Hueber

Joachim Busse / Anneliese Westermann

"mir" oder "mich"?

Übungen zur Formenlehre



deutsch üben

ist eine Reihe von Übungsbüchern zu Grammatik, Wortschatz und Rechtschreibung, die als kursunabhängiges Material zu jedem beliebigen Lehrbuch, aber auch kurstragend benutzt werden können. Bedingt durch die Konzeption, dass in die Übungsblätter auch hineingeschrieben werden kann, liegt der Übungsschwerpunkt im schriftlichen Spracherwerb.

Sämtliche Bände sind auch für den Selbstunterricht geeignet.

Vorwort

"mir" oder "mich"? enthält Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene, die ihre deutschen Sprachkenntnisse sichern oder erweitern wollen, für Lernende der verschiedensten Ausbildungs- und Studiengänge (Schüler und Erwachsene), für Selbstlerner und für alle, die am Arbeitsplatz Deutsch sprechen müssen. Das Buch bietet dem Lehrer Zusatzmaterial für schriftliche Arbeiten, für die Hausarbeit und Vorlagen für Tests. (Übungen, die auf einem getrennten Blatt Papier gelöst werden sollen, sind mit einem Symbol versehen.)

Jeder, der eine Sprache lernt, braucht ständige Übung. Unter den grammatischen Hauptthemen wurden in langjähriger Erprobungszeit Kapitel ausgewählt, die sich als besonders übungsbedürftig erwiesen. Fast alle Übungen können unter mehreren grammatischen Gesichtspunkten herangezogen werden. Die Übungen helfen dem Lernenden, sicherer zu werden im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der Umgangssprache, indem sich ihm Strukturen und Wortschatz durch lange Übungsreihen und häufiges Wiederholen einprägen.

Überschrift, Schema und Strukturmuster setzen eine selbständige Tätigkeit bei allen Übungen in Gang.

Die Sammlung stellt nicht notwendigerweise einen fortlaufenden Lehrgang dar; Lehrer oder Schüler können je nach Bedarf Übungsfolgen auswählen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen und von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

5. 4. 3. Die letzten Ziffern
2009 08 07 06 05 bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

Auflage
 2001 Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland
 Umschlaggestaltung: Parzhuber & Partner, München
 Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth
 Printed in Germany
 ISBN 3-19-007449-6
 (früher erschienen im Verlag für Deutsch, ISBN 3-88532-650-7)

1. Verben

Präsens 1–15 Perfekt 16–21 Präteritum 22–26 Futur I 27

Partizip I 14 Partizip II 32 Infinitiv 36

Passiv 28–32 Imperativ 33–36 Konjunktiv 37, 38

Hilfsverben 12, 13 Modalverben 6, 7, 9-11, 28, 29 Trennbare Verben 5, 18, 32 Reflexive Verben 15

2. Substantive und Artikel

Unbestimmter Artikel 39
Bestimmter Artikel 39, 40, 42–46
derselbe, dieselbe, dasselbe 41
artikelloser Gebrauch 47
Plural 48–50
Akkusativ 51, 58, 60
Dativ 52–57, 59, 61–66, 78
Genitiv 67–70
Wortbildung 40, 42–46

3. Pronomen

Personalpronomen 71–78 Possessivpronomen 79–86 Interrogativpronomen 87, 88 Reflexivpronomen 15

4. Adjektive

Deklination 69, 70, 84, 85, 89–104 nach dem bestimmten Artikel 69, 89, 90, 92, 93, 95–97, 99 nach Possessivpronomen 84, 85, 91, 99 nach dem unbestimmten Artikel 70, 92, 94, 98 ohne Artikel 57, 100–103 der/die/das gleiche 104 Komparation 105, 106 Wortbildung 107–110

5. Präpositionen

in 58, 59
in, auf, neben ... 60, 61
mit 62, 64, 65
aus 63
während 67, 68
wegen 68
trotz 68, 99
seit 82
bei 101
auf oder in? 111
auf oder für? 112, 113
nach oder über? 114
über, auf oder für? 115
an, für oder über? 116

6. Adverbien

sehr oder viel? 117 noch nicht oder nicht mehr? 118 hin oder her? 119

7. Syntax

zwar ..., aber 120 ..., wie 121 ..., um zu 122 während 123 wenn 124 als 125 scheinen, dass .../scheinen + zu 126 immer wenn; jedesmal wenn 127 Relativsätze 128–130

Schlüssel zu sämtlichen Übungen

Seite 93-108

1 Was tust du? -	Was tut er?	
fragen sagen gehen	ich frage; er fragt ich sage; er sagt ich gehe; er geht	
1. bleiben		
2. kommen	-	
3. rufen		
4. lernen		8
5. lachen		
6. weinen	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	- 2
7. etwas suchen		î
8. etwas kaufen		¥ 8.
9. etwas bezahlen		
10. etwas bringen		v
11. etwas holen	2	
12. schreiben		
13. unterschreiben		
14. danken		
15. denken		
16. etwas machen		
17. stehen		
18. hören		
19. spielen20. verstehen		

2 Was tust du?

	e → I oder le	
fahren helfen stehlen	Fährst du? – Ja, ich fahre. Hilfst du? – Ja, ich helfe. Stiehlst du? – Nein, ich stehle nicht.	
1. werfen		
2. treffen		
3. halten	8	
4. laufen		
5. fangen		
6. anfangen		
7. sprechen		
8. lesen		
9. etwas sehen		
10. unterbrechen		
11. widersprechen		v
12. waschen		
13. schlafen	, 	
14. etwas geben		
15. etwas mitnehmen		
16. essen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
17. sich bewerben		
18. sich unterhalten		
19. messen		
20 ahfahran		

3 kaufen		
1. Ich	_ mir eine Zeitung. 2	du dir auch eine Zeitung?
3. Wir	_ uns Briefpapier. 4. Er	sich das Fernsehprogramm.
5 ihi	euch eine Fernsehzeitung? 6. Frau	Koch sich eine
Zeitschrift. 7. Herr Me	yer sich eine Tage	eszeitung. 8. Die Schüler
sich N	Monatskarten. 9. Petra	sich ein Heft. 10. Inge
und Michaela	sich Bücher. 11. Was	sie sich? 12. Was
Sie si	ch? 13 sich die	Kinder Obst? 14.
sich das Kind Süßigkeite	n? 15. Der Lehrer	_ sich eine Schreibmaschine.
	ein. 17. Wir gehen ins	
ein. 18.	ihr auf dem Wochenmarkt ein?	19. Ich muss mir einen neuen
Kugelschreiber	20. Die Kinder wollen s	sich Buntstifte
21. Was wollt ihr euch		, muss bezahlen.
4 Was machst du?	– Was macht er?	
warten	ich warte; er wartet	
schneiden	ich schneide; er schneidet	
1. arbeiten	3	
2. streiten		
3. etwas finden		
4. um etwas bitten		y
5. beten		
6. etwas senden		
7. leiden		
8. etwas vermeiden		
9. reiten	\$	

10. antworten	
11. reden	
12. etwas betrachten	
13. etwas beobachten	
14. etwas beachten	
15. berichten	
16. sich verabreden	
17. etwas anbieten	
18. etwas vorbereiten	
19. sich erkälten	
20. sich entscheiden	

5 Diese Wörter muss man trennen.



früh aufstehen den Kindern etwas vorlesen

sich den Mantel anziehen

Ich stehe früh auf.

Ich lese den Kindern etwas vor.

Ich ziehe mir den Mantel an.

sich den Schal umbinden
 sich die Mütze aufsetzen
 sich den Knopf annähen
 sich die Jacke zuknöpfen
 sich den Reißverschluss zumachen
 sich die Schuhe ausziehen
 sich das Bild angucken
 mit dem Fahrrad wegfahren
 in den Zug einsteigen
 aus dem Zug aussteigen
 den Text durchlesen
 den Text abschreiben
 früh abfahren
 spät ankommen
 das Licht anmachen
 das Licht ausmachen
 die Tür abschließen

6 können



Er hilft mir.

Ich komme morgen nicht.

Ihr holt mich ab.

Er kann mir helfen.

Ich kann morgen nicht kommen.

Ihr könnt mich abholen.

Sie verspricht mir nichts.
 Er fährt in diesem Jahr nicht in seine Heimat.
 Schläfst du nicht?
 Liest du Griechisch?
 Der ausländische Schüler spricht

schon gut Deutsch. 7. Sprichst du Portugiesisch? 8. Sprecht ihr Russisch? 9. Siehst du das Schiff dahinten? 10. Trägt sie den schweren Koffer? 11. Ich nehme an dem Kurs leider nicht teil. 12. Wir fangen jetzt an. 13. Ihr hört jetzt auf. 14. Der Kranke zieht sich nicht allein an. 15. Kommst du heute zu uns? 16. Ich komme nicht. 17. Übersetzen Sie mir diesen Text? 18. Ich verstehe dich nicht. 19. Wir holen euch nicht vom Flughafen ab. 20. Erklärst du mir das?

7 Heißt es "können" oder "kennen"?
1. Ich meine neuen Nachbarn noch nicht. 2 du
Schach spielen? 3 ihr die Verkehrsregeln? 4
er Auto fahren? 5. Ich alle deutschen Bundesländer.
6 ihr Paris? 7. Wir uns nun schon seit zehn Jah
ren. 8. Wer mir helfen? 9 Sie mir zehn Mark
wechseln? 10 du die Dame? 11. Wir heute
Abend nicht zu euch kommen. 12. Ihr euch auf uns verlassen.
13 ihr euch schon lange? 14 du das neue Mu-
seum? 15 du mit mir in das neue Museum gehen? 16. Ich
dir keinen Rat geben. 17. Ich deine Ratschläge!
18. Meine Eltern mich nicht unterstützen. 19. Meine Eltern
meine Sorgen. 20. Das du doch! 21. Das
du doch! 22. Deine Freundin möchte ich gern
lernen. 23. Du aber gut schwimmen! 24. Du
die Bundesrepublik aber gut!
8 wissen
1. Er sehr viel. 2 du, wo das Rathaus ist? 3. Ich
es. 4. Wir nicht, wann der Zug ankommt.
5 ihr es? 6 Sie, wo das nächste Postamt ist? 7. Wo-

her	du das? 8	_ ihr nicht, dass m	norgen ein Feiertag	g ist?
9 S	ie nicht, dass Ihr Pass längst	abgelaufen ist?	10	du,
dass dein Ausweis un	gültig ist? 11. lch	, dass eine	handwerkliche Au	sbildung
drei Jahre dauert. 1	2 . Wir einig	es über die Gesch	nichte unseres Lan	des.
13. Wer	, wem dieses Buch gehö	rt? 14 . Jeder	, wa	as die
Verkehrszeichen bede	euten. 15. Viele	nicht, welch	en Beruf sie wähle	en sol-
len. 16	du, was das bedeutet?	17	ihr, wann er	
kommt? 18. lhr	nichts. 19. Du	ı	_ alles. 20. Er	
viel.	21. Das musst du doch		22. Das muss jede	er
! 2	3. Das kannst du nicht	24	. Ich möchte gern	
, wa	s in dem Brief steht.			

9 wollen



Er geht ins Kino.

Wir lernen Deutsch.

Sie schläft heute lange.

Er will ins Kino gehen.

Wir wollen Deutsch lernen.

Sie will heute lange schlafen.

- 1. Ich erkundige mich nach der Abfahrt des Zuges. 2. Du fährst ins Ausland. 3. Sprichst du mit deinem Arzt? 4. Er lädt mich ein. 5. Ich besuche ihn. 6. Liest du diese Zeitung?
- 7. Gibt er dir das Buch bald zurück? 8. Nehmt ihr an dem Sprachkurs teil? 9. Verreist du?
- 10. Geht ihr zu Fuß oder fahrt ihr? 11. Nimmst du eine Tablette gegen Kopfschmerzen?
- 12. Wäschst du dir die Hände? 13. Sieht er sich den neuen Film an? 14. Siehst du dir den neuen Film an? 15. Zieht ihr euch den Mantel aus? 16. Wir treffen uns vor dem Bahnhof.
- 17. Sie bittet ihn um Hilfe. 18. Sie hilft mir. 19. Hilft er ihr? 20. Wir hören jetzt auf.

10 müssen



Ich schreibe einen Brief.

Er fährt in die Stadt.

Fährst du jetzt ab?

Ich muss einen Brief schreiben.

Er muss in die Stadt fahren.

Musst du jetzt abfahren?

- 1. Ihr beeilt euch. 2. Der Kranke geht zum Arzt. 3. Die Sekretärin übersetzt den Text.
- 4. Fährst du täglich in die Stadt? 5. Ihr zieht euch einen Mantel an. 6. Er bereitet sich auf

die Prüfung vor. 7. Die Schüler ziehen sich nach dem Sport um. 8. Ich passe gut auf. 9. Du ruhst dich jetzt aus. 10. Er liest den Bericht. 11. Sie lernt Deutsch. 12. Bringst du den Wagen in die Werkstatt? 13. Geht ihr einkaufen? 14. Ich frage dich gleich etwas. 15. Wir fragen nach dem Weg. 16. Sie helfen uns. 17. Du bist hilfsbereit. 18. Wir sind immer pünktlich. 19. Beantragt ihr eine Aufenthaltserlaubnis? 20. Ich trinke jetzt etwas.

11 mögen	
1 du mich? 2. Ja, ich	dich. 3 ihr
gern Apfelsinen? 4. Wir sehr gern Obst.	5. Das ich
nicht! 6 ihr das? 7	du das? 8
Sie das? 9. Er keine Süßigkeiten. 10. M	leine Schwester
keine Gruselfilme. 11. Die Kinder nicht a	allein zu Hause sein. 12. Was
du lieber, Tee oder Kaffee? 13. Was	ihr lieber, einheimi-
sche Früchte oder Südfrüchte? 14. Was S	ie lieber, Saft oder Mineralwasser?
15. Den Winter ich nicht. 16. Welche Jah	nreszeit ihr am
liebsten? 17. Den Frühling wir am liebste	en. 18. du
Fisch? 19. Ich keinen Fisch. 20. Darübe	er wir nicht
sprechen. 21. Das sein. 22.	ihr diese Farbe? 23. Nein
die Farbe wir überhaupt nicht, 24. Er	Recht haben.
12 haben	
1. Wir eine neue Wohnung. 2. Ich	jetzt keine Zeit.
3. Gisela einen Freund. 4. Michael	eine Freundin.
5 ihr viele Freunde? 6	_ du eine Schwester?
7 ihr Geschwister? 8. Wir	täglich eine Stunde Deutsch.
9. Die Schüler von acht bis zwölf Uhr Unte	erricht. 10. Mein Bruder
einen guten Arbeitsplatz. 11	du Hunger?
12 ihr Durst? 13 Sie	Angst? 14. lch

keine Angst. 15. Wie viele Geschwister er? 16 inr viel
zu tun? 17 du viel zu tun? 18 Sie viel zu tun?
19. Wir sehr nette Nachbarn. 20. Ein Jahr ist lang; es
365 Tage. 21. Wo du deinen Reisepass? 22. Wann ihr
Urlaub? 23. Wie lange du Pause? 24 die Kinder Fe-
rien?
13 sein
1. Ich müde. 2 du auch müde? 3. Meine Eltern
noch jung. 4. Mein Freund Italiener. 5. Ihr
fleißig. 6. ihr zufrieden? 7. Sie ver-
heiratet? 8. Ich noch ledig. 9. Er nicht mehr verhei-
ratet; er geschieden. 10. Es sehr kalt hier.
11 es hier warm genug? 12. Wir schon fertig.
13 ihr auch fertig? 14 du auch schon fertig? 15. Er
aus England. 16. Er Engländer. 17
du aus Spanien? 18 sie Griechin? 19 Sie schon lange
hier? 20 Sie Studentin? 21. Sie Französin.
22 das richtig? 23. Alles richtig. 24. Das
nicht schwer.

14 Was geschieht gerade?

der tropfende Wasserhahn	Der Wasserhahn tropft.
die wachsende Bevölkerung	Die Bevölkerung wächst.
das auslaufende Schiff	Das Schiff läuft aus.
1. das startende Flugzeug	
2. das landende Flugzeug	
3. die steigenden Preise	
4. die blühenden Bäume	-
5. die aufgehende Sonne	6
6. die sinkende Temperatur	
7. das spielende Kind	
8. die schmerzende Wunde	
9. der störende Lärm	
10. die untergehende Sonne	
11. der alternde Mensch	
12. die brennende Kerze	- A
13. die ankommenden Züge	
14. die aussteigenden Passagiere	
15. der aufheulende Motor	
16. die funktionierende Zusammenarbei	t
17. das schaukelnde Boot	
18. der überzeugende Vorschlag	
19. der anstrengende Tag	
20 die auffallenden Farben	

15 Welche Wörter gehören zusammen?

ich	_	mich	wir	-	uns
du	_	dich	ihr	_	euch
er/sie	-	sich	sie	_	sich

Die Kinder freuen sich.	Ich freue mich.
Du ärgerst dich.	Er ärgert sich.
1. Wir beschweren uns.	Ihr
2. Sie wundert sich.	Du
3. Ich bedanke mich.	Sie
4. Die Schüler bemühen sich.	Ihr
5. Du beeilst dich.	Ich
6. Ihr erkundigt euch.	Wir
7. Ich ruhe mich aus.	Er
8. Wir strengen uns an.	Ihr
9. Du siehst dich um.	Wir
10. Du ziehst dich um.	Ihr
11. lch erhole mich.	Du
12. Ihr erkältet euch.	Sie
13. Ich bewerbe mich.	Er
14. Ihr erinnert euch.	Ich
15. Du entscheidest dich.	Ihr
16. Sie amüsieren sich.	Ihr
17. Ich äußere mich nicht	Er

16 jetzt - vorher



Wir nehmen ein Taxi. Wir haben ein Taxi genommen.

Er gibt uns Auskunft. Er hat uns Auskunft gegeben.

1. Wann beginnt der Unterricht? 2. Wir verabschieden uns. 3. Ihr wartet auf uns. 4. Ihr bezahlt die Rechnung. 5. Wo steht denn dein Gepäck? 6. Sie sucht ihren Pass. 7. Wir beantragen eine Aufenthaltserlaubnis. 8. Hilfst du deinen Eltern? 9. Er schreibt mir oft. 10. Liest du die Zeitung? 11. Ich finde die Straße nicht. 12. Lügt er? 13. Du gewinnst das Spiel. 14. Ich verliere das Spiel. 15. Er schneidet sich in den Finger. 16. Ich zerreiße den Faden. 17. Ich werfe den Ball. 18. Du fängst den Ball. 19. Er vergisst nichts. 20. Sie steckt den Brief in den Briefkasten.

17 jetzt – vorher



Wir fahren in die Stadt. Wir sind in die Stadt gefahren.

Ich gehe zu Fuß.

Ich bin zu Fuß gegangen.

1. Er rennt zum Bahnhof. 2. Wir schwimmen täglich. 3. Springst du über den Graben? 4. Sie läuft weg. 5. Die Jungen klettern auf den Baum. 6. Freitags gehen wir immer einkaufen. 7. Im Urlaub fliegen wir nach Sizilien. 8. Das Flugzeug landet. 9. Das Auto rast über die Autobahn. 10. Er kommt zu spät. 11. Ihr steigt in den Zug. 12. Ich steige aus dem Auto. 13. Springt ihr ins Wasser? 14. Fährst du nach Hause? 15. Sie fällt ins Wasser. 16. Er stürzt aus der Tür. 17. Ich begegne meinem Freund Klaus auf der Straße. 18. Wir bleiben drei Jahre im Ausland.

18 Was hast du getan?



Ich werfe den Abfall weg. Ich habe den Abfall weggeworfen.

Ich pflücke den Apfel ab. Ich habe den Apfel abgepflückt.

Ich fahre um 13 Uhr ab. Ich bin um 13 Uhr abgefahren.

1. Ich schneide den Apfel durch. 2. Ich breche den Zweig ab. 3. Ich gieße die Flüssigkeit aus. 4. Ich streiche das Wort durch. 5. Ich schreibe den Text ab. 6. Ich lese den Brief noch einmal durch. 7. Ich gebe den Brief ab. 8. Ich bringe den Brief weg. 9. Ich klebe den Briefumschlag zu. 10. Ich reiße den Faden durch. 11. Ich hole meinen Freund ab. 12. Ich sehe mir die Ausstellung an. 13. Ich ruhe mich nach der Arbeit aus. 14. Ich denke über das Problem nach. 15. Ich nehme dir nichts weg. 16. Ich trete in die Partei ein. 17. Ich komme um 21 Uhr wieder. 18. Ich komme spät an. 19. Ich fange um 9 Uhr an. 20. Ich höre um 16 Uhr auf.

19 Was hast du getan?



Ich suche in der Tageszeitung eine Stellenanzeige.

Ich bewerbe mich um eine Stelle als Facharbeiter.

Ich habe in der Tageszeitung eine Stellenanzeige gesucht.

Ich habe mich um eine Stelle als Facharbeiter beworben.

1. Ich schreibe meinen Lebenslauf. 2. Ich schicke meine Bewerbung mit meinem Lebenslauf und meinen Zeugnissen ab. 3. Ich bekomme einen Termin für ein Gespräch mit dem Personalleiter. 4. Ich mache einen Eignungstest. 5. Ich bestehe den Test. 6. Ich erhalte meine Einstellungspapiere. 7. Ich stelle mich den neuen Kollegen vor. 8. Ich sehe mir den neuen Betrieb an. 9. Ich gewöhne mich an meinen neuen Arbeitsplatz. 10. Ich suche mir eine Wohnung in der Nähe des Betriebes. 11. Ich interessiere mich für einen Fortbildungskurs. 12. Ich nehme an einem Fortbildungskurs teil. 13. Ich bereite mich auf die Abschlussprüfung vor. 14. Ich bringe meine Lohnsteuerkarte ins Lohnbüro. 15. Ich gebe meinen Terminwunsch für meinen Urlaub an. 16. Ich richte mir in einer Bank ein Konto ein.

20 Abgeschlossene Handlungen



Ich schaue durch das Fernrohr.

Ich durchschaue deine Absichten.

Ich habe durch das Fernrohr geschaut.

Ich schaue den Text noch einmal durch. Ich habe den Text noch einmal durchgeschaut.

> Ich habe deine Absichten durchschaut.

1. Wir stellen uns während des Regenschauers unter einen Baum. 2. Wir stellen das Gepäck bei unseren Freunden unter. 3. Er unterstellt mir Eigennutz. 4. Diesen Satz übersetze ich nicht wörtlich; ich umschreibe seine Bedeutung. 5. Ich schreibe den schwierigen Text um. übersetzen den Zeitungsartikel. 7. Die Fähre setzt uns von einem Ufer zum anderen über. 8. Sie ist mir böse und übergeht mich bei der Begrüßung. 9. Der Lehrer geht zu einem anderen Thema über. 10. Wir umfahren die Stadt auf der neuen Umgehungsstraße. 11. Der Autofahrer fährt das Verkehrsschild um. 12. Wir umgehen die Schwierigkeiten. 13. Wir gehen um den See. 14. Ich fülle die Kanne bis zum Rand voll. 15. Der Künstler vollendet das Werk nicht. 16. Ihr vollbringt eine große Tat. 17. Ich stelle die Möbel um. 18. Die Polizei umstellt das Gelände. 19. Die Leute stellen sich um den Redner. 20. Wir bauen unser altes Haus um. 21. Sie umbauen den Platz mit hohen Gebäuden. 22. Sie bauen um ihr Haus eine Mauer.

21 Abgeschlossene Handlungen



Ich laufe täglich fünf Kilometer.

In dieser Stadt verlaufe ich mich oft.

Ich bin täglich fünf Kilometer gelaufen.

In dieser Stadt habe ich mich oft verlaufen.

1. Ich spreche mit meinem Freund Englisch. 2. Ich verspreche mich oft. 3. Ich verspreche dir etwas. 4. Ich schreibe einen Leserbrief an die Zeitung. 5. Ich verschreibe mich nicht oft. 6. Der Arzt verschreibt mir ein Medikament. 7. Ich lerne in der Schule Französisch. 8. Ich verlerne mein Englisch. 9. Ich reise in den Süden. 10. Ich verreise jedes Jahr. 11. Ich heirate meinen Schulfreund. 12. Ich treffe mich mit einer Italienerin. 13. Ich trage das schwere Gepäck. 14. Ich vertrage mich gut mit meinem Bruder. 15. Ich vertrage dieses Klima nicht.

22 Gegenwart - Vergangenheit



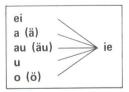
Er fliegt in seine Heimat.



Er flog in seine Heimat.

1. Sie gießt täglich die Blumen. 2. Wir schieben unser Fahrrad bergauf. 3. Wir schließen abends die Haustür ab. 4. Die Blumen riechen wunderbar. 5. Er verbietet seiner Tochter auszugehen. 6. Sein Reisegepäck wiegt genau 20 Kilo. 7. An der Kreuzung biegen wir nach links ab. 8. Der Bach fließt durch ein hübsches Tal. 9. Nach dem Sport ziehen wir uns um. 10. Sie zieht sich warm an. 11. Sie wiegt sich täglich. 12. Er schießt ein Reh.

23 Gegenwart - Vergangenheit





Die Mutter ruft ihr Kind. Die Mutter rief ihr Kind.

1. Wir laufen am Ufer entlang. 2. Mein Freund lässt mich mit seinem Fahrrad fahren. 3. Er beweist mir das Gegenteil. 4. Meine Eltern halten ihr Versprechen. 5. Der Zug hält an jeder kleinen Station. 6. Jetzt heißt sie Müller. – Früher sie Schulz. 7. Wir reiben uns die kalten Hände. 8. Der Sportler stößt die schwere Kugel. 9. Die Kinder raten Rätsel. 10. Sie bleibt drei Tage bei uns. 11. Ihm gefällt das Geschenk nicht. 12. Er schläft bis Mittag. 13. Ich rufe jedes Wochenende meine Eltern an. 14. Der Ball fällt ins Wasser. 15. Wie heißt der Ort? 16. Mir fällt nichts mehr ein.

24 Gegenwart - Vergangenheit





Sie liest Zeitung.

Sie las Zeitung.

Er vergißt alles.

Er vergaß alles.

Wo liegen die Bücher?

Wo lagen die Bücher?

Wir sehen ein Schiff am Horizont.
 Wir sitzen in einem bequemen Sessel.
 Die freundliche Dame gibt uns Auskunft.
 Die Kinder essen zu viele Süßigkeiten.
 Sie betritt leise das Krankenzimmer.
 Wir liegen auf dem Rasen.
 Auf dieser Schnellstraße geschehen viele Unfälle.
 Wir geben das ausgefüllte Formular zurück.
 Er bittet seinen Freund zu kommen.
 Er tritt in eine politische Partei ein.
 Sie vergisst nichts.
 Was geschieht dann?
 Sie bitten ihn um Rat.

25 Gegenwart - Vergangenheit



a → u

Er fährt nach Hause.

Er fuhr nach Hause.

Diese Pflanzen wachsen schnell.
 Wir tragen das Paket zur Post.
 Sie waschen sich die Hände.
 Er schlägt einen Nagel in die Wand.
 Wir graben im Garten ein tiefes Loch.
 Der Sportler schlägt seinen Gegner.
 Er schlägt die Sahne steif.
 Sie schlägt vor Wut die Tür zu.
 Die Sache zerschlägt sich.
 Sie fahren im Urlaub oft Rad.
 Die Krankenschwester wäscht den Kranken.
 Sie wäscht sich die Haare.
 Er fährt nach Bayern.
 Der Reisende trägt den schweren Koffer.

26 Gegenwart - Vergangenheit



Der Hund beißt ihn.

ei → i

Der Hund biss ihn.

Der Hund reißt an seiner Kette.

Der Hund riss an seiner Kette.

Er schneidet.
 Wir streiten uns.
 Sie pfeifen ein Lied.
 Sie zerreißt den Brief.
 Wir reiten auf einem Esel.
 Er leidet an einer schweren Krankheit.
 Wir schmeißen den Rest weg.
 Sie begreift das nicht.
 Das Kind greift nach meiner Hand.
 Er streicht alles wieder durch.

	400	
eı	\rightarrow	ıe



Sie schreibt ihrem Freund aus dem Urlaub.

Sie bleiben zwei Jahre hier.

Sie schrieb ihrem Freund aus dem Urlaub

Sie blieben zwei Jahre hier.

Sie bleibt drei Wochen an der Ostsee.
 Die Sonne scheint den ganzen Tag.
 Er scheint krank zu sein.
 Der Mond scheint wunderschön.
 Sie schreit um Hilfe.
 Er schreit vor Schmerzen.
 Die Fahrgäste steigen in den Bus.
 Alle steigen in den Zug ein.
 Alle schweigen.
 Er schweigt den ganzen Abend.
 Er leiht ihr den Roman.
 Sie leihen uns oft Bücher.
 Er verzeiht mir.
 Er verschweigt die Hauptsache.
 Sie reiben sich vor Freude die Hände.
 Wie heißt das Buch?

27 Vermutungen



Gehst du ins Kino?
Hilft er seinem Vater?
Müsst ihr noch lange warten?

Ja, ich werde wohl ins Kino gehen. Ja, er wird wohl seinem Vater helfen. Ja, wir werden wohl noch lange warten müssen.

Fährst du an die Ostsee?
 Besucht ihr eure Verwandten?
 Lädt sie ihren Freund ein?
 Besichtigen sie die Stadt?
 Bereitet er sich schon auf die Prüfung vor?
 Siehst du dir den neuen Film an?
 Müsst ihr euch eine neue Wohnung suchen?
 Bewirbst du dich um den Arbeitsplatz?
 Treibt er im Urlaub Sport?
 Müsst ihr eure Freunde vom Flughafen abholen?
 Kauft er sich einen gebrauchten Wagen?
 Bleiben sie am Wochenende zu Hause?
 Lässt du dich vor der Reise ärztlich untersuchen?
 Nimmt er dich in seinem Wagen mit?
 Musst du eine Arbeitserlaubnis beantragen?

28 Was muss getan werden?

Kartoffeln schälen Obst auspressen	Kartoffeln müssen geschält werden. Obst muss ausgepresst werden.	
1. Gemüse putzen		
2. Gärten pflegen		
3. Wände streichen		_
4. Wäsche waschen		
5. Wäsche bügeln		
6. Messer schleifen		_

Bleistifte anspitzen	
Maschinen ölen	
Vokabeln lernen	
Wörter erklären	
Fehler korrigieren	
Bedingungen erfüllen	
Versprechen halten	
Schrauben festziehen	
Vertragsbedingungen einhalten	
Regeln beachten	
Schwierigkeiten bewältigen	
Gefahren vermeiden	
	Maschinen ölen Vokabeln lernen Wörter erklären Fehler korrigieren Bedingungen erfüllen Versprechen halten Schrauben festziehen Vertragsbedingungen einhalten Regeln beachten

29 Was konnte nicht getan werden?



Er war nicht zu überzeugen.

Die Kundin war nicht zufrieden zu stellen.

Er konnte nicht überzeugt werden. Die Kundin konnte nicht zufrieden gestellt werden.

Ihr wart nicht zu überreden.
 Die Kinder waren nicht zu beruhigen.
 Der Gegner war nicht zu besiegen.
 Die Mannschaft war nicht zu schlagen.
 Der Krankheitserreger war nicht zu entdecken.
 Vor 20 Jahren war diese Krankheit noch nicht zu heilen.
 Das Problem war nicht zu lösen.
 Der Fehler war nicht zu übersehen.
 Der Vorwurf war nicht zu überhören.
 Er war nicht mehr zu retten.
 Sie waren nicht aus der Ruhe zu bringen.
 Der Motor war nicht mehr zu reparieren.
 Das Werkzeug war nicht mehr zu gebrauchen.
 Einige Sätze waren nicht wörtlich zu übersetzen.

30 Was wird in diesen Betrieben gemacht?



In einem Kraftwerk erzeugt man Elektrizität.

In einer Raffinerie reinigt man Rohstoffe.

In einem Kraftwerk wird Elektrizität erzeugt.

In einer Raffinerie werden Rohstoffe gereinigt.

1. In einem Hochofen erzeugt man Roheisen. 2. In einem Bergwerk fördert man Kohle. 3. In einem Sägewerk schneidet man Holz. 4. Auf einer Werft baut man Schiffe. Tischlerei stellt man Möbel her. 6. In einer Weberei webt man Stoffe. 7. In einer Töpferei töpfert man Keramik. 8. In einem Atelier schafft man Kunstwerke. 9. In einem Verlag verlegt man Bücher und Zeitungen. 10. In einer Brauerei braut man Bier. 11. In einer Molkerei stellt man Milchprodukte her. 12. In einer Mühle mahlt man Getreide und Gewürze. einer Gärtnerei zieht man Pflanzen. 14. In einer Wäscherei reinigt man Wäsche. 15. In einem Lederwarengeschäft verkauft man Lederwaren. 16. Auf einem Bauernhof erzeugt man landwirtschaftliche Produkte. 17. In einer Buchhandlung bietet man Bücher zum Verkauf an. 18. In einer Bibliothek leiht man Bücher aus.

31 Was ist gemacht worden?



Das Angebot wird von ihm abgelehnt.

Ich werde jedes Jahr einmal gründlich untersucht.

Das Angebot ist von ihm abgelehnt worden.

Ich bin jedes Jahr einmal gründlich untersucht worden.

1. Er wird vom Flughafen abgeholt. 2. Wir werden von unseren Freunden eingeladen. 3. Werdet ihr mit dem Auto zur Bahn gebracht? 4. Wirst du informiert? 5. Werdet ihr in eure neue Arbeit eingewiesen? 6. Die Unkosten werden uns erstattet. 7. Wir werden von unseren Eltern unterstützt. 8. Ich werde von ihm dauernd ausgefragt. 9. Der Angeklagte wird vernommen. 10. Die Kinder werden im Kinderheim gut versorgt. 11. Diese Zeitschrift wird von vielen gelesen. 12. Er wird zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. 13. Sie wird freigesprochen. 14. Der Täter wird verhaftet. 15. Ich werde aus dem Krankenhaus entlassen. 16. Wirst du oft von ihr angerufen? 17. Die Rechnung wird bezahlt. 18. Ich werde in Frankreich ausgebildet. 19. Der Brief wird übersetzt. 20. Das Untersuchungsergebnis wird uns zugeschickt.

32 Was sage ich, wenn ich mit etwas fertig bin?



Ich spitze den Bleistift an.

Der Bleistift ist jetzt angespitzt.

Ich schalte die Maschine aus. Die Maschine ist jetzt ausgeschaltet.

1. Ich bereite das Essen vor. 2. Ich räume die Wohnung aus. 3. Ich unterschreibe den Vertrag. 4. Ich richte meine Wohnung ein. 5. Ich zahle das Geld ein. 6. Ich hebe das Geld ab. 7. Ich schließe die Tür zu. 8. Ich schalte den Apparat ein. 9. Ich reiße das Band durch.

- 10. Ich ziehe den Wecker auf. 11. Ich fülle die Formulare aus. 12. Ich räume den Keller auf.
- 13. Ich messe die Räume aus. 14. Ich wasche das Geschirr ab. 15. Ich spüle die Gefäße aus.
- 16. Ich hebe die Papiere gut auf.

33 Aufforderungen - Befehle

Du sollst gehen!	Geh!
Du sollst hier bleiben!	Bleib hier!
Du sollst kommen!	Komm!
Du sollst mitkommen!	Komm mit!
Du sollst lesen!	Lies!
1. Du sollst das nehmen!	
2. Du sollst mir das geben!	
3. Du sollst hersehen!	
4. Du sollst weiterlesen!	
5. Du sollst mir helfen!	
6. Du sollst nichts vergessen!	H
7. Du sollst das Zimmer ausmessen!	
8. Du sollst anfangen!	
9. Du sollst aufhören!	
10. Du sollst nicht einschlafen!	
11. Du sollst dort nicht hinsehen!	
12. Du sollst nicht so laut sprechen!	
13. Du sollst dich nicht vordrängeln!	
14. Du sollst dich nicht überanstrengen!	
15. Du sollst dich vorbereiten!	X v
16. Du sollst dich nicht beunruhigen!	
17. Du sollst dich nicht beklagen!	
18. Du sollst dich nicht ärgern!	

19. Du sollst dich nicht aufregen!	
20. Du sollst dir keine Sorgen machen!	
	Division of the Britain and write ibut
Bitte übe die Beispiele auch mit "ihr" und "Sie". und "Sie".	- Bitte üben Sie die Beispiele auch mit "im
24 Auffandenungen Befohle	
34 Aufforderungen – Befehle	G
Du sollst still sein.	Sei still! Seid vorsichtig!
Ihr sollt vorsichtig sein.	Seien Sie gerecht!
Sie sollen gerecht sein.	beten ste gereem
1. Du sollst vernünftig sein.	
2. Du sollst pünktlich sein.	
3. Du sollst höflich sein.	
4. Du sollst nicht so laut sein.	
5. Du sollst nicht so vorlaut sein.	
6. Ihr sollt freundlich sein.	
7. Ihr sollt nicht so unfreundlich sein.	
8. Ihr sollt zufrieden sein.	
9. Ihr sollt nicht so unzufrieden sein.	
10. Ihr sollt nicht so albern sein.	
11. Ihr sollt aufmerksamer sein.	
12. Ihr sollt umsichtiger sein.	
13. Ihr sollt freundlicher sein.	
14. Sie sollen vorsichtig sein.	
15. Sie sollen vorsichtiger sein.	
16. Sie sollen ruhig sein.	
17. Sie sollen nicht so ängstlich sein.	
18. Sie sollen rücksichtsvoller sein.	

19. Sie sollen nicht immer so unpünktlich sein.	

20. Du sollst nicht so rücksichtslos sein.

35 Ratschläge – Befehle



sich nicht über alles aufregen

sich Mühe geben

Reg dich nicht über alles auf! Regen Sie sich nicht über alles auf! Gib dir Mühe! Geben Sie sich Miihe!

1. sich nicht überreden lassen 2. sich auf das Examen vorbereiten 3. sich nach der Abfahrt des Zuges erkundigen 4. sich von der Anstrengung erholen 5. sich nicht über andere Menschen lustig machen 6. sich nach der Arbeit ausruhen 7. sich nach dem Sport umziehen 8. sich dem neuen Betriebsleiter vorstellen 9. sich mit den Kollegen einigen 10. sich an der Diskussion beteiligen 11. sich über den Erfolg freuen 12. sich nicht über alles ärgern 13. sich nicht beeinflussen lassen 14. sich um den Arbeitsplatz bewerben 15. sich für eine Berufsausbildung entscheiden 16. sich anstrengen 17. sich beeilen 18. sich nicht umsehen

36 Hier kann man auf zwei verschiedene Weisen berichten.



Er riet mir: "Nimm das Medikament täglich!"

Sie bat ihn: "Komm bald wieder!"

Er riet mir, das Medikament täglich zu nehmen

Er versprach ihr: "Ich begleite dich." Er versprach ihr, sie zu begleiten.

Sie bat ihn, bald wiederzukommen.

1. Wir forderten sie auf: "Wartet hier!" 2. Er riet ihm: "Hilf ihr!" 3. Ich bat ihn: "Bleib doch noch hier!" 4. Er hat uns gedroht: "Ich bezahle die Rechnung nicht." 5. Er forderte mich auf: "Setz dich hin!" 6. Du hast ihm empfohlen: "Biegen Sie an der nächsten Kreuzung rechts ab." 7. Ich versprach dir: "Ich komme bald wieder." 8. Sie riefen mir zu: "Pass auf!" 9. Er befahl uns: "Geht weiter!" 10. Ich schlug ihnen vor: "Verbringt doch euren Urlaub einmal zu Hause!" 11. Sie verlangte von ihm: "Ruf mich täglich an!" 12. Er empfahl mir: "Biete ihr deine Hilfe an!" 13. Sie bat ihn: "Lies mir deinen Aufsatz vor!" 14. Du hast mir geraten: "Achte mehr auf deine Gesundheit!" 15. Er verlangte von ihm: "Melde dich nach deiner Ankunft!" 16. Ihr habt mir geraten: "Iss mehr Obst!"

37 Zwei Möglichkeiten, etwas mitzuteilen



Sie sagte: "Ich schwimme gern."

Er erzählte mir: "Mein Freund fährt jedes Wochenende an die See."

Du schriebst mir: "Ich bin in meinem Beruf sehr zufrieden."

Sie sagte, dass sie gern schwimme.

Er erzählte mir, dass sein Freund jedes Wochenende an die See fahre.

Du schriebst mir, dass du in deinem Beruf sehr zufrieden seist.

Er versprach mir: "Ich komme bald."
 Sie informierten mich: "Dieser Zug fährt sonntags nicht."
 Ich versicherte ihm: "Diese Ausbildung ist für dich bestimmt die beste."
 Er schrieb mir: "In Hamburg regnet es oft."
 Sie schrieb uns: "Ich bin nun wieder gesund."
 Sie erzählte mir: "Vor meiner Entlassung aus dem Krankenhaus werde ich noch einmal gründlich untersucht."
 Du sagtest mir: "Ich werde von meinen Freunden abgeholt."
 Er teilte mir mit: "Ich helfe Ihnen gern in dieser Angelegenheit."
 Ich schrieb ihm: "Du musst mir dringend helfen!"
 Sie erzählte mir: "Ich will im nächsten Jahr eine Südamerika-Reise machen."
 Er gab bekannt: "Der Unterricht fängt ab sofort erst um 10 Uhr an!"
 Sie informierten uns: "Der Bus fährt nicht um 8.30 Uhr, sondern schon um 7.45 Uhr ab."
 Sie schrieb ihm: "Ich kann schon gut Deutsch sprechen."
 Er schrieb mir: "Mein Freund spricht schon gut Deutsch."

38 Wie wäre es, wenn ...? – Wie wäre es, wenn ... nicht ...?



Er treibt nicht regelmäßig Sport. Er bleibt nicht leistungsfähig.

Ihr raucht. Es geht euch schlecht.

Wenn er regelmäßig Sport treiben würde, bliebe er leistungsfähig. (oder: würde . . . bleiben.)

Wenn ihr nicht rauchen würdet, ginge es euch gut. (oder: würde . . . gut gehen.)

Er spricht nicht deutlich. Man versteht ihn nicht.
 Die Sonne scheint nicht. Wir gehen nicht spazieren.
 Du sprichst weder Englisch noch Französisch. Du bekommst keine Arbeitsangebote.
 Wir beeilen uns nicht. Wir erreichen den Zug nicht mehr.
 Du kommst nicht rechtzeitig. Du hast nicht die Möglichkeit, meinen portugiesischen Freund kennen zu lernen.
 Ich mache Überstunden. Ich gehe selten ins Theater.
 Du liest nicht täglich die Zeitung.
 Du bist nicht informiert.
 Ihr sprecht die Landessprache nicht. Ihr findet im Ausland nicht schnell Anschluss.
 Sie zeigen kein Interesse für meine Heimat. Ich zeige ihnen keine Bilder.
 Es gibt keine guten Verkehrsverbindungen. Ich fahre mit meinem Wagen.

	der → ein die → eine das → ein		
der Mann	ein Mann		
die Frau	eine Frau		
das Kind	ein Kind		
1. der Mensch			
2. die Person		<i>→</i>	
3. der Junge	_		
4. das Mädchen			
5. die Freundin			
6. der Freund			
7. der Nachbar			
8. die Nachbarin			
9. die Kollegin			
10. der Kollege			
11. der Schüler			
12. der Lehrer			
13. die Schülerin			
14. die Lehrerin	a		
15. die Ärztin			
16. die Zahnärztin			
17. der Arzt			
18. der Zahnarzt			
10 der Gast			

39 Heißt es "ein" oder "eine"?

20. die Hausfrau

der Brief	ein Brief
die Zeitung	eine Zeitung
das Buch	ein Buch
21. das Heft	
22. der Kugelschreiber	
23. der Bleistift	
24. der Füller	
25. das Dokument	
26. der Pass	
27. die Brieftasche	
28. das Portemonnaie	
29. die Fahrkarte	
30. der Ausweis	
31. das Zeugnis	
32. der Führerschein	
33. die Bescheinigung	
34. das Formular	
35. das Visum	
36. der Geldschein	
37. das Geldstück	
38. die Zahnbürste	
39. das Stück Seife	

40. das Handtuch

40 Diese Dinge sind klein.

der kleine Brief	das Briefchen
der kleine Stuhl	das Stühlchen
die kleine Tür	das Türchen
die kleine Kette	das Kettchen
das kleine Fenster	das Fensterchen
das kleine Glas	das Gläschen
1. der kleine Tisch	
2. das kleine Stück	
3. das kleine Tier	
4. die kleine Schüssel	
5. der kleine Schlüssel	
6. der kleine Finger	
7. die kleine Hand	
8. der kleine Fuß	
9. das kleine Haus	
10. der kleine Baum	
11. der kleine Strauß	
12. die kleine Blume	
13. die kleine Rose	
14. die kleine Nase	
15. der kleine Hase	
16. die kleine Hose	
17. die kleine Flasche	
19 dia klaina Tassa	

41 Hier soil ,, derseibe,	"dieselbe", "dasselbe" eingesetzt werden.
1. Mein Freund wohnt in	Haus wie ich. 2. Ich komme aus
Stadt wie n	nein Lehrer. 3. Mein Bruder und ich arbeiten in
Firma. 4.	Mein Nachbar und ich nehmen morgens
Bus. 5. Meine Schwester und ich	n besuchen Sprachkurs. 6. Er kommt
aus Gegend	I wie ich. 7. Wir fahren immer an Ur-
laubsort. 8. Bist du mit	Zug gefahren wie ich? 9. Bist du an
Station ausç	gestiegen? 10. Beide fuhren nach Berlin; sie hatten
Ziel. 11. H	Hast du wieder mit Beamten gespro-
chen? 12. Mit unseren Nachbarn	haben wir immer wieder Ärger.
13. Beide schwärmen für	Mädchen. 14. Du erzählst mir immer
, 15 . Wir l	haben zu verschiedenen Zeiten Unterricht, aber bei
Lehrerin.	16. Liest du nie Liebesromane? — Nein, das ist ja doch immer
17. Wir h	naben schon einige Reiseprospekte; wir lassen uns aber noch
einige andere von	Ländern geben. 18. Das ist ein Wagen
Typs. 19.	Warum hast du immer an? 20. Ich
arbeite unter genau	Bedingungen wie du.
42 Diese Wörter kann man	7US2PPPapastran Manager () ()
"das" achten.	zusammensetzen. Man muss auf "der", "die",
das Haus; der Eingang	der Hauseingang
der Tisch; die Lampe	die Tischlampe
die Lebensmittel; das Geschäft	das Lebensmittelgeschäft
1. die Reise; die Tasche	
2. das Leder; der Koffer	
3. das Werkzeug; der Kasten	
4. die Energie: die Versorgung	

5. die Last; der Wagen	
6. der Unfall; die Versicherung	
7. der Stahl; die Industrie	
8. der Abschluss; das Zeugnis	
9. der Abschluss; die Prüfung	
10. der Garten; der Zaun	
11. der Kaffee; die Tasse	
12. der Wein; das Glas	
13. der Vogel; das Nest	
14. das Buch; der Umschlag	
15. die Bücher; das Regal	
16. die Blumen; der Strauß	
17. das Personal; die Abteilung	
18. die Kleider; der Schrank	
19. die Bilder; der Rahmen	
20. die Stadt; das Zentrum	
43 Diese Wörter kann man z	usammensetzen.
schreiben; der Tisch	der Schreibtisch
lesen; das Buch	das Lesebuch
1. nähen; die Maschine	
2. stricken; die Nadel	
3. kochen; das Buch	
4. fahren; das Rad	
5. schlafen; das Zimmer	
6 narken: der Platz	

7. schreiben; die Maschine	
8. wohnen; das Zimmer	
9. schwimmen; das Bad	
10. waschen; die Maschine	
11. fahren; die Schule	
12. gehen; der Weg	
13. schimpfen; das Wort	
14. sitzen; der Platz	
15. baden; das Zimmer	
16. warten; der Raum	
17. halten; die Stelle	
18. stehen; der Platz	
19. lesen; die Lampe	
20. reisen; die Tasche	
44 Diese Wörter kann man zusa	mmensetzen.
schwarz; das Brot	das Schwarzbrot
rot; der Wein	der Rotwein
blau; die Beere	die Blaubeere
1. weiß; der Kohl	
2. bunt; das Papier	
3. groß; die Stadt	
4. klein; die Stadt	
5. kurz; die Geschichte	
6. glatt; das Eis	
7. laut; der Sprecher	

8. schnell; der Zug	
9. schnell; der Imbiss	
10. weiß; das Brot	
11. weiß; der Wein	
12. alt; der Bau	
13. hoch; das Haus	
14. tief; die Garage	
15. frei; das Bad	
16. grün; die Anlage	
17. schwer; der Punkt	
18. frei; die Karte	
45. Diese Wörter kann man zusa	ammensetzen. Sie werden durch ein "s" verbunden.
A. die Arbeit	
	das Arbeitsamt
1. der Platz	
2. die Kleidung	
3. der Markt	
4. der Tag	
5. die Zeit	
6. das Tempo	
7. der Unfall	
8. der Lohn	

9. aber: der Arbeitnehmer, der Arbeitgeber

B. Weihnachten	
der Baum d	er Weihnachtsbaum
1. das Geschenk	
2. die Feier	
3. der Abend	
4. der Mann	
5. das Lied	
6. die Stimmung	
7. die Kerzen	
8. die Überraschung	
9. die Vorbereitungen	
	nmensetzen. Sie werden durch ein "s" verbunden.
46 Diese Wörter kann man zusam	das Untersuchungsergebnis
46 Diese Wörter kann man zusam die Untersuchung; das Ergebnis	
die Untersuchung; das Ergebnis	
die Untersuchung; das Ergebnis 1. die Belastung; die Probe	
die Untersuchung; das Ergebnis 1. die Belastung; die Probe 2. die Leistung; der Test	
 die Untersuchung; das Ergebnis die Belastung; die Probe die Leistung; der Test die Gesellschaft; die Kritik 	
 die Untersuchung; das Ergebnis die Belastung; die Probe die Leistung; der Test die Gesellschaft; die Kritik die Wirtschaft; die Krise 	
die Untersuchung; das Ergebnis 1. die Belastung; die Probe 2. die Leistung; der Test 3. die Gesellschaft; die Kritik 4. die Wirtschaft; die Krise 5. die Versicherung; die Pflicht	
die Untersuchung; das Ergebnis 1. die Belastung; die Probe 2. die Leistung; der Test 3. die Gesellschaft; die Kritik 4. die Wirtschaft; die Krise 5. die Versicherung; die Pflicht 6. die Gewerkschaft; das Mitglied	
die Untersuchung; das Ergebnis 1. die Belastung; die Probe 2. die Leistung; der Test 3. die Gesellschaft; die Kritik 4. die Wirtschaft; die Krise 5. die Versicherung; die Pflicht 6. die Gewerkschaft; das Mitglied 7. die Gemeinschaft; die Arbeit	
die Untersuchung; das Ergebnis 1. die Belastung; die Probe 2. die Leistung; der Test 3. die Gesellschaft; die Kritik 4. die Wirtschaft; die Krise 5. die Versicherung; die Pflicht 6. die Gewerkschaft; das Mitglied 7. die Gemeinschaft; die Arbeit 8. die Gerechtigkeit; der Sinn	
die Untersuchung; das Ergebnis 1. die Belastung; die Probe 2. die Leistung; der Test 3. die Gesellschaft; die Kritik 4. die Wirtschaft; die Krise 5. die Versicherung; die Pflicht 6. die Gewerkschaft; das Mitglied 7. die Gemeinschaft; die Arbeit 8. die Gerechtigkeit; der Sinn 9. die Schönheit; das Ideal	
die Untersuchung; das Ergebnis 1. die Belastung; die Probe 2. die Leistung; der Test 3. die Gesellschaft; die Kritik 4. die Wirtschaft; die Krise 5. die Versicherung; die Pflicht 6. die Gewerkschaft; das Mitglied 7. die Gemeinschaft; die Arbeit 8. die Gerechtigkeit; der Sinn 9. die Schönheit; das Ideal 10. die Schwierigkeit; der Grad	

13. die Geschwindigkeit; die	Begrenzung
14. die Staatsangehörigkeit;	der Nachweis
15. die Bildung; die Möglich	keiten
16. die Prüfung; die Angst	
17. die Regierung; die Bildu	ng
18. die Forschung; das Instit	tut
19. die Krankheit; der Erreg	er
20. die Ansteckung; die Gefa	ahr
47 Gegenstand und Mat	terial. Woraus sind die Gegenstände?
die Metallkugel	Die Kugel ist aus Metall.
das Kupfergefäß	Das Gefäß ist aus Kupfer.
der Silberring	Der Ring ist aus Silber.
1. die Goldkette	
2. das Stahlbesteck	
3. das Eisentor	
4. die Steinbrücke	
5. die Holzbank	
6. der Lederkoffer	
7. der Tonkrug	
8. die Porzellanvase	
9. die Plastiktüte	
10. der Gummimantel	
11. die Wollmütze	

48 Eine Sache - mehrere Sachen; eine Person - mehrere Personen

der	Bauer	die Bauern
die	Nadel	die Nadeln
1.	die Kugel	
2.	die Steuer	
	die Mauer	
4.	die Kartoffel	
5.	der Pantoffel	
6.	die Gabel	
7.	die Schüssel	
8.	die Schachtel	
9.	der Muskel	
10.	die Leiter	
11.	die Ampel	
12.	die Zwiebel	
13.	die Regel	
14.	die Faser	
15.	die Waffel	
16.	die Kachel	
17.	die Nudel	
18.	die Feier	
das	Kind	die Kinder
der	Geist	die Geister
19.	das Gesicht	
20.	das Bild	
21.	das Ei	

22. das Kleid	
23. das Licht	
24. das Lied	
25. das Nest	
26. das Feld	
27. das Glied	
28. das Schild	
29. das Weib	
30. das Geld	
31. das Brett	
32. das Geschlecht	
33. das Gespenst	
34. das Rind	
35. der Leib	
36. das Vorbild	
49 Eine Sache – meh	nrere Sachen
	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
die Hand	die Hände
der Hof	die Höfe
der Zug	die Züge
1. der Fuß	
2. der Zahn	
3. der Ausflug	
4. der Lohn	

5. der Sturm					
6. der Strand					
7. der Turm					
8. die Wand					
9. der Sohn					
10. der Baum					
11. der Arzt					
12. der Gruß					
13. der Traum					
14. der Bahnhof					
15. der Raum					
16. der Gast					
17. der Satz					
18. die Stadt					
19. der Flug					
20. der Ast					
50 Eine Sache – me	50 Eine Sache — mehrere Sachen				
50 Eine Sache – me	mere Sachen				
	a → ä				
der Faden	die Fäden				
die Nacht	die Nächte				
das Glas	die Gläser				
1. das Gras					
2. die Naht					
3. der Draht					
4. der Hahn					

5. der Schnabel	
6. die Gans	
7. das Kalb	
8. das Lamm	
9. der Laden	
10. das Bad	
11. das Rad	
12. das Grab	
13. der Gang	
14. der Gast	
15. das Blatt	
16. der Mantel	
17. der Zahn	
18. der Ast	
19. der Schrank	
20. der Bach	

51	Wen	fragst	du?	_	Wen	fragen	Sie?
----	-----	--------	-----	---	-----	--------	------

der -	>	den
die -	>	die
das -	>	das

der	Mann	Ich frage den Mann.
die	Dame	Ich frage die Dame.
das	Mädchen	Ich frage das Mädchen.
1.	das Kind	
2.	der Autofahrer	
3.	der Schüler	
4.	der Kellner	
5.	der Verkäufer	
6.	der Fahrgast	
7.	der Herr	
8.	der Junge	
9.	der Nachbar	
10.	der Kollege	
11.	der Polizist	
12.	die Verkäuferin	
13.	die Kellnerin	
	die Passantin	
	der Schaffner	

52	Wem hast du etwas bezahlt (gegeben, geschenkt)? - Wem haben Sie etwa	S
	bezahlt (gegeben, geschenkt)?	

 $der \rightarrow dem$ $die \rightarrow der$ $das \rightarrow dem$

				dem Handwerker die Rechnur	
	Verka Kind			der Verkäuferin das Geld gege dem Kind ein Bilderbuch gesc	
1.	der A	usländer	Ich habe .		den Weg gezeigt.
2.	die Sc	chülerin	Ich habe		die Aufgabe erklärt.
3.	der G	roßvater	Ich habe		die Zeitung gebracht.
4.	der So	chüler	Ich habe		geholfen.
5.	der Pr	rüfer	Ich habe		die Frage beantwortet.
6.	der N	achfolger	Ich habe		die Schlüssel übergeben.
7.	der Pe	ersonalchef	Ich habe		meine Bewerbung geschickt.
8.	die Se	ekretärin	Ich habe		den Brief diktiert.
9.	der K	ollege	Ich habe		meinen Namen buchsta- biert.
10.	der N	achbar	Ich habe		eine Postkarte geschickt.
11.	die F	reundin	Ich habe		die Reiseroute beschrieben.
12.	der B	ruder	Ich habe		die Wahrheit gesagt.

53 Bei wem hast du dich entschuldigt? - Bei wem haben Sie sich entschuldigt?

 $\begin{array}{l} \text{der} \ \rightarrow \ \text{dem} \\ \text{die} \ \rightarrow \ \text{der} \\ \text{das} \ \rightarrow \ \text{dem} \end{array}$



der Lehrer die Lehrerin das Kind Ich habe mich bei dem Lehrer entschuldigt.
Ich habe mich bei der Lehrerin entschuldigt.
Ich habe mich bei dem Kind entschuldigt.

das Mädchen
 die Ärztin
 der Arzt
 die Krankenschwester
 der Chef
 der Mitarbeiter
 der Betriebsleiter
 der Passant
 der Kunde
 der Freund
 der Freund
 der Nachbar
 der Gast
 die Kundin

54 Wem hast du geantwortet? - Wem haben Sie geantwortet?

	der → dem(e)n
der Herr	Ich habe dem Herrn geantwortet.
der Junge	Ich habe dem Jungen geantwortet.
der Student	Ich habe dem Studenten geantwortet.
1. der Nachbar	
2. der Kunde	
3. der Beamte	
4. der Angestellte	
5. der Bekannte	
6. der Verwandte	
7. der Kollege	
8. der Zeuge	
9. der Fremde	
10. der Unbekannte	
11. der Polizist	

12. der A	Assistent	
13. der F	Patient	
14. der l	Kranke	
15 . der F	Passant	

55 Wie heißt der zweite Satz?





Der Herr fragt mich nach dem Weg. (Auskunft geben)

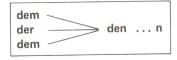
Der Student kennt unsere Stadt noch nicht. (zeigen)

Ich gebe dem Herrn Auskunft.

Wir zeigen dem Studenten unsere Stadt.

1. Der Angestellte gibt mir ein Formular. (das ausgefüllte Formular zurückgeben) 2. Der Nachbar besucht mich. (eine Tasse Tee anbieten) 3. Der Beamte kontrolliert meinen Pass. (die Fragen beantworten) 4. Der Kollege bittet mich um Rat. (einen Rat geben) 5. Der Polizist zeigt uns den Weg. (danken) 6. Der Junge fragt mich. (antworten) 7. Der Bekannte bittet mich um Hilfe. (helfen) 8. Der Verwandte bittet mich um Nachricht. (Nachricht geben). 9. Der Bote bringt ein Eilpaket. (Trinkgeld geben) 10. Der Dirigent ist berühmt. (applaudieren) 11. Der Präsident hält eine Rede. (zuhören) 12. Der Fremde hat kein Kleingeld für den Bus. (zwei Mark schenken)

56 Eine Person — mehrere Personen; eine Sache — mehrere Sachen





Ich zeige dem Ausländer die Stadt. Ich zeige den Ausländern die Stadt.

1. Sie schenkt dem Kind Spielzeug. 2. Er reicht dem Gast die Hand. 3. Der Lehrer gibt dem Schüler einen Text. 4. Der Vater verspricht dem Sohn höheres Taschengeld. 5. Wir sind der Nachbarin auf der Straße begegnet. 6. Der Gast dankt dem Gastgeber. 7. Dieses Motorrad gefällt dem Jugendlichen. 8. Wir helfen dem Kollegen. 9. Diese Bücher gehören dem Lehrer. 10. Ich gratuliere dem Sieger. 11. Das Publikum hört dem Redner zu. 12. Sie gibt der Pflanze täglich Wasser. 13. Der starke Regen schadet der Rose. 14. Wir sehen dem Artisten zu. 15. Ich wünsche dem Geburtstagskind viel Glück. 16. Der Arzt verschreibt dem Patienten Medikamente. 17. Die Krankenschwester gibt der Patientin Tabletten. 18. Der Architekt händigt dem Ehepaar die Schlüssel aus.

57 Daraus mache ich mir nichts



das moderne Kleid

Aus modernen Kleidern mache ich mir nichts. -Ich mache mir nichts aus modernen Kleidern

das schnelle Auto

Aus schnellen Autos mache ich mir nichts. -Ich mache mir nichts aus schnellen Autos

1. die elegante Wohnung 2. die große Stadt 3. der hohe Berg 4. das alte Schloss 5. der gepflegte Park 6. der überfüllte Strand 7. die einsame Gegend 8. das laute Fest 9. die weite Reise 10. das teure Restaurant 11. der lange Spaziergang 12. das alte Buch 13. die politische Rede 14. die anstrengende Besichtigung 15. das gefährliche Abenteuer 16. der historische Roman 17. die sportliche Veranstaltung 18. der spannende Krimi

58 Wohin gehst du? - Wohin gehen Sie?



in den in die in das ins



der Garten

die Schule

das Haus

Ich gehe in den Garten.

Ich gehe in die Schule.

Ich gehe ins Haus.

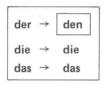
 das Restaur; 	ant

- 2. die Buchhandlung
- 3. das Zimmer
- 4. die Küche
- 5. der Keller
- 6. der Flur
- 7. der Korridor
- 8. das Büro
- 9. das Badezimmer
- 10. das Kino

11. die Bücherei	
12. das Geschäft	
13. der Laden	
14. der Park	
15. das Kaufhaus	
16. die Firma	
17. der Betrieb	
18. die Werkstatt	
59 Wo bist du? — Wo s	ind Sie?
der Keller die Küche das Büro	Ich bin im Keller. Ich bin in der Küche. Ich bin im Büro.
1. der Garten	Ten om im Baro.
2. der Park	
3. das Zimmer	
4. das Treppenhaus	
5. die Schule	
6. die Werkstatt	
7. die Klasse	
8. die Universität	
9. der Arbeitsraum	
10. der Umkleideraum	

11. die Turnhalle	
12. der Betrieb	
13. das Geschäft	
14. die Bücherei	
15. die Stadt	
16. das Café	
17. die Firma	
18. der Laden	

60 Wohin stellst du deinen Wagen? - Wohin stellen Sie Ihren Wagen?





der Parkplatz (auf) die Garage (in) das Haus (neben) Ich stelle meinen Wagen auf den Parkplatz. Ich stelle meinen Wagen in die Garage. Ich stelle meinen Wagen neben das Haus.

die Seitenstraße (in)
 der Straßenrand (an)
 der Zaun (vor)
 der Baum (unter)
 der Baum (unter)
 der Marktplatz (auf)
 der Marktplatz (auf)
 der Marktplatz (auf)
 der Marktplatz (auf)
 der Eingang (vor)
 der Eingang (vor)
 der Seitenstreifen (auf)

61 Wo steht dein Auto? - Wo steht Ihr Auto?

alta salam			
die → der	vor dem	\rightarrow	vorm
	in dem		im
	unter dem	\rightarrow	unterm

der Parkplatz (auf)	Mein Auto steht auf dem Parkplatz.
die Garage (in)	Mein Auto steht in der Garage.
das Haus (neben)	Mein Auto steht neben dem Haus.
1. die Seitenstraße (in)	
2. der Straßenrand (an)	
3. der Zaun (vor)	
4. der Baum (unter)	,
5. das Rathaus (vor)	
6. das Rasthaus (vor)	
7. der Marktplatz (auf)	
8. die Mauer (hinter)	
9. der Waldrand (an)	
10. der Gehweg (auf)	
11. die Werkstatt (in)	
12. der Eingang (vor)	
13. die Einfahrt (in)	
14. das Geschäft (vor)	
15. das Parkhochhaus (in)	
16 der Seitenstreifen (auf)	

62 Womit fährst du? - Womit fahren Sie?

 $der \rightarrow dem$ $die \rightarrow der$ $das \rightarrow dem$

Verkehrsmittel; Fahrzeuge

der	Zug	Ich fahre mit dem Zug.
die	Straßenbahn	Ich fahre mit der Straßenbahn.
das	Motorrad	Ich fahre mit dem Motorrad.
1.	die Bahn	
2.	der Wagen	
3.	das Auto	
4.	das Fahrrad	
5.	die Eisenbahn	
6.	das Taxi	
7.	der Lastwagen	
8.	der Bus	
9.	das Boot	
10.	der Dampfer	
	das Schiff	
12.	die Fähre	
	der Fahrstuhl	
	die Rolltreppe	
	die U-Bahn	
10.	ule O-Dallii	
16	dar Intercity	

63 Woher kommt ihr? - Woher kommen Sie?

18. der Urlaub

der → dem

	die → der das → dem
der Unterricht	Wir kommen aus dem Unterricht.
die Fabrik	Wir kommen aus der Fabrik.
das Büro	Wir kommen aus dem Büro.
1. die Küche	
2. die Schule	
3. das Kino	
4. das Theater	
5. das Geschäft	
6. das Krankenhaus	
7. der Laden	
8. der Betrieb	
9. die Werkstatt	
10. die Universität	
11. das Hotel	
12. die Schwimmhalle	
13. der Park	
14. der Garten	
15. die Stadt	
16. der Keller	
17. der Wald	

64 Mit wem möchtest du sprechen? - Mit wem möchten Sie sprechen?

Männliche Personen

der Angestellte

der Student



der Herr

Ich möchte mit dem Herrn sprechen.

Ich möchte mit dem Angestellten sprechen.

Ich möchte mit dem Studenten sprechen.

der Kollege
 der Nachbar
 der Junge
 der Beamte
 der Patient
 der Kranke
 der Kunde
 der Polizist
 der Soldat
 der Zeuge
 der Matrose
 der Auszubildende
 der Architekt
 der Dirigent
 der Präsident
 der Verwandte

65 Mit wem hast du gesprochen? - Mit wem haben Sie gesprochen?





der neue Betriebsleiter

Ich habe mit dem neuen Betriebsleiter gesprochen.

die neue Betriebsleiterin

Ich habe mit der neuen Betriebsleiterin gesprochen.

die nette Sekretärin
 die alte Dame
 der englische Gast
 der sympathische junge
 Mann
 die nette Verkäuferin
 der neue Besitzer
 der frühere Geschäftsinhaber
 der ärgerliche Kunde
 der alte Bekannte
 der ältere Kollege
 die neue Kollegin
 der behandelnde Arzt
 der zuständige Beamte
 der ehemalige Nachbar
 der erfolgreiche Politiker
 die fortschrittliche Politikerin
 die ganze Familie
 der alte Klassenkamerad

66 Wem habt ihr geholfen? – Wem haben Sie geholfen?

 $die \rightarrow den \dots n$

die Eltern	Wir haben den Eltern geholfen.
die Schüler	Wir haben den Schülern geholfen.
die Freunde	Wir haben den Freunden geholfen.
1. die Schülerinnen	
2. die Kinder	
3. die Freundinnen	
4. die Leute	
5. die Menschen	
6. die Damen	
7. die Herren	
8. die Arbeiter	
9. die Arbeiterinnen	
0. die Mitarbeiter	
1. die Männer	
2. die Frauen	
3. die Nachbarn	
4. die Nachbarinnen	
5. die Kolleginnen	
6. die Kollegen	
7. die Fremden	
8. die Touristen	<u> </u>

67 Wann regnete es? (während)

der	 \rightarrow	des	(e)s (e)s
die	 \rightarrow	der	
das	 \rightarrow	des	(e)s

die Fahrt	Während des Fluges regnete es. Während der Fahrt regnete es. Während des Fußballspiels regnete es.
1. der Aufenthalt	
2. der Urlaub	
3. der Besuch	
4. die Besichtigung	
5. das Training	
6. die Sportveranstaltung	
7. der Wettkampf	
8. die Wanderung	
9. die Bahnfahrt	
10. die Fahrprüfung	
11. der Spaziergang	
12. die Vorführung	

68 während, wegen, trotz

der unruhige Flug (während) die lange Reise (wegen) das schlechte Wetter (trotz) die letzten Tage (während)

- 1. das hohe Alter (trotz)
- 2. die hohen Zinsen (wegen)
- 3. das ganze Leben (während)

während des unruhigen Fluges
wegen der langen Reise
trotz des schlechten Wetters
während der letzten Tage

4. die gesamte Veranstaltung (während)	
5. die dringende Warnung (trotz)	
6. der Zweite Weltkrieg (während)	
7. der hohe Preis (wegen)	
8. der geringe Wert (trotz)	
9. die großen Bemühungen (trotz)	
10. der dreijährige Aufenthalt (während)	
11. der unerträgliche Lärm (wegen)	
12. der heftige Regen (trotz)	
13. das letzte Jahr (während)	
14. die letzten Jahre (während)	
15. die bedrohliche Lage (wegen)	
16. die schwierige Situation (trotz)	
17. die regelmäßigen Übungen (trotz)	
18. der schlechte Gesundheitszustand (wegen)	

69 Wessen? (Nähere Beschreibungen)



die Leistung; der unbekannte Sportler

das Leben; die berühmte Künstlerin

der Verlobte; das junge Mädchen

die Leistung des unbekannten Sportlers

das Leben der berühmten Künstlerin

der Verlobte des jungen Mädchens

der Erfolg; der große Wissenschaftler
 das Einkommen; der normale Bürger
 die Tat; der junge Angeklagte
 die Rede; der bekannte Politiker
 der Film; der französische Regisseur
 der Zustand; das kranke Kind
 die Auslandsreise; der deutsche Bundespräsident
 die Einstellung; der neue Mitarbeiter
 der Streik; die gesamte Belegschaft
 der Ausflug; der gesamte Betrieb
 der Antrag; der ausländische Arbeitnehmer
 die Hilfsbereitschaft; die alte Nachbarin
 die Einstellung; die kritische Jugend
 der Bericht; der bekannte Fernsehreporter
 der Besuch; die alte Dame
 die Bevölkerung; das ganze Land

70 Wessen? (Nähere Beschreibungen)



das Grundstück; ein reicher Mann

nes

die Beherrschung; eine fremde Sprache

die Beherrschung einer fremden

das Grundstück eines reichen Man-

Sprache

die Dauer; ein halbes Jahr

die Dauer eines halben Jahres

die Schönheit; ein alter Kunstgegenstand
 die Praxis; ein junger Arzt
 der Lebenslauf; ein ausländischer Bewerber
 die Folge; eine körperliche Überanstrengung
 der Eingang; ein altes Schloss
 die Fläche; eine mittelgroße Wohnung
 die Werkstatt; ein alter Handwerker
 das Einkommen; ein normaler Bürger
 der Anruf; ein guter Freund
 der Roman; ein weltbekannter Schriftsteller
 die Dauer; eine handwerkliche Ausbildung
 der Schrecken; ein moderner Krieg
 die Mauer; eine mittelalterliche Stadt
 die Farbe; ein altes Gemälde
 die Fassade; ein öffentliches Gebäude
 die Ankunft; ein ausländischer Staatsmann
 die Rede; ein bedeutender Politiker
 die Bedeutung; ein wirtschaftliches Abkommen

71 Helist 63 ,,61 , ,,310 , ,,63 Oddi ,,310 .
1. Michael hat sich erkältet; hustet und niest. 2. Meine Mutter ist nicht zu
Hause; ist beim Einkaufen. 3. Ich gehe heute mit Thomas ins Kino;
wartet am Bahnhof auf mich. 4. Soll ich dir das Buch leihen?
ist sehr unterhaltsam. 5. Meine Freundin hat Wäsche in die Reinigung gebracht; heute Abend
muss sie abholen. 6. Die Kinder gehen schon in den Kindergarten;
bleiben täglich vier Stunden dort. 7. Dieser Roman ist sehr spannend;
gefällt mir sehr gut. 8. Mir bekommt das Klima hier nicht:
verursacht Kopfschmerzen. 9. Ich habe eine neue Arbeit, aber wird nicht
gut bezahlt. 10. Mein Gehalt ist nicht schlecht, aber könnte höher sein.
11. Heute Abend haben wir Gäste; kommen gegen acht. 12. Unsere neue
Wohnung ist sehr hell; liegt nach Süden. 13. Das Mädchen kommt aus Ita-
lien; spricht gut Deutsch. 14. Auf dem Markt kaufen wir Obst;
ist dort billiger. 15. Der Tee ist fertig, aber ist noch
sehr heiß. 16. Hier ist ein Brief für dich. – Wann ist denn gekommen?

17. Viele ausländischen Arbeitnehmer kommen aus der Türkei;	brauchen
Deutschunterricht. 18. Das Auto ist nicht in Ordnung;	muss in die Werkstatt.
19. Das Fahrrad gehört meinem Bruder; ist noch ganz n	neu.
20. lch muss mein Zimmer streichen; sieht schon sehr l	nässlich aus.
72 Sagt man "mir" oder "mich"?	
1. Mein Kollege hat angerufen. 2. Er hat	eingeladen. 3. Hilf
, bitte! 4. Meine Eltern unterstützen 5	. Der Arzt hat
gründlich untersucht. 6. Wann besucht ihr	mal? 7. Meine
Freunde boten ihre Hilfe an. 8. Hast du	gesehen? 9. Glaubst
du nicht? 10. Sie hat aus ihrer Heimat g	eschrieben. 11. Gib
bitte die Zeitschrift rüber! 12. Meine Kollegen haben	zum Ge-
burtstag gratuliert. 13. Er informierte über die Berufsaus	sbildung. 14. Der
Fremde bat um Feuer. 15. Er dankte für	r die Auskunft.
16. Dieses Buch hat er mitgebracht. 17. Kennst du	nicht mehr?
18. Kannst du nicht verstehen? 19. Lässt du	_ mal mit deinem
neuen Fahrrad fahren? 20. Können Sie mitnehmen? 21	. Der Beamte hat
sehr unfreundlich behandelt. 22. Das lasse ich	nicht gefallen.
23. Er verkauft seinen alten Wagen. 24. Du hast	noch nicht
geantwortet. 25. Der Lehrer verbessert, wenn ich Fehle	r mache.
73 Sagt man ,,dir" oder ,,dich"?	
1. Deine Eltern haben vom Bahnhof abgeholt. 2. Sie hal	ben
begrüßt. 3. Hat er geholfen? 4. Ich erinnere	an dein Ver-
sprechen. 5. Meine Freunde bewundern sehr. 6. Hat sie	e aus
dem Urlaub geschrieben? 7. Wir danken für den ausführl	ichen Bericht. 8. Ich

möchte	_ bitten, mich anzuru	ıfen. 9. lch kann	nur bi	tten, zwin-
gen kann ich	nicht. 10 . E	r hat	_ nichts zu befehlen.	11. Unter-
stützen	_ deine Verwandten?	12. Das kann ich	n nicht	glauben.
13. Wer hat	bei der Berufsv	vahl beraten? 14	. Dein Vater hat	
Grüße bestellt. 15.	Wie fühlst du	heute? 10	6. Geht es	schon
besser? 17. Wasch	! 18.	Wasch	die Hände! 19.	ch benach-
richtige	, wenn ich angek	ommen bin. 20.	Ich gebe	Nach-
richt, sobald ich ang	ekommen bin. 21. lc	n werde	nicht verraten.	22. lch
werde	den Wunsch erfüllen.	23. Was schenk	t sie zu	m Geburts-
tag? 24. Haben	deine Kol	legen gratuliert?	25. Ich werde	in
deiner Heimat besucl	nen.			
74 Sagt man "ihi	r" oder "sie"?			
1. Er hat seine frühe	re Kollegin lange nicht	gesehen; neulich	traf era	uf der
Straße. 2. Er hat _	herzlich b	egrüßt. 3. Er ist	ganz zu	fällig be-
gegnet. 4. Er hat _	die Han	d gegeben. 5. Er	hatzu	einer Tasse
Kaffee eingeladen.	6. Er hat	gefragt, wie es	geht.	7. Er hat
gebet	en, ihn zu besuchen.	8. Er hat	den Weg zu sei	ner Woh-
nung beschrieben.	9. Er hat	_ noch ein Stück	begleitet. 10. Dann h	at er sich
von	verabschiedet.			
11. Ihr Vater hat	genügend	Taschengeld geget	oen. 12. Ihre Eltern n	nachen sich
Sorgen um	13. Wir habe	n	für die schnelle Hilfe g	edankt.
14. Alle haben	zum Geburt	stag gratuliert. 1	5. Ich habe	einen
riesigen Blumenstrau	ß geschenkt. 16. Alle	bewundern	17. Einig	e beneiden
sogar	. 18. Wir wünschen _	alles	Gute. 19. Wenn sie So	hwierigkeiten

hat, helfen wir gern. 20. Ich habe alles geglaubt, was sie erzählt
hat. 21. Ihre Verwandten unterstützten während ihrer Ausbildung.
22. Wir haben bei der Arbeit zugesehen. 23. Ihre Eltern können sich auf
verlassen. 24. Wie gefällt die Arbeit? 25. Grüße
von mir, wenn du siehst.
75 Sagt man "ihm" oder "ihn"?
1. Wo hast du getroffen? 2. Bist du in der Stadt begegnet?
3. Wo habt ihr gesehen? 4. Ich werde zu meiner Party ein-
laden. 5. Er ist im Ausland. Weißt du, wie es geht? 6. Grüße
von mir. 7. Gib bitte dieses Buch zurück. 8. Ich werde mich nach
erkundigen. 9. Wir gratulieren zum Geburtstag. 10. lch musste
versprechen, bald wieder zu besuchen. 11. Wir freuen uns
auf 12. Wann hast du zuletzt gesprochen? 13. Zeigst du
die Stadt? 14. Wir warten auf 15. Wir werden
bitten, länger zu bleiben. 16. Verratet nicht! 17. Wir hören
gespannt zu. 18. Wir sind dankbar für die Hilfe. 19. Du hast
gut beraten. 20. Du hast einen guten Rat gegeben. 21. Ich habe
den Brief vorgelesen. 22. Sein Pass war in Ordnung; die Beamten ließen durch.
23. Seine Frau begleitet immer auf seinen Reisen. 24. lch habe
einen langen Reisebericht geschrieben. 25. Was hast du gesagt?
76 Heißt es "Ihnen" oder "Sie"?
1. Ich möchte einen Vorschlag machen. 2. Ich möchte
einladen. 3. Wir wollen helfen. 4. Ich möchte um Ihre

Unterstützung bitten. 5. Wir danken	für Ihre Unterstützung. 6. Darf ich
etwas anbieten? 7. Ich kann	leider keinen besseren Rat
geben. 8. Vielleicht kann Ihr Kollege	beraten. 9. Hat Ihr Arzt
schon untersucht? 10. Hat Ihr Arzt	behandelt? 11. Hat
Ihr Arzt etwas verschrieben? 12. Wie	geht es heute?
13. Wer hat das gesagt? 14. Wo hat	man diese Auskunft
gegeben? 15. Zu Ihrem Examen wünsche ich	viel Glück. 16. Haben Ihre
Kollegen gratuliert? 17. Haben	viel Post bekommen?
18. Ich werde vom Flughafen abholen	. 19. Am Ausgang werde ich auf
warten. 20. Das kann ich	nicht glauben. 21. Ich soll
von Gisela und Gerd herzlich grüßen.	22. Ich soll von
Gisela und Gerd Grüße bestellen. 23. Diese Zeitschrift	kann ich leihen.
24. Wer unterstützt während ihrer Au	sbildung? 25. Ich habe
neulich nicht auf der Party gesehen.	
77 Heißt es "ihnen" oder "sie"?	
1. Irene und Thomas spielen dahinten; ich rufe	mal. 2. Die Kinder sind
hungrig; ich hole etwas zu essen. 3.	Die Kinder sind allein zu Hause; ich
passe auf auf. 4. Sie hören gern Ges	chichten; ich lese
etwas vor. 5. Sie können sich nicht allein anziehen; ich	helfe dabei.
6. Die Kinder möchten mir helfen; ich bitte	, mir etwas vom Supermarkt zu
holen. 7. Sie haben mir etwas geholt; ich bedanke mich	herzlich bei
8. Gisela und Frank müssen in die Schule; ich bringe	hin. 9. Herr Braun
ist der Lehrer der Kinder; er unterrichtet	10. Die Kinder müssen gleich
kommen; ich warte schon auf 11.	Katrin und ihr Bruder waren krank;
wie geht es jetzt? 12. Die Mutter is	t mit zum Arzt ge-

gangen. 13. Der Arzt hat	untersucht. 14. Er hat eine
Medizin verschrieben. 15. Die	Mutter pflegt 16. Sie tröstet
17. Sie redet	gut zu. 18. Die Kinder möchten etwas lesen; der Lehrer emp-
fiehlt ein Ju	gendbuch. 19. Die Kinder sind an der See; die Seeluft be-
kommt gut.	20. Bald kommen zurück; wir holen
vom Bahnho	f ab. 21. Wir begrüßen 22. Wir fahren
mit nach Ha	use.
78 Hier ist etwas unangen	ehm und lästig. Wem denn?
Die Musik ist zu laut.	
(ich)	Die Musik ist mir zu laut.
(er)	Die Musik ist ihm zu laut.
(sie)	Die Musik ist ihr/ihnen zu laut.
(die alten Leute)	Die Musik ist den alten Leuten zu laut.
(unsere Nachbarn)	Die Musik ist unseren Nachbarn zu laut.
1. Die Miete ist zu hoch.	
(wir)	
(ich)	
(mein Vater)	
(der Student)	
2. Das Essen ist zu salzig.	
(er)	
(sie)	
(meine Mutter)	
(mein Freund)	

3.	Der Film ist zu langweilig		
	(die Erwachsenen)		
	(die Jugendlichen)		*
	(die Schülerinnen)		
	(ich)		
4.	Das Klima ist zu heiß.		
	(der Europäer)		
	(die Touristen)		
	(sie)		
	(er)		
5.	Die Arbeit ist zu schwer.		
	(die Schüler)		
	(die älteren Leute)		
	(wir)		
	(ihr)		
79	Meine Familie		
		die	→ mein → meine → mein
de	r Vater	mein	Vater
	Mutter		e Mutter
	s Kind	mein	Kind
	. die Familie		
2	. die Schwester		
3	. die Tochter	_	
4	. der Bruder		

5. der Sohn	
6. die Tante	
7. der Onkel	
8. der Cousin	
9. die Cousine	
10. die Großmutter	
11. der Großvater	
12. die Schwägerin	
13. der Schwager	
14. der Neffe	
15. die Nichte	
16. die Frau	
17. der Mann	
18. der Schwiegervater	

80 Eigentum und Eigentümer

 $der \rightarrow sein; ihr$ $die \rightarrow seine; ihre$ $das \rightarrow sein; ihr$



der Wagen

Ist das sein Wagen oder ihr Wagen?

die Wohnung Ist das seine Wohnung oder ihre Wohnung?

das Eigentum Ist das sein Eigentum oder ihr Eigentum?

das Haus
 das Grundstück
 der Garten
 das Geschäft
 der Laden
 die Werkstatt
 die Bibliothek
 das Vermögen
 das Gepäck
 die Tasche
 der Koffer
 der Sitzplatz
 die Weste
 der Mantel
 die Jacke
 der Schal
 das Heft
 die Fahrkarte

81 Wem gratulierst du zum Geburtstag? - Wem gratulieren Sie zum Geburtstag?

der; mein → meinem die; meine → meiner das; mein → meinem



der Bruder

Ich gratuliere meinem Bruder zum Geburtstag.

die Schwester
 die Mutter
 der Vater
 der Cousin
 die Cousine
 die Tante
 der Onkel
 die Nachbarin
 die Kollegin
 der Nachbar
 der Kollege
 der Kollege
 der Mitarbeiter
 der Mann
 der Chef
 die Lehrer

82 Seit wann?

der; mein → meinem die; meine → meiner das; mein → meinem

der Geburtstag; mein Geburtstag
die Schulzeit; meine Schulzeit
das Examen; mein Examen

1. die Geburt

2. die Ausbildung
3. der Urlaub
4. die Kindheit
5. die Auslandstätigkeit
6. die Urlaubsreise
7. das Studium

8. die Bewerbung

9. der Verkehrsunfall

10. die Krankheit

11. der Besuch bei		
meinen Verwandten		
12. der Aufenthalt		
in Deutschland		
13. die Entlassung		
aus dem Krankenhaus		
14. die Schul-		
entlassung		
15. die Einstellung		
als Facharbeiter		
16. der Umzug in die		
neue Wohnung		
	deine", ,,seine", ,,ihre", ,,seine"; ,,unsere", ,,eur, Ausbildung dauert sehr lange. 2. lo	
Tischler; Aus	sbildung hat drei Jahre gedauert. 3. Meine Mutter ist	berufs-
tätig; Arbeit	ist sehr schwer. 4. Wir sind umgezogen;	
neue Wohnung hat drei Zimmer	. 5. Ihr wohnt hier sehr schön, ist	Miete
hoch? 6. Die Studenten sind A	Ausländer; Heimat ist Südamerika.	7. Was
suchst du? T	asche liegt hier. 8. Das Kind weint;	_ Mutter
ist nicht zu Hause. 9. Siehst d	u das Mädchen da? Schwester arbe	itet in
meiner Firma. 10. Michael fäh	nrt nach Frankreich; Freundin hat i	hn einge-
laden. 11. Meine Schwester m	acht eine Geschäftsreise nach Japan;	Chefin
schickt sie dorthin. 12. Ihr ha	bt Glück! Wohnung ist sehr billig.	13. Wir
fahren jetzt nach Hause;	Ferien sind zu Ende. 14. Ihr müsst euch b	peeilen;
Masshins ask	et in einer Stunde 15 Wir suchen eine neue Wohnu	na:

Wohnung ist viel z	zu eng. 16 . Rauchen Sie nicht und trinken	Sie keinen Alko
hol! Gesundheit is	t in Gefahr. 17. lch muss losgehen;	
Bahn geht in fünf Minuten. 18. He	rr Meyer ist Handwerker;	Werkstatt lieg
direkt neben seiner Wohnung. 19. 1	Meine Tochter geht noch zur Schule;	
Schule liegt in unserer Nähe. 20. Ic	ch lese täglich die Zeitung;	_ Tageszeitung
kaufe ich am Bahnhof.		
84 Diese Dinge gehören euch.		
	dere → euerer diee → euree dase → eueres	
der große Haushalt die moderne Wohnungseinrichtung das gesamte Eigentum	euer großer Haushalt eure moderne Wohnungseinrichtung euer gesamtes Eigentum	
1. der ganze Besitz		A-5
2. das hohe Bücherregal		
3. der alte Schrank		
4. der bequeme Sessel		1
5. die neue Couch		
6. der runde Tisch		
7. der neue Stuhl		
8. die gemütliche Wohnung		
9. der gepflegte Garten		
10. das schöne Haus		od
11. die neue Winterkleidung		
12. der schwere Koffer		
13. die leichte Reisetasche		

14. das große Gepäck	
15. der alte Wagen	
16. das monatliche Einkommen	
17. der niedrige Lohn	
18. das alte Klavier	
85 Wem seid ihr begegnet? – Wen	n sind Sie begegnet?
	unser er → unserem en unsere e → unserer en
unser alter Freund	Wir sind unserem alten Freund begegnet.
unsere frühere Nachbarin	Wir sind unserer früheren Nachbarin begegnet.
11. unsere italienische Schwägerin 12.	nser französischer Lehrer 10. unser kleiner Neffe unsere alte Wirtin 13. unser jetziger Betriebsleiter gute Bekannte 16. unsere kleine Cousine 17. unser n
1. mein Pass	
Ich muss Pass verläng	ern lassen.
Ich gehe mit Pass ins	Konsulat.
Das Visum für die USA wird in	Pass eingetragen.
Pass ist noch zwei Jah	re gültig.
2. meine Reisetasche	
	Reisetasche öffnen. Ich weiß nicht, was der
Zollbeamte in Reiseta:	
Ich stecke die Zeitschrift und die Papiere	

3. deine Schallplatte	
Gefällt dir	neue Schallplatte?
Kannst du mir	neue Schallplatte leihen?
Auf	Schallplatte ist ein Lied, das ich noch nicht kenne.
4. deine Kassette	
Wem hast du	neue Kassette geliehen?
Sind auf	Kassette die Texte unseres Lehrbuches?
Wo hast du	Kassette gekauft?
5. sein Brief	
Hast du	Brief gelesen?
In	Brief schreibt er viel über seine neue Umgebung.
Mit	Brief hat er uns eine große Freude gemacht.
Brie	ef kam gestern.
6. seine Schrift	
lch finde	Schrift sehr unleserlich.
Wenn er in	Schrift schreibt, muss ich mir seine Briefe vorlesen lassen.
lch kann	Schrift nicht lesen.
7. ihr Leben	
Sie hat in	Leben viel geleistet.
Sie hat	Leben in Italien verbracht.
Sie hat mir viel aus _	Leben erzählt.
8. ihre Familie	
Weißt du etwas über _	Familie?
Sie lebt schon lange ni	cht mehr bei Familie.
Fam	nilia sahraiht ihr ragalmäßig

87 Fragen

Wie ? Was	? Wie viel?	
1	geht es dir? 2.	machst du am Wochenende?
3	macht man das? 4	Zeit haben wir noch?
5	möchtest du werden? 6	spät ist es?
7	Geld hast du noch? 8	fühlst du dich heute?
9	gefällt es dir hier? 10.	Benzin ist noch im Tank?
11	gefällt dir hier nicht? 12.	alt bist du?
13	_ steht das Spiel? 14	wird das Wetter morgen?
15	hast du gestern gemacht? 1	6 kann ich für dich tun?
17	kann ich dir helfen? 18	sieht das aus?
19	_ komme ich zur nächsten Bus	haltestelle? 20 hat er
gesagt? 21.	Kilo wiegst du? 2	2 Liter sind das?
23	kostet das? 24	bedeutet das?
88 Heißt es "wel	cher" oder "was für ein"?	
1. Ich habe drei Büch	ner für dich;	möchtest du lesen?
2 Wohnung möchtest du mieten, eine Altbauwohnung		
oder eine Neubauwoł	nnung? 3	Wein möchtest du, süßen
oder herben? 4. Siehst du hier die Apfelsinen? soll ich dir		
geben, eine große oder eine kleine? 5. Ich habe hier zwei Äpfel;		
soll ich dir geben, den großen oder den kleinen? 6 Stoff		
magst du lieber, den groben oder den feinen? 7. Der Schuhverkäufer fragt mich:		
" Schuhgröße haben Sie?" 8. Der Schuhverkäufer fragt		
mich: ,,	Schuhe	e möchten Sie, sportliche oder elegante?''
9	Fernsehprog	ramm findet ihr am besten, das erste, das

zweite oder das dritte? 10	Ausbildung wird dein Bruder
anfangen, eine wissenschaftliche od	er eine praktische? 11
Beruf wirst du wählen, einen techn	ischen oder einen handwerklichen? 12. Mit
	von diesen Herren hast du gesprochen? 13. Mit
	Ball wollen wir spielen, mit einem großen oder mit einem
kleinen? 14	Krankheit hat er? Hoffentlich keine schlim-
me! 15.	Kandidaten wählst du, den fortschrittlichen oder
den konservativen? 16. Von	Chef habt ihr gesprochen?
Von dem Juniorchef oder dem Sen	iorchef? 17. Mit Lied
hat der Sänger angefangen, mit eine	em bekannten oder einem unbekannten?
18	Staatsangehörigkeit hat er, die deutsche oder die däni-
sche? 19. Mit	Flugzeug seid ihr gekommen? Mit der
Lufthansa oder der Alitalia? 20. I	ch habe hier drei Schallplatten;
möchtest du hören?	
89 Urlaub	
Der Urlaub ist kurz.	der kurze Urlaub
Die Reise ist lang.	die lange Reise
Das Hotel ist modern.	das moderne Hotel
1. Der Koffer ist schwer.	
2. Die Tasche ist leicht.	
3. Die Unterkunft ist billig.	
4. Die Jugendherberge ist neu.	
5. Der Urlaubsort ist bekannt.	
6. Das Gasthaus ist gemütlich.	
7. Das Visum ist gültig.	

8. Der Reisepass ist ungültig.	
9. Die Passkontrolle ist streng.	
10. Das Wetter ist herrlich.	
11. Der Campingplatz ist besetzt.	
12. Das Zimmer ist frei.	
13. Das Hotelzimmer ist sonnig.	
14. Das Wasser ist sauber.	
15. Der Strand ist überfüllt.	
16. Das Getränk ist kühl.	
17. Die Besichtigung ist interessant.	
18. Der Aufenthalt ist wunderschön.	-
19. Der Reisebericht ist spannend.	
90 Eine Sache — mehrere Sach	en
Obst und Gemüse	
	dere dieen
	dase
der reife Apfel	die reifen Äpfel
die schöne Frucht	die schönen Früchte
das würzige Kraut	die würzigen Kräuter
1. das scharfe Gewürz	
2. die süße Apfelsine	
3. die saure Zitrone	
4. der saftige Pfirsich	
5. die rote Tomate	
6. die harte Nuss	

7.	die	weiche Birne	
8.	die	dunkelrote Beere	
9.	die	hellrote Johannisbeere	
10.	die	schwarze Johannisbeere	
11.	die	aromatische Himbeere	
12.	die	unreife Kirsche	
13.	die	blaue Pflaume	No.
14.	der	frische Salat	d
15.	die	große Kartoffel	a
16.	die	lange Gurke	
17.	die	grüne Bohne	
18.	die	frische Erbse	et
19.	die	junge Möhre	
20.	die	frische Artischocke	

91 Das gefällt mir



das weiße Hemd der neue Anzug die lederne Weste Mir gefällt dein weißes Hemd. Mir gefällt dein neuer Anzug. Mir gefällt deine lederne Weste.

der schwarze Hut
 die karierte Mütze
 das neue Kleid
 die goldene Armbanduhr
 das silberne Feuerzeug
 das kleine Taschenmesser
 der gestreifte Schal
 die geblümte Bluse
 der alte Wintermantel
 die soziale Einstellung
 die politische Meinung
 das technische Talent
 die handwerkliche Erfahrung
 die sportliche Haltung
 der starke Wille
 die gute Laune

92 Wie sind die Dinge?

A. teuer			
der teure Flug – et	in teurer Flug		
die teure Reise – et	ine teure Reise		
das teure Buch - et	in teures Buch		
1. der	Aufenthalt	_	
2. der	Wagen	_	
3. die	Ausbildung	_	
4. das	Kleid	_	
5. der	Stoff	_	
6. das	Unternehmen	_	
7. die	Eintrittskarte	_	
8. der	Urlaub	_	
B. hoch			
der hohe Turm -	ein hoher Turi	m	
die <i>hohe</i> Treppe –	eine hohe Trep	рре	
das <i>hohe</i> Gebäude –	ein hohes Geb	äude	
1. der	Baum	_	
2. der	Mast	-	
3. die	Leiter	_	
4. der	Berg	_	
5. das	Gebirge	_	
6. das	Ziel	_	
7. die	Tanne	_	
8. der	Preis	_	
9. die	Gebühr	_	

11. die	Stimme	-	
12. die	Strafe	_	
13. die	Mauer	_	. 100
14. das	Einkommen	_	30
15. der	Verdienst	_	
C. dunkel			
der <i>dunkle</i> Wald –	ein dunkler Wald	!	
die <i>dunkle</i> Farbe –	eine dunkle Farb	e	
	ein dunkles Kleid	1	
das aunkte Kleid –	ein aunkies Kiell	ı	
1. der	Raum	_	
2. die	Nacht	_	0.3
3. der	Tag	_	
4. das	Zimmer	_	
5. die	Wolke	_	
6. der	Himmel	_	
7. das	Rot	_	-
8. das	Grün	_	
9. der	Hintergrund	_	
10. das		_	\$
	v - 17000		
11. die	Vergangenheit	_	
12. der	Anstrich	_	

93 Was liest du? - Was lesen Sie?

der	е	 \rightarrow	den	en			
				е			
das	е	 \rightarrow	das	е			



der wichtige Text
die neueste Zeitung
das amtliche Schreiben

Ich lese den wichtigen Text.

Ich lese die neueste Zeitung.

Ich lese das amtliche Schreiben.

der kurze Aufsatz
 der ausführliche Bericht
 das alte Gedicht
 die spannende Geschichte
 der historische Roman
 die schwierige Gebrauchsanweisung
 der lange Satz
 das schwierige Wort
 der letzte Absatz
 die erste Lektion
 das schöne Märchen
 die genaue Beschreibung
 der fremde Name
 der wissenschaftliche Artikel
 der sensationelle Zeitungsartikel

94 Was kaufst du dir? - Was kaufen Sie sich?

der	е	 \rightarrow	einen	en	
die	е	 \rightarrow	eine	е	
das	е	 \rightarrow	ein	es	



der lederne Koffer die gestrickte Jacke das weiße Hemd Ich kaufe mir einen ledernen Koffer. Ich kaufe mir eine gestrickte Jacke. Ich kaufe mir ein weißes Hemd.

der warme Mantel
 der moderne Anzug
 die lange Hose
 die leichte Jacke
 die seidene Bluse
 das bunte Kleid
 das hübsche Tuch
 der karierte Schal
 der schmale
 dürtel
 die sportliche Weste
 das einfarbige Oberhemd
 das gestreifte Sporthemd
 der silberne Ring
 das goldene Armband

95 Wohin legst du die Zeitung? - Wohin legen Sie die Zeitung?

der	e	 \rightarrow	den	en	
die	е	 \rightarrow	die	е	
das	е	 \rightarrow	das	е	



der runde Tisch die breite Fensterbank das lederne Sofa Ich lege die Zeitung auf den runden Tisch.
Ich lege die Zeitung auf die breite Fensterbank.
Ich lege die Zeitung auf das lederne Sofa.

der große Schreibtisch
 die hohe Kommode
 der niedrige Schemel
 das weiße Regal
 der rote Schnellhefter
 der dicke Atlas
 die unterste Stufe
 der erste Treppenabsatz
 der hintere Sitz
 das braune Tischchen
 der niedrige Schemel
 der erste Treppenabsatz
 der erste Platz
 der kleine Nachttisch
 der alte Hocker
 die grüne Truhe
 das neue Radio
 das neue Radio

96 Wo liegt die neue Zeitschrift?



der runde Tisch

die breite Fensterbank

das lederne Sofa

das ...e → dem ...en

Die neue Zeitschrift liegt auf dem runden Tisch.

Die neue Zeitschrift liegt auf der breiten Fensterbank.

Die neue Zeitschrift liegt auf dem ledernen Sofa.

Verwende dieselben Wörter wie in 95. - Verwenden Sie dieselben Wörter wie in 95.

97 Wem hast du geholfen? - Wem haben Sie geholfen?

der	е	 \rightarrow	dem	en	
die	е	 \rightarrow	der	en	
das	е	 \rightarrow	dem	en	



der kranke Mann die ältere Dame das kranke Kind Ich habe dem kranken Mann geholfen. Ich habe der älteren Dame geholfen. Ich habe dem kranken Kind geholfen.

1. der neue Mitarbeiter 2. die neue Mitarbeiterin 3. das junge Mädchen 4. der ausländische Besucher 5. der italienische Tourist 6. die überarbeitete Sekretärin 7. die überlastete Hausfrau 8. der alte Freund 9. der ängstliche Schüler 10. die neue Nachbarin 11. der kranke Nachbar 12. der behinderte Herr 13. der jüngere Kollege 14. der verletzte Fahrer 15. der hilflose Fremde 16, der kleine Junge

98 Wo wohnst du? - Wo wohnen Sie?

ein	er	 \rightarrow	einem	en	
eine	е	 \rightarrow	einer	en	
ein	es	 \rightarrow	einem	en	****



ein schöner Park (an) ein altes Haus (in)

Ich wohne an einem schönen Park. eine ruhige Nebenstraße (in) Ich wohne in einer ruhigen Nebenstraße. Ich wohne in einem alten Haus

1. eine laute Hauptverkehrsstraße (an) 2. ein großes Lebensmittelgeschäft (über) 3. ein renovierter Altbau (in) 4. ein mittelalterliches Tor (neben) 5. ein modernes Hochhaus (in) 6, ein großer Bauernhof (auf) 7. eine hässliche Fabrik (neben) 8. ein kleiner Wald (an) 9. eine hübsche Kleinstadt (in) 10. ein malerisches Dorf (in) 11. ein kleiner Fluss (an) 12. ein bewaldeter Hügel (auf) 13. eine enge Gasse (in) 14. ein ehemaliges Fabrikgelände (auf) 15. eine hübsche Gegend (in) 16. eine scheußliche Industriestadt (in) 17. eine dunkle Mietwohnung (in) 18. ein winziges Zimmer (in)

99 Trotz der Hindernisse machten wir die geplante Reise. - Trotz der guten Bedingungen waren wir unzufrieden.

```
der ...e ..... → des ...en ...s
die ...e ..... → der ...en ...
das ...e ..... \rightarrow des ...en ...s
```

der starke Sturm

Trotz des starken Sturmes machten wir die geplante Reise.



die finanzielle Hilfe

Trotz der finanziellen Hilfe waren wir unzufrieden.

das ungesunde Klima

Trotz des ungesunden Klimas machten wir die geplante Reise.

das große Angebot

Trotz des großen Angebotes waren wir unzufrieden.

1. der hohe Preis 2. das große Risiko 3. der außergewöhnliche Wohlstand 4. die ungünstige Jahreszeit 5. die niedrige Miete 6. der technische Fortschritt 7. die gute Ausbildung 8. der günstige Termin 9. der gute Kontakt 10. die gründliche Vorbereitung 11. das

schlechte Wetter 12. die schlimme Nachricht 13. die soziale Sicherheit 14. der starke Verkehr 15. die wiederholte Warnung 16. die schwere Erkältung

100 Was isst du gern? Was trinkst du gern? – Was essen Sie gern? Was trinken Sie gern?



der gekochte Fisch Ich esse gern gekochten Fisch.
die heiße Suppe Ich esse gern heiße Suppe.
das kalte Wasser Ich trinke gern kaltes Wasser.

der frische Saft
 der süße Wein
 das gebratene Fleisch
 das reife Obst
 der geräucherte Schinken
 die heiße Schokolade
 der starke Kaffee
 die kühle Milch
 das italienische Eis
 das dunkle Bier
 der chinesische Tee
 die saure Sahne
 das gegrillte Hähnchen
 der französische Käse
 der spanische Reis
 das helle Brot
 der frische Kuchen
 das junge Gemüse
 die eiskalte Limonade
 die dänische Butter

101 Unter welcher Bedingung?

die hohe Geschwindigkeit	bei hoher Geschwindigkeit	
der starke Lärm	bei starkem Lärm	
1. die große Hitze		7.6
2. das geöffnete Fenster		
3. die geschlossene Tür		
4. die hohe Temperatur		
5. der häufige Gebrauch		
6. die körperliche Arbeit		
7. die drohende Gefahr		
8. die hohe Beteiligung		-500
9. das starke Wirtschaftswachstum		
10. die steigende Tendenz		
11. der heftige Sturm		19

12. der prasselnde Regen	
13. der außergewöhnliche Andrang	
14. die anhaltende Schlaflosigkeit	
15. der dauernde Wechsel	
16. der laufende Motor	
17. der ständige Missbrauch	
18. die beginnende Dunkelheit	
19. die klirrende Kälte	
20. der strahlende Sonnenschein	
102 Was ist zu verkaufen? - Was	ist zu vermieten?
Aus der Zeitung	
der bequeme Sessel	Bequemer Sessel zu verkaufen!
die kleine Wohnung	Kleine Wohnung zu vermieten!
das gebrauchte Spielzeug	Gebrauchtes Spielzeug zu verkaufen!
1. das hübsche Zimmer	
2. das lederne Sofa	
3. die sonnige Wohnung	
4. das kleine Wochenendhaus	
5. der moderne Büroraum	
6. das alte Bauernhaus	
7. die neuwertige Waschmaschine	
8. der gut erhaltene Plattenspieler	
9. die hölzerne Gartenbank	
10. der neue Laden	
11. das zentral gelegene Geschäft	

12. die gut erhaltene Stehlampe	
13. das fabrikneue Fahrrad	
14. das neuwertige Zelt	
15. die große schafwollene Decke	
16. der junge Hund	
103 Ein Kleidungsstück - mehrer	e Kleidungsstücke
ein brauner Schuh	braune Schuhe
eine kurze Hose	kurze Hosen
ein weißes Hemd	weiße Hemden
1. eine bunte Mütze	
2. eine wollene Decke	
3. ein moderner Schlips	
4. eine hübsche Krawatte	
5. eine moderne Weste	
6. ein leichtes Sommerkleid	
7. eine seidene Bluse	
8. ein buntes Kopftuch	
9. ein silberner Ring	
10. eine goldene Halskette	4
11. eine teure Armbanduhr	<u> </u>
12. ein eleganter Hut	
13. ein dunkler Anzug	-
14. ein karierter Rock	
15. ein warmer Pullover	01
16. eine weiße Turnhose	CF

17. em gesti lekter och a	
18. ein lederner Gürtel	
104 Heißt es "der gleich	e'', ,,die gleiche'', ,,das gleiche''?
1. Du trägst	Anzug wie ich. 2. Die Frau hat
	Beruf wie ihr Mann. 3. Ich besuche
Schulzweig wie mein Freund	, aber nicht dieselbe Schule. 4. Mein Freund will sich
	Wagen kaufen wie ich. 5. Er kommt heute mit
	Zug, mit dem auch ihr neulich gekommen seid. 6. Sie bevorzugt
	Farben wie ihre Schwester. 7. Hast du
Fernseher wie ich? 8. In B	erlin gibt es öffentlichen Verkehrsmit-
tel wie in München. 9. Ist	das Kamera, die im Schaufenster lag?
10. Wir wohnen in verschied	enen Hochhäusern, aber in Stock-
werk. 11. Habt ihr	Schreibmaschinenmodell wie wir?
12. Mein schwedischer Freur	nd und ich haben politischen Ideen.
13. Ich hatte	Gedanken wie du. 14. Er ist Vertreter
	Geschäftszweiges wie ich. 15. Sie kommt heute mit
	Flugzeug wie am letzten Wochenende. 16. Wir essen jeden Tag
	. 17. Jetzt stehen wir wieder vor
Schwierigkeiten wie früher.	18. Lest ihr in eurem Kurs Texte
wie wir? 19	Laden habe ich schon einmal in München gesehen.

105	Eigenschaften
-----	---------------

klein	kleiner	teuer	teurer
dünn	dünner	viel	mehr
groß	größer		
1. schnell		11. arm	
2. langsam		12. warm	-
3. reich		13. jung	
4. dick		14. alt	
5. schlecht		15. gesund	
6. hässlich		16. dunkel	
7. hübsch		17. hoch	
8. fleißig		18. schlank	
9. stark		19. froh	
10. schwach		20. gut	
106 Hier so	oll "besser-" eingesetzt werd	den	
1 Fr hat einer	n viel Arl	poitenlatz ale ich	Contains bottom with
	Wetter als heute. 3. D	ein Vater hätte dir ke	inen
Rat geben kön	nen! 4. Ob wir	Zeiten entge	gengehen? 5. Hier habe
ch dir ein Tas	chenmesser mitgebracht; ein _	k	onnte ich nicht finden.
6. Er hat mich	sehr enttäuscht; ich glaubte, er	wäre ein	Freund.
7. Hattet ihr d	ieses Mal	Plätze im Flugzeug a	Is auf eurer letzten Reise?
3. Viele Mensc	hen müssen um	Lebensbedingu	ingen kämpfen. 9. Vor
eder Wahl vers	prechen die Politiker	soziale L	eistungen. 10. Bei
	Sicht hätten wir schnelle	er fahren können. 11	. Heute bin ich in
	gesundheitlicher Verfassı	ung. 12. Gut, dass d	u heute

Laune hast! 13	3. Verdirb dir nicht die Augen! Du	musst bei	Licht arbei-
ten! 14 . Das na	achste Mal nehme ich mir ein	H	lotelzimmer. 15. Wir
wollen uns für _	Arbeitsbeding	gungen einsetzen.	16. Ich hatte ein
	Ergebnis erwartet. 17. Du	hast eine	Ausbildung
als ich. 18. Ich	kenne einen	_ Weg zur Küste a	ls du. 19. Wir bemühen
uns um	sportliche Leistunge	n. 20. Du findest	t bestimmt keinen
,	Platz als diesen.		
107 So kann	man neue Wörter bilden. (,,-i	g" oder ,,-lich")	
das Herz	herzlich	der Zufall	zufällig
der Wind	windig	der Nebel	neblig
1. die Gefahr		11. die Sonne	
2. der Freund		12. die Wolke	
3. das Jahr		13. die Vorsicht	
4. der Tag		14. der Schreck	
5. der Monat		15. der Feind	
6. die Woche		16. die Ruhe	
7. die Stunde		17. die Frau	
8. die Nacht		18. das Weib	
9. die Not		19. der Mann	
10. die Ecke		20. das Kind	

100 SO Kalili	man neue vvor	ter bilden. (,,-bar oder ,,-haf	t'')	
wie ein Wunder		wunderbar		
zum Ekeln		ekelhaft		
es lässt sich nich	t bezahlen	unbezahlbar		
1. es scheint nu	so			
2. man kann es	erkennen			- (1)
3. es ist zu sehe	n			11
4. es ist nicht zu	ı sehen			
5. man kann es	fühlen			
6. man kann es	wahrnehmen			
7. es hat Fehler				
8. es hat einen M	Mangel			-4
9. es ist zu gebra	auchen			
10. es ist nicht zu	gebrauchen			-
11. es ist nicht zu	genießen			
12. wie ein Meiste	er			- 5
13. wie Laien				3
14. man kann es ç	Jlauben			7
15. man kann es r	nicht glauben			Ţ
109 So lassen	sich neue Wör	ter bilden.		
das Klima	klimatisch	die Kultur	kulturell	
die Kunst	künstlerisch	die Nation	national	
1. die Form		5. die Natur		
2. das Theater		6. die Materie	_	
3. die Literatur		7. die Musik		
4 die Politik		8 das Aroma		

9. das Dokument		14. die Partei	
10. die Medizin		15. die Logik	
11. das Rheuma		16. das Individuum	
12. das Parlament		17. die Pädagogik	
13. die Idee		18. die Biologie	
110 So kann ma	n seinen Wortschatz erwe	itern.	
das Amt	amtlich	die Vernunft	vernünftig
der Sozialismus	sozialistisch	die Solidarität	solidarisch
der Luxus	luxuriös		
1. der Kapitalismus		10. die Chemie	
2. die Politik		11. die Medizin	
3. die Religion		12. das Handwerk	
4. die Wissenschaft	-	13. der Staat	
5. die Technik		14. die Stadt	
6. die Kunst		15. das Recht	
7. die Natur		16. die Logik	
8. die Musik		17. die Erziehung	
9. die Physik		18. die Demokratie	
111 Heißt es "a	uf" oder "in"?		
1. Das Buch liegt _	dem Schreibtisch.	2. Wer wohnt	diesem Haus?
3. Du sitzt	meinem Platz! 4	welchem Betrie	b arbeitet er?
5 diese	er Stadt leben ungefähr hunde	rttausend Menschen.	6. Seid vorsichtig
der Stra	aße! 7. Kinder dürfen nicht	der Fahrb	ahn spielen. 8. Wir
turffer une oft	dar Ctraffa O Wir a	tahan dar	Tranna 10 Was steht

diesem Zettel? 11. Steht die Anschrift schon dem Briefumschlag?
12. Ich klebe eine Briefmarke den Briefumschlag. 13. Was steht
dem Brief? 14. Ich stecke den Brief den Briefumschlag. 15. Steht etwas über
das politische Ereignis der Zeitung? 16 der ersten Seite steht ein
Bericht über den Unfall. 17. Liest du die Wohnungsanzeigen der letzten Seite?
18. Wohnst du der rechten oder linken Seite? 19. Mein Freund kann
keinen Fall kommen. 20 diesem Fall hast du Recht. 21 dieser Be-
ziehung hast du Recht. 22. Wir sonnen uns dem Balkon. 23. Wohnt ihr
dem Lande oder der Stadt? 24 dem Bahnhof gibt es
immer viel zu sehen. 25. Du musst mich jeden Fall einmal besuchen.
112 Heißt es "auf" oder "für"?
1. Die Völker kämpfen ihre Freiheit. 2. Die Belegschaft dieses Betriebes hat im-
mer ein gutes Arbeitsklima gesorgt. 3. Wir haben heute viel zu tun; wir müssen
unsere Pause verzichten. 4. Er hat sich geirrt; er hat mich einen alter
Bekannten gehalten. 5. Wir danken unseren Freunden ihre Unterstützung.
6. Die Kinder haben den Rat ihres Vaters gehört. 7. Bist du eine
Betriebsfeier? – Nein, ich bin dagegen. 8. Wir hoffen eine gute Zusammenarbeit.
9. Ich kann mich den Vorfall überhaupt nicht mehr besinnen. 10. Wenn man das
Wetter vorherbestimmen will, muss man genau die Wolkenbildung achten.
11. Dieser Politiker garantiert Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand. 12. Gut,
dass ihr mir helfen wollt! Ich verlasse mich euch. 13. Die Mehrzahl der Wähler
hat den bisherigen Bürgermeister gestimmt. 14. Ich kenne Sie, aber ich kann
nicht Ihren Namen kommen. 15. Hunde reagieren Laute, die Men-
schen nicht wahrnehmen können. 16. Sie hat sich ihr ganzes Leben lang die
Emanzipation der Frau eingesetzt. 17 deinen Einsatz bist du schlecht belohnt

worden. 18. In seinem Brief bezieht er sich unser letztes Gespräch. 19. Mein
Bruder vertritt eine Firma; er ist fast das ganze Jahr über Reisen. 20. Dieses Buch
ist Schüler bestimmt, die Deutsch lernen wollen.
113 Sagt man "auf" oder "für"?
1. Wir hoffen besseres Wetter. 2 meine Freunde kann ich mich im-
mer verlassen. 3. Die Eltern sorgen ihre Kinder. 4. Ich freue mich sehr
deinen Besuch. 5. Wir bedanken uns bei unseren Freunden ihren Be-
such. 6 wen wartest du? 7. Autofahrer müssen die Verkehrszei-
chen achten. 8. Ich danke ihm das schöne Geschenk. 9. Wir bereiten uns
die Prüfung vor. 10. Wir setzen uns unsere politischen Ziele ein.
11. Ich kann deine Mitarbeit nicht verzichten. 12. Wir kämpfen
unsere Rechte. 13. Er macht uns die Gefahren aufmerksam. 14. Ich muss euch
eure Pflichten hinweisen. 15. Er gibt viel Geld Bücher aus.
16. Bist du böse mich? 17. Er ist einem Auge blind. 18. Sei nicht
so neidisch ihn! 19. Du eignest dich bestimmt gut einen technischen
Beruf. 20. Ich bin diese Aufgabe nicht geeignet. 21. Wer ist in diesem Betrieb
zuständig Bewerbungen? 22. Du kannst deinen Erfolg stolz sein!
23. lch muss mich meine neue Aufgabe einstellen. 24. Wollt ihr mich
den Schaden verantwortlich machen? 25. Bist du sie eifersüchtig?
114 Heißt es "nach" oder "über"?
1. Die Fremden erkundigen sich dem Weg. 2. Die Schüler informieren sich
Ausbildungsmöglichkeiten in der Industrie. 3. Wir fragen der
nächsten Bushaltestelle. 4. Die Polizei sucht dem Täter. 5. Wir schimpfen
die steigenden Preise. 6. Das Baby greift dem Spielzeug.

7. Habt ihr mich gesprochen? 8. Der Zeuge musste vor Gericht
seine Beobachtungen aussagen. 9. Er berichtete seine Ostasienreise. 10. Der
Lehrer beurteilt die Schüler ihren Leistungen. 11 den Preis
konnten wir uns noch nicht einigen. 12. Ich sehne mich meiner Familie.
13. Ich habe meinem Notizbuch gesucht. 14. Ich hatte mir Notizen
meine Beobachtungen gemacht. 15. Was weißt du die Euro-
päische Gemeinschaft? 16. Wir staunen seine Erfolge. 17. Er hat
Erfolg gestrebt. 18. Mache dich nicht mich lustig! 19. Ich wundere mich
deine Ausdauer im Sport. 20 sein schlechtes Aussehen war
ich sehr erschrocken. 21. Die Lehrerin ist erstaunt die guten Fortschritte
ihrer Schüler. 22 diese Angelegenheit muss ich noch einmal nachdenken.
23. Was hat er euch uns erzählt? 24. Der Patient klagt heftige
Kopfschmerzen.
115 Sagt man "über", "auf" oder "für"?
1. Wir freuen uns die nächste Reise. 2. Das Kind freut sich
das Spielzeug, das es zum Geburtstag bekommen hat. 3. Ich staune deinen
Erfolg. 4. Er ist sehr eifersüchtig sie. 5. Du darfst mich nicht
neidisch sein. 6 diese Nachricht sind wir sehr traurig. 7. Dieses Klima ist
mich sehr gut. 8. Er ist diese schwere Arbeit nicht geeignet.
9. Alkohol ist schädlich unsere Gesundheit. 10. Du kannst
deine Leistungen sehr stolz sein. 11. Wir sind froh die neueste Entwicklung.
12. Die Touristen sind verärgert die hohen Preise. 13. Die Schüler sind ge-
spannt ihren neuen Lehrer. 14. Die Aufenthaltserlaubnis ist @
mich sehr wichtig. 15. Ärgere dich nicht die unfreundliche Behandlung!

116 Sagt man ,,an", ,,für" oder ,,über"?		
1. Ich freue mich deinen Brief. 2. Wir ärgern uns den Straßen-		
lärm. 3. Denkst du noch oft unseren gemeinsamen Urlaub? 4. Sie leidet oft		
Kopfschmerzen. 5. Die Hamburger klagen das regnerische Wet-		
ter. 6. Wir danken euch eure Hilfe. 7. Die Hausfrau sorgt		
ihre Familie. 8. Erinnerst du dich noch unseren alten Lehrer? 9. Ich kann		
leider nicht eurer Party teilnehmen. 10. Die Verbraucher schimpfen		
die steigenden Preise. 11. Glaubst du deinen Erfolg? 12. Sie		
bedankt sich die Blumen. 13. Wir sprechen unsere Pläne.		
14. Ich kann mich dieses Klima nicht gewöhnen. 15. Er erzählt mir viel		
seine Heimat. 16. Interessierst du dich Technik? 17. Zwei-		
felst du meinem guten Willen? 18. Wenn ich Unterstützung brauche, wende		
ich mich meine Freunde. 19. Ich bin eine fortschrittliche		
Politik. 20. Er regt sich die schlechte Behandlung auf. 21. Er beschwert sich		
die schlechte Behandlung. 22. Lachst du mich? 23. Wir wun-		
dern uns das Wahlergebnis. 24. Ich entscheide mich eine hand-		
werkliche Ausbildung. 25. Stimmst du den älteren Kandidaten?		
117 Heißt es "sehr" oder "viel"?		
1. Heute ist es kalt. 2. Ich habe nicht Zeit. 3. Sie erzählt		
mir von ihrer Reise. 4. Jeder möchte Geld verdienen.		
5. Bist du hungrig? 6. Dieser Zeitungsartikel interessiert mich		
7. In diesem Land regnet es 8. Wir wünschen dir Erfolg bei		
deiner Arbeit! 9. Ich muss mich anstrengen, wenn ich die Prüfung bestehen		
will. 10. Hamburg ist eine große Stadt. 11. Diese Sängerin singt		
gut. 12. Er fühlt sich an seinem neuen Arbeitsplatz wohl. 13. Ich lese		

14. Du liest 15. Er liest _	
16. Du liest schnell. 17. In Spanien ist es im S	ommer heiß.
18. Der Kranke fühlt sich noch schwach. 19.	Glück für das
neue Lebensjahr! 20. Habt ihr auf eurer Reise	erlebt? 21. Ja, wir haben auf
unserer Reise sogar erlebt. 22.	Du bist wirklich
neugierig! 23. Er hat Verständnis für unsere Pr	obleme. 24. Ich weiß nicht
25. Du weißt immer Neues.	
118 Heißt es "noch nicht" oder "nicht mehr"?	
1. Das Kind ist erst fünf Jahre alt. Es geht	zur Schule. 2. Ich
muss jetzt nach Hause gehen. Ich kann	hier bleiben. 3. Fährst
du in diesem Jahr nach Griechenland? – Vielleicht, ich weiß es	
genau. 4. Wir hatten einen Streit. Nun spricht er	mit mir.
5. Früher schwamm er täglich eine Stunde. Jetzt kann er das _	
6. Sind die Gäste schon gekommen? – Nein, sie sind	hier.
7. Spricht er schon Deutsch? – Nein,	8. Arbeitet dein Vater
noch? — Nein, er ist schon 65 Jahre alt und kann	arbeiten.
9. Wann bist du nach Deutschland gekommen? – Das weiß ich	
genau. 10. Spielen Sie gern Schach? – Früher ja, aber jetzt _	
11. Hast du dich schon auf die Prüfung vorbereitet? – Nein, _	?
12. Das Flugzeug hat schon eine Stunde Verspätung; es ist imm	er
gemeldet; ich befürchte, es kommt	

119 Sagt man "hin" oder "her" ("hin-" oder "her-")?

1. Komm mal schnell! Ich will dir was zeigen. 2. Du sollst jetzt		
kommen! 3. Als ich die Treppeaufgehen wollte, kam er gerade		
runter. 4. Mein Freund rief mich an: "Du, wir sind hier gerade in der neuen Diskothek. Komm		
doch auch!" 5. lch antwortete: ,,lch habe gerade noch etwas zu tun, aber		
dann komme ich" 6. Traust du dich, auf diesen Baumaufzu-		
klettern? 7. Ich klettere jetzt den Baumauf. 8. Das ist zu gefährlich. Komm		
sofort wieder unter! 9. Mein Nachbar rief: "Komm doch einen Augenblick		
über. Ich will dir was zeigen." 10. Mein Freund stand auf der anderen Seite des		
Baches. Ich rief: "Komm dochüber!" 11. Mein Freund rief zurück: "Komm du		
dochüber! lch habe keine Lustüberzukommen." 12. lch fiel		
neulich die Treppeunter. 13. lch klopfte an die Tür. Jemand rief: ,,		
rein!" 14. Also ging ichein. 15. Aber als derjenige mich sah, zeigte er auf die		
Tür und schrie: ,,aus!" 16. So machte ich, dass ich schnell wieder		
nauskam. 17. Komm dochein! 18. Wo kommst du denn?		

120 zwar . . . , aber



Er lebt schon lange in Frankreich. Er spricht immer noch nicht gut Französisch.

Er ist immer sehr freundlich zu mir. Ich kann ihn nicht leiden.

Er lebt zwar schon lange in Frankreich, aber er spricht immer noch nicht gut Französisch.

Er ist zwar immer sehr freundlich zu mir, aber ich kann ihn nicht leiden.

Meine Nachbarn sind sehr beschäftigt. Sie sind immer hilfsbereit.
 Sie ist erst sechs Jahre alt. Sie spielt ausgezeichnet Klavier.
 Wir sind schon sehr müde. Wir machen die Arbeit noch fertig.
 Sie hat wenig Zeit. Sie besucht ihre alten Eltern täglich.
 Er ist schon alt. Er treibt immer noch Sport.
 Ich fühle mich hier wohl. Ich habe doch oft Heimweh.
 Sie ist aus dem Krankenhaus entlassen. Es geht ihr immer noch nicht gut.
 Sie haben eine kleine Wohnung. Freunde können immer bei ihnen übernachten.
 Deutsch lernen ist nicht schwer. Man muss viel üben.
 Die Wohnung gefällt mir. Sie ist mir zu teuer.

121 Was hast du gelernt? - Was haben Sie gelernt?



Bewerbungen schreiben

Ich habe gelernt, wie Bewerbungen geschrieben werden.

Formulare ausfüllen

Ich habe gelernt, wie Formulare ausgefüllt werden.

1. Verträge abschließen 2. Fahrpläne lesen 3. Texte übersetzen 4. Geschäftsbriefe beantworten 5. Anträge stellen 6. Gespräche führen 7. Telegramme aufgeben 8. Reisen vorbereiten 9. Speisen zubereiten 10. Maschinen reparieren 11. Säuglinge behandeln 12. elektrische Geräte pflegen 13. Zimmer tapezieren 14. Wände streichen 15. Kleider nähen 16. Zinsen berechnen

122 Welche Absicht hast du? - Welche Absicht haben Sie?



Ich fahre in den Süden. Ich will mich erholen.

Ich fahre in den Süden, um mich zu erholen.

Ich strenge mich an. Ich will die Prüfung bestehen. Ich strenge mich an, um die Prüfung zu bestehen.

1. Ich beachte die Vorschriften meines Arztes. Ich will schnell wieder gesund werden. 2. Ich bleibe drei Jahre in England. Ich will gründlich Englisch lernen. 3. Ich gehe zur Auskunft. Ich will mich nach der Ankunft des Flugzeuges erkundigen. 4. Ich trete einer Partei bei. Ich will mich politisch betätigen. 5. Ich stehe rechtzeitig auf. Ich will nicht zu spät kommen. 6. Ich gehe zum Arbeitsamt. Ich will mich über Ausbildungsmöglichkeiten beraten lassen. 7. Ich gewöhne mir das Rauchen ab. Ich will gesund bleiben. 8. Ich gehe früh zu Bett. Ich will morgens ausgeruht sein. 9. Ich treibe viel Sport. Ich will beweglich bleiben. 10. Ich lerne schnell Deutsch. Ich will Kontakt zu Deutschen finden. 11. Ich höre in meiner Freizeit oft Schallplatten. Ich will mich entspannen. 12. Ich höre täglich die Nachrichten. Ich will über das Tagesgeschehen informiert sein. 13. Ich gehe zum Arzt. Ich will mich untersuchen lassen. 14. Ich fahre vorsichtig. Ich will einen Unfall vermeiden.

123 Es geschah zur gleichen Zeit (während)



Mein Bruder schrieb einen Brief. Ich hörte Schallplatten.

ken ein Glas Wein.

Während mein Bruder einen Brief schrieb, hörte ich Schallplatten.

Wir unterhielten uns. Wir tran- Während wir uns unterhielten, tranken wir ein Glas Wein.

1. Wir hörten die Nachrichten. Es klingelte. 2. Ich schwamm. Meine Freundin lag am Strand und sonnte sich. 3. Im Norden schien die Sonne. In Süddeutschland gab es ein schweres Unwetter. 4. Die Hausfrau machte die Wohnung sauber. Ihr Mann kaufte ein. 5. Ich wartete auf den Zug. Ich las die Zeitung. 6. Der Schüler sprach. Der Lehrer machte sich Notizen. 7. Die Politiker verhandelten. Vor dem Gebäude wartete eine große Menschenmenge. 8. Ihr

schlieft noch. Ich bereitete das Frühstück vor. 9. Wir aßen. Das Telefon klingelte. 10. Sie feierten. Eine unangenehme Nachricht traf ein. 11. Sie machte einen Schaufensterbummel. Er traf sich mit einem alten Schulfreund. 12. Der Schüler bereitete sich auf die Prüfung vor. Er wurde krank. 13. Er war in der Berufsausbildung. Sie verdiente das Geld für den Lebensunterhalt. 14. Draußen stürmte und schneite es. Wir saßen gemütlich in einem Gasthaus und tranken heißen Punsch. 15. Er war krank. Ich vertrat ihn. 16. Sie schrieb. Ihr kamen viele gute Einfälle.

124 Hier kann man zwei Sätze zusammenfügen. (wenn)



Ich komme an. Ich nehme mir gleich ein Hotelzimmer.

Er ist mit der Ausbildung fertig. Er geht in seine Heimat zurück. Wenn ich ankomme, nehme ich mir gleich ein Hotelzimmer.

Wenn er mit der Ausbildung fertig ist, geht er in seine Heimat zurück.

Ich kann gut Deutsch sprechen. Ich bewerbe mich um einen Arbeitsplatz.
 Ich gehe einkaufen. Ich wundere mich über die ständig steigenden Preise.
 Ihr besucht mich. Ihr müsst viel Zeit mitbringen.
 Der Wecker klingelt. Ich muss sofort aufstehen.
 Ein Fußgänger steht am Zebrastreifen. Der Autofahrer muss anhalten.
 Meine Freunde verreisen. Sie lassen ihren Wohnungsschlüssel bei mir.
 Die Blumen sind verwelkt. Du musst sie wegwerfen.
 Du gehst weg. Du musst das Licht ausschalten.
 Ich gehe spazieren. Ich denke über vieles nach.
 Ich komme nach Istanbul. Ich besichtige die Blaue Moschee.
 Ihr trefft meinen Freund. Ihr müsst ihn von mir grüßen.
 Wir mieten die Altbauwohnung. Wir werden sie gründlich renovieren.

125 Diese beiden Sätze lassen sich zusammenfügen. (als)



Ich kam an. Ich nahm mir sofort ein Hotelzimmer.

Er war krank. Er las viel.

Als ich ankam, nahm ich mir sofort ein Hotelzimmer

Als er krank war, las er viel.

Du riefst mich an. Ich schlief noch.
 Die Studentin kam nach Deutschland. Sie sprach noch nicht Deutsch.
 Wir gingen im Stadtpark spazieren. Wir trafen unseren Nachbarn.
 Der Freund reiste ab. Alle waren traurig.
 Wir lebten in Paris. Wir lernten uns kennen.
 Wir fuhren neulich in die Lüneburger Heide. Wir hatten eine Reifenpanne.
 Der Wecker klingelte. Ich sprang sofort aus dem Bett.
 Sie war 25 Jahre alt und hatte ihre Ausbildung abgeschlossen. Sie heiratete.
 Wir trafen uns neulich beim Einkaufen. Wir unterhielten uns lange.
 Ich war mit meiner Berufsausbildung fertig. Ich ging für ein paar Jahre ins Ausland.
 In der Bundesrepublik gab es einen Arbeitskräftemangel. Viele ausländische Arbeitnehmer kamen.
 Ich war krank. Meine Mutter versorgte mich.

126 Vermutungen

Es scheint, dass das Wetter wieder besser wird.

Es scheint, dass sich sein Gesundheitszustand gebessert hat.

Das Wetter scheint wieder besser zu werden.

Sein Gesundheitszustand scheint sich gebessert zu haben.

Es scheint, dass das Medikament bei ihm gut anschlägt.
 Es scheint, dass die Behandlung gut wirkt.
 Es scheint, dass die neue Partei immer mehr Anhänger gewinnt.
 Es scheint, dass sich viele Jugendliche jetzt wieder mehr für klassische Musik interessieren.
 Es scheint, dass der allgemeine Wohlstand die Menschen immer egoistischer macht.
 Es scheint, dass immer noch viele Menschen den politischen Entwicklungen gleichgültig gegenüberstehen.
 Es scheint, dass viele Menschen trotz guter Informationsmöglichkeiten politisch nicht mündig sind.
 Es scheint, dass das Klima Auswirkungen auf die Mentalität der Menschen hat.
 Es scheint, dass die Umwelteinflüsse sich stärker auf die Entwicklung eines Menschen auswirken als seine Erbfaktoren.
 Es scheint, dass die deutsche Sprache doch nicht so schwierig ist, wie man immer sagt.
 Es scheint, dass diese Blumen schnell verblühen.

127 Immer wenn ... Jedes Mal wenn ...

Ich fahre nach Berlin. Ich besuche meine Verwandten.

Immer wenn ich nach Berlin fahre, besuche ich meine Verwandten.

Jedes Mal wenn ich nach Berlin fahre, besuche ich meine Verwandten.

Wir trafen uns. Er klagte über seine schwere Arbeit.
 Sie macht eine Reise. Sie bereitet sich gründlich darauf vor.
 Ich wollte sie besuchen. Sie war nicht zu Hause.
 Ihr kommt nach Hamburg. Es regnet.
 Er bekam einen Brief aus seiner Heimat. Er hatte Heimweh.
 Du riefst mich an. Ich hatte wenig Zeit.
 Es klingelt. Der Hund bellt.
 Du kommst.
 Es gibt Streit.
 Wir wollten ausgehen. Es kam uns etwas dazwischen.
 Das Wetter ist schön. Ich fahre mit dem Fahrrad zur Arbeit.
 Ich besuche meinen alten Vater. Ich nehme ihm eine Flasche Rotwein mit.
 Wir kamen zusammen. Wir sprachen über Politik.

128 Diese Sätze kann man zusammenfügen.



Der Mann ist mein Lehrer. Der Mann geht dort.

Die Dame kommt aus der Türkei. Die Dame sitzt dort.

Das Kind gehört meiner Schwester. Das Kind spielt dort im Sandkasten.

Der Mann, der dort geht, ist mein Lehrer.

Die Dame, die dort sitzt, kommt aus der Türkei.

Das Kind, das dort im Sandkasten spielt, gehört meiner Schwester.

Das Bild ist berühmt. Das Bild hängt dort drüben an der Wand.
 Die Schere ist stumpf.
 Die Schere liegt dort oben auf dem Regal.
 Der Herr ist mein neuer Kollege. Der Herr steht dort hinten an der Ecke.
 Die Bücher sind neu. Die Bücher liegen hier neben mir.
 Der Zug kommt aus München. Der Zug fährt gerade auf Gleis zehn ein.
 Die Frau war sehr hübsch. Die Frau saß im Restaurant neben uns.
 Die Schüler kommen aus Lateinamerika.
 Die Schüler lernen hier in Köln Deutsch.
 Der Ring war sehr wertvoll. Der Ring ist verschwunden.
 Jenes Gebirge ist der Schwarzwald. Das Gebirge ist am Horizont zu sehen.
 Die Stadt war im Mittelalter bedeutend und reich. Die Stadt ist heute verlassen und zerfallen.
 Die Übungen sind besonders schwierig. Die Übungen müssen wiederholt werden.
 Die Waren müssen bei Lieferung bezahlt werden. Die Waren wurden von euch bestellt.

129 Diese Sätze können zusammengefügt werden.



Ich kaufe den Regenschirm. Wir haben den Regenschirm neulich im Schaufenster gesehen.

Ich besuche die alte Dame. Ich habe die alte Dame kürzlich kennen gelernt. Ich kaufe den Regenschirm, den wir neulich im Schaufenster gesehen haben.

Ich besuche die alte Dame, die ich kürzlich kennen gelernt habe.

Ich verschiebe die Reise. Ich habe die Reise neulich gebucht.
 Ich verstehe jetzt die Regeln. Du hast mir die Regeln erklärt.
 Ich besichtige den Neubau. Mein Freund hat mir den Neubau empfohlen.
 Ich habe den Aufsatz gelesen. Du hast den Aufsatz geschrieben.
 Ich übersetze den Text. Ich habe den Text in der Zeitung gelesen.
 Ich verbessere den Satz. Ich habe den Satz ungenau übersetzt.
 Ich bereite das Essen vor. Ich will das Essen meinen Gästen anbieten.
 Ich gucke mir den gebrauchten Wagen genau an. Ich will den gebrauchten Wagen vielleicht kaufen.
 Ich habe meine Armbanduhr verloren. Ich habe mir die Armbanduhr gerade gekauft.
 Ich packe meinen Koffer. Ich will meinen Koffer mit der Bahn vorausschicken.
 Ich halte das Versprechen. Ich habe dir das Versprechen gegeben.
 Ich wähle den Politiker. Ich halte den Politiker für sehr fortschrittlich.

130 Diese Sätze kann man zusammenfassen.



Der Schüler kommt aus der Türkei. Ich habe gerade mit dem Schüler gesprochen. Der Schüler, mit dem ich gerade gesprochen habe, kommt aus der Türkei

Die Dame ist Ärztin. Er hat sich vorhin mit der Dame unterhalten.
 Das kleine Mädchen ist meine jüngste Schwester. Ich ging mit dem kleinen Mädchen spazieren.
 Der Gegenstand war sehr hart. Der Täter zerschlug mit dem Gegenstand die Fensterscheibe.
 Der Herr ist gerade mit dem Flugzeug aus Athen gekommen. Ich will mich mit dem Herrn im Flughafenrestaurant treffen.
 Die Studentin studiert Medizin. Wir haben mit der Studentin diskutiert.
 Das Auto ist noch ganz neu. Wir wollen mit dem Auto eine Reise durch Südfrankreich machen.
 Die Leute sind unsere Nachbarn. Wir haben uns mit den Leuten in der Stadt verabredet.
 Die Kinder verbringen jeden Vormittag im Kindergarten. Wir haben mit den Kindern Ball gespielt.
 Meine Freunde spielen sehr gern Schach. Ich treffe mich jedes Wochenende mit meinen Freunden.
 Die Kollegin arbeitet für unsere Firma in London. Ich telefoniere regelmäßig mit der Kollegin.
 Das Mädchen ist Französin. Ich gehe oft mit dem Mädchen aus.
 Die Straßenbahn soll stillgelegt werden. Ich fahre täglich mit der Straßenbahn zur Arbeit.

Schlüssel

ÜBUNG 1 1. ich bleibe; er bleibt 2. ich komme; er kommt 3. ich rufe; er ruft 4. ich lerne; er lernt 5. ich lache; er lacht 6. ich weine; er weint 7. ich suche etwas; er sucht etwas 8. ich kaufe etwas; er kauft etwas 9. ich bezahle etwas; er bezahlt etwas 10. ich bringe etwas; er bringt etwas 11. ich hole etwas; er holt etwas 12. ich schreibe; er schreibt 13. ich unterschreibe; er unterschreibt 14. ich danke; er dankt 15. ich denke; er denkt 16. ich mache etwas; er macht etwas 17. ich stehe; er steht 18. ich höre; er hört 19. ich spiele; er spielt 20. ich verstehe; er versteht

ÜBUNG 2 1. Wirfst du? – Ja, ich werfe. 2. Triffst du? – Ja, ich treffe. 3. Hältst du? – Ja, ich halte. 4. Läufst du? – Ja, ich laufe. 5. Fängst du? – Ja, ich fange. 6. Fängst du an? – Ja, ich fange an. 7. Sprichst du? – Ja, ich spreche. 8. Liest du? – Ja, ich lese. 9. Siehst du etwas? – Ja, ich sehe etwas. 10. Unterbrichst du? – Ja, ich unterbreche. 11. Widersprichst du? – Ja, ich widerspreche. 12. Wäschst du? – Ja, ich wasche. 13. Schläfst du? – Nein, ich schlafe nicht. 14. Gibst du etwas? – Ja, ich gebe etwas. 15. Nimmst du etwas mit? – Ja, ich nehme etwas mit. 16. Isst du? – Ja, ich esse. 17. Bewirbst du dich? – Ja, ich bewerbe mich. 18. Unterhältst du dich? – Ja, ich unterhalte mich. 19. Misst du? – Ja, ich messe. 20. Fährst du ab? – Ja, ich fahre ab.

ÜBÜNG 3 1. kaufe 2. Kaufst 3. kaufen 4. kauft 5. Kauft 6. kauft 7. kauft 8. kaufen 9. kauft 10. kaufen 11. kauft/kaufen 12. kaufen 13. Kaufen 14. Kauft 15. kauft 16. kauft 17. kaufen 18. Kauft 19. kaufen 20. kaufen 21. kaufen 22. kauft

ÜBUNG 4 1. ich arbeite; er arbeitet 2. ich streite; er streitet 3. ich finde etwas; er findet etwas 4. ich bitte um etwas; er bittet um etwas 5. ich bete; er betet 6. ich sende etwas; er sendet etwas 7. ich leide; er leidet 8. ich vermeide etwas; er vermeidet etwas 9. ich reite; er reitet 10. ich antworte; er antwortet 11. ich rede; er redet 12. ich betrachte etwas; er betrachtet etwas 13. ich beobachte etwas; er beobachtet etwas 14. ich beachte etwas; er beachtet etwas 15. ich berichte; er berichtet 16. ich verabrede mich; er verabredet sich 17. ich biete etwas an; er bietet etwas an 18. ich bereite etwas vor; er bereitet etwas vor 19. ich erkälte mich; er erkältet sich 20. ich entscheide mich; er entscheidet sich

ÜBUNG 5 1. binde mir ... um 2. setze mir ... auf 3. nähe mir ... an 4. knöpfe mir ... zu 5. mache mir ... zu 6. ziehe mir ... aus 7. gucke mir ... an 8. fahre ... weg 9. steige ... ein 10. steige ... aus 11. lese ... durch 12. schreibe ... ab 13. fange ... an 14. höre ... auf 15. schreibe ... auf 16. fahre ... ab 17. komme ... an 18. mache ... an 19. mache ... aus 20. schließe ... ab

ÜBUNG 6 1. kann ... versprechen 2. kann ... fahren 3. Kannst du nicht schlafen?
4. Könnt ihr nicht schlafen? 5. Kannst du ... lesen? 6. kann ... sprechen 7. Kannst du ... sprechen?
8. Könnt ihr ... sprechen? 9. Kannst du ... sehen? 10. Kann sie ... tragen?
11. kann ... teilnehmen 12. können ... anfangen 13. könnt ... aufhören 14. kann sich ... anziehen 15. Kannst du ... kommen? 16. kann ... kommen 17. Können Sie ... übersetzen?
18. kann ... verstehen 19. können ... abholen 20. Kannst du ... erklären?

ÜBUNG 7 1. kenne **2.** Kannst **3.** Kennt **4.** Kann **5.** kenne **6.** Kennt **7.** kennen **8.** kann **9.** Können **10.** Kennst **11.** können **12.** könnt **13.** Kennt **14.** Kennst

- 15. Kannst16. kann17. kenne18. können19. kennen20. kennst21. kannst22. kennen23. kannst24. kennst
- ÜBUNG 8
 1. weiß
 2. Weißt
 3. weiß
 4. wissen
 5. Wisst
 6. Wissen
 7. weißt
 8. Wisst

 9. Wissen
 10. Weißt
 11. weiß
 12. wissen
 13. weiß
 14. weiß
 15. wissen
 16. Weißt

 17. Wisst
 18. wisst
 19. weißt
 20. weiß
 21. wissen
 22. wissen
 23. wissen
 24. wissen
- ÜBUNG 9 1. will ... erkundigen. 2. willst ... fahren. 3. Willst ... sprechen? 4. will ... einladen. 5. will ... besuchen. 6. Willst ... lesen? 7. Will ... zurückgeben? 8. Wollt ... teilnehmen? 9. Willst ... verreisen? 10. Wollt ... gehen ... fahren? 11. Willst ... nehmen? 12. Willst ... waschen? 13. Will ... ansehen? 14. Willst ... ansehen? 15. Wollt ... ausziehen? 16. wollen ... treffen. 17. will ... bitten. 18. will ... helfen. 19. Will ... helfen? 20. wollen ... aufhören.
- ÜBUNG 101. müsst ... beeilen.2. muss ... gehen.3. muss ... übersetzen.4. musst ...fahren?5. müsst ... anziehen.6. muss ... vorbereiten.7. müssen ... umziehen.8. muss... aufpassen.9. musst ... ausruhen.10. muss ... lesen.11. muss ... lernen.12. musst... bringen?13. müsst ... gehen?14. muss ... fragen.15. müssen ... fragen.16. müssen... helfen.17. musst ... sein.18. müssen ... sein.19. müsst ... beantragen?20. muss... trinken.
- ÜBUNG 11 1. Magst 2. mag 3. Mögt 4. mögen 5. mag 6. Mögt 7. Magst 8. Mögen 9. mag 10. mag 11. mögen 12. magst 13. mögt 14. mögen 15. mag ₹16. mögt 17. mögen 18. Magst 19. mag 20. mögen 21. mag 22. Mögt 23. mögen 24. mag
- ÜBUNG 12 1. haben 2. habe 3. hat 4. hat 5. Habt 6. Hast 7. Habt 8. haben 9. haben 10. hat 11. Hast 12. Habt 13. Haben 14. habe 15. hat 16. Habt 17. Hast 18. Haben 19. haben 20. hat 21. hast 22. habt 23. hast 24. Haben
- ÜBUNG 13 1. bin 2. Bist 3. sind 4. ist 5. seid 6. Seid 7. Sind 8. bin 9. ist; ist 10. ist 11. Ist 12. sind 13. Seid 14. Bist 15. ist 16. ist 17. Bist 18. Ist 19. Sind 20. Sind 21. ist 22. Ist 23. ist 24. ist
- ÜBUNG 14 1. startet 2. landet 3. steigen 4. blühen 5. geht auf 6. sinkt 7. spielt 8. schmerzt 9. stört 10. geht unter 11. altert 12. brennt 13. kommen an 14. steigen aus 15. heult auf 16. funktioniert 17. schaukelt 18. überzeugt 19. strengt an 20. fallen auf
- ÜBUNG 15 1. Ihr beschwert euch. 2. Du wunderst dich. 3. Sie bedankt sich. (Sie bedanken sich.) 4. Ihr bemüht euch. 5. Ich beeile mich. 6. Wir erkundigen uns. 7. Er ruht sich aus. 8. Ihr strengt euch an. 9. Wir sehen uns um. 10. Ihr zieht euch um. 11. Du erholst dich. 12. Sie erkältet sich. (Sie erkälten sich.) 13. Er bewirbt sich. 14. Ich erinnere mich. 15. Ihr entscheidet euch. 16. Ihr amüsiert euch. 17. Er äußert sich nicht.
- ÜBUNG 16 1. hat ... begonnen? 2. haben uns verabschiedet 3. habt ... gewartet
 4. habt ... bezahlt 5. hat ... gestanden? 6. hat ... gesucht 7. haben ... beantragt
 8. Hast ... geholfen? 9. hat ... geschrieben 10. Hast ... gelesen? 11. habe ... gefunden

- 12. Hat ... gelogen?
 13. hast ... gewonnen
 14. habe ... verloren
 15. hat ... geschnitten
 16. habe ... zerrissen
 17. habe ... geworfen
 18. hast ... gefangen
 19. hat ... vergessen
 20. hat ... gesteckt
- ÜBUNG 171. ist ... gerannt2. sind ... geschwommen3. Bist ... gesprungen?4. istweggelaufen5. sind ... geklettert6. sind ... gegangen7. sind ... geflogen8. ist ... gelandetlandet9. ist ... gerast10. ist ... gekommen11. seid ... gestiegen12. bin ... gestiegen13. Seid ... gesprungen?14. Bist ... gefahren?15. ist ... gefallen16. ist ... gestürzt17. bin ... begegnet18. sind ... geblieben
- UBUNG 18 1. habe ... durchgeschnitten 2. habe ... abgebrochen 3. habe ... ausgegossen 4. habe ... durchgestrichen 5. habe ... abgeschrieben 6. habe ... durchgelesen 7. habe ... abgegeben 8. habe ... weggebracht 9. habe ... zugeklebt 10. habe ... durchgerissen 11. habe ... abgeholt 12. habe ... angesehen 13. habe ... ausgeruht 14. habe ... nachgedacht 15. habe ... weggenommen 16. bin ... eingetreten 17. bin ... wiedergekommen 18. bin ... angekommen 19. habe ... angefangen 20. habe ... aufgehört
- ÜBUNG 19 1. habe ... geschrieben 2. habe ... abgeschickt 3. habe ... bekommen 4. habe ... gemacht 5. habe ... bestanden 6. habe ... erhalten 7. habe ... vorgestellt 8. habe ... angesehen 9. habe ... gewöhnt 10. habe ... gesucht 11. habe ... interessiert 12. habe ... teilgenommen 13. habe ... vorbereitet 14. habe ... gebracht 15. habe ... angegeben 16. habe ... eingerichtet
- ÜBUNG 20 1. haben uns ... gestellt 2. haben ... untergestellt 3. hat ... unterstellt 4. habe ... übersetzt; habe ... umschrieben 5. habe ... umgeschrieben 6. haben ... übersetzt 7. hat ... übergesetzt 8. hat ... übergangen 9. ist ... übergegangen 10. haben ... umfahren 11. hat ... umgefahren 12. haben ... umgangen 13. sind ... gegangen 14. habe ... voll gefüllt 15. hat ... vollendet 16. habt ... vollbracht 17. habe ... umgestellt 18. hat ... umstellt 19. haben sich ... gestellt 20. haben ... umgebaut 21. haben ... umbaut 22. haben ... gebaut
- ÜBUNG 211. habe ... gesprochen2. habe mich ... versprochen3. habe ... versprochen4. habe ... geschrieben5. habe mich ... verschrieben6. hat ... verschrieben7. habe ... geleint9. bin ... gereist10. bin ... verreist11. habe ... geheiratet12. habe mich ... getroffen13. habe ... getragen14. habe mich ... vertragen15. habe
- ÜBUNG 22 1. goss 2. schoben 3. schlossen 4. rochen 5. verbot 6. wog 7. bogen 8. floss 9. zogen 10. zog 11. wog 12. schoss
- ÜBUNG 23
 1. liefen
 2. ließ
 3. bewies
 4. hielten
 5. hielt
 6. hieß
 7. rieben
 8. stieß

 9. rieten
 10. blieb
 11. gefiel
 12. schlief
 13. rief
 14. fiel
 15. hieß
 16. fiel
- ÜBUNG 24 1. sahen 2. saßen 3. gab 4. aßen 5. betrat 6. lagen 7. geschahen 8. gaben 9. bat 10. trat 11. vergaß 12. geschah 13. baten 14. saß/las

- ÜBUNG 25 1. wuchsen 2. trugen 3. wuschen 4. schlug 5. gruben 6. schlug 7. schlug 8. schlug 9. zerschlug 10. fuhren 11. wusch 12. wusch 13. fuhr 14. trug
- ÜBUNG 26 1. schnitt 2. stritten 3. pfiffen 4. zerriss 5. ritten 6. litt 7. schmissen 8. begriff 9. griff 10. strich 11. blieb 12. schien 13. schien 14. schien 15. schrie 16. schrie 17. stiegen 18. stiegen 19. schwiegen 20. schwieg 21. lieh 22. liehen 23. verzieh 24. verschwieg 25. rieben 26. hieß
- ÜBUNG 27 1. werde ... fahren 2. werden ... besuchen 3. wird ... einladen 4. werden ... besichtigen 5. wird ... vorbereiten 6. werde ... ansehen 7. werden ... müssen 8. werde ... bewerben 9. wird ... treiben 10. werden ... müssen 11. wird ... kaufen 12. werden ... bleiben 13. werde ... lassen 14. wird ... mitnehmen 15. werde ... müssen
- ÜBUNG 28 1. muss geputzt werden 2. müssen gepflegt werden 3. müssen gestrichen werden 4. muss gewaschen werden 5. muss gebügelt werden 6. müssen geschliffen werden 7. müssen angespitzt werden 8. müssen geölt werden 9. müssen gelernt werden 10. müssen erklärt werden 11. müssen korrigiert werden 12. müssen erfüllt werden 13. müssen gehalten werden 14. müssen festgezogen werden 15. müssen eingehalten werden 16. müssen beachtet werden 17. müssen bewältigt werden 18. müssen vermieden werden
- ÜBUNG 29 1. konntet nicht überredet werden 2. konnten nicht beruhigt werden 3. konnte nicht geöffnet werden 4. konnten nicht geschlossen werden 5. konnte nicht besiegt werden 6. konnte nicht geschlagen werden 7. konnte nicht entdeckt werden 8. konnte nicht geheilt werden 9. konnte nicht gelöst werden 10. konnte nicht übersehen werden 11. konnte nicht überhört werden 12. konnte nicht mehr gerettet werden 13. konnten nicht aus der Ruhe gebracht werden 14. konnte nicht mehr repariert werden 15. konnte nicht mehr gebraucht werden 16. konnten nicht wörtlich übersetzt werden
- ÜBUNG 30 1. wird ... erzeugt 2. wird ... gefördert 3. wird ... geschnitten 4. werden ... gebaut 5. werden ... hergestellt 6. werden ... gewebt 7. wird ... getöpfert 8. werden ... geschaffen 9. werden ... verlegt 10. wird ... gebraut 11. werden ... hergestellt 12. werden ... gemahlen 13. werden ... gezogen 14. wird ... gereinigt 15. werden ... verkauft 16. werden ... erzeugt 17. werden ... angeboten 18. werden ... ausgeliehen
- UBUNG 31 1. ist abgeholt worden 2. sind eingeladen worden 3. Seid gebracht worden 4. Bist informiert worden 5. Seid eingewiesen worden 6. sind ... erstattet worden 7. sind unterstützt worden 8. bin ausgefragt worden 9. ist vernommen worden 10. sind versorgt worden 11. ist gelesen worden 12. ist verurteilt worden 13. ist freigesprochen worden 14. ist verhaftet worden 15. bin entlassen worden 16. Bist angerufen worden 17. ist bezahlt worden 18. bin ausgebildet worden 19. ist übersetzt worden 20. ist zugeschickt worden
- ÜBUNG 32
 Das Essen ist jetzt vorbereitet.
 Die Wohnung ... ausgeräumt.
 Das Geld ... eingezahlt.
 Das Geld ... eingezahlt.
 Das Geld ... eingezahlt.
 Das Geld ... eingezahlt.
 Das Band ... durchgerissen.
 Der Wecker ... aufgezogen.
 Die Formulare sind ... ausgefüllt.
 Der Keller ... aufgeräumt.
 Die Räume sind ... ausgemessen.
 Die Papiere sind ... aufgehoben.

- ÜBUNG 33 1. Nimm das! 2. Gib mir das! 3. Sieh her! 4. Lies weiter! 5. Hilf mir! 6. Vergiss nichts! 7. Miss das Zimmer aus! 8. Fang an! 9. Hör auf! 10. Schlafe nicht ein! 11. Sieh nicht dort hin (Sieh dort nicht hin!) 12. Sprich nicht so laut! 13. Drängle dich nicht vor!
 14. Überanstrenge dich nicht! 15. Bereite dich vor! 16. Beunruhige dich nicht! 17. Beklage dich nicht! 18. Ärgere dich nicht! 19. Rege dich nicht auf! 20. Mach dir keine Sorgen!
- ÜBUNG 34 1. Sei vernünftig! 2. Sei pünktlich! 3. Sei höflich! 4. Sei nicht so laut!
 5. Sei nicht so vorlaut! 6. Seid freundlich! 7. Seid nicht so unfreundlich! 8. Seid zufrieden! 9. Seid nicht so unzufrieden! 10. Seid nicht so albern! 11. Seid aufmerksamer!
 12. Seid umsichtiger! 13. Seid freundlicher! 14. Seien Sie vorsichtig! 15. Seien Sie vorsichtiger! 16. Seien Sie ruhig! 17. Seien Sie nicht so ängstlich! 18. Seien Sie rücksichtsvoller! 19. Seien Sie nicht immer so unpünktlich! 20. Sei nicht so rücksichtslos!
- ÜBUNG 35 1. Lass dich nicht überreden! Lassen Sie sich nicht überreden! 2. Bereite dich ... vor! Bereiten Sie sich ... vor! 3. Erkundige dich ...! Erkundigen Sie sich ...! 4. Erhol(e) dich! Erholen Sie sich! 5. Mach(e) dich nicht ...! Machen Sie sich nicht ...! 6. Ruh(e) dich ... aus! Ruhen Sie sich ... aus! 7. Zieh(e) dich ... um! Ziehen Sie sich ... um! 8. Stell(e) dich ... vor! Stellen Sie sich ... vor! 9. Einige dich ...! Einigen Sie sich ...! 10. Beteilige dich ...! Beteiligen Sie sich ...! 11. Freu(e) dich ...! Freuen Sie sich ...! 12. Ärgere dich nicht ...! Ärgern Sie sich nicht ...! 13. Lass dich nicht ...! Lassen Sie sich nicht ...! 14. Bewirb dich ...! Bewerben Sie sich ...! 15. Entscheide dich ...! Entscheiden Sie sich ...! 16. Streng(e) dich an! Strengen Sie sich an! 17. Beeil(e) dich! Beeilen Sie sich! 18. Sieh dich nicht um! Sehen Sie sich nicht um!
- ÜBUNG 36 1. hier zu warten 2. ihr zu helfen 3. noch hier zu bleiben 4. die Rechnung nicht zu bezahlen 5. mich zu setzen 6. an ... abzubiegen 7. bald wiederzukommen 8. aufzupassen 9. weiterzugehen 10. ihren Urlaub ... zu verbringen 11. sie ... anzurufen 12. ihr ... anzubieten 13. ihr seinen ... vorzulesen 14. mehr auf meine Gesundheit zu achten 15. sich nach seiner Ankunft zu melden 16. ... zu essen
- ÜBUNG 37 1. dass er bald komme 2. nicht fahre 3. für ihn bestimmt die beste sei
 4. regne 5. sie ... gesund sei 6. untersucht werde 7. du von deinen Freunden abgeholt werdest 8. er mir ... helfe 9. er mir ... helfen müsse 10. sie ... machen wolle 11. der Unterricht ... anfange 12. der Bus ... abfahre 13. sie ... sprechen könne 14. sein Freund ... spreche
- **ÜBUNG 38**1. Wenn er ... sprechen würde, verstünde man ihn.
 2. Wenn ... scheinen würde, gingen wir spazieren.
 3. Wenn du ... sprechen würdest, bekämst du ... 4. Wenn wir uns beeilen würden, erreichten wir ... noch.
 5. Wenn du ... kommen würdest, hättest du ... 6. Wenn ich keine ... machen würde, ginge ich öfter ... 7. Wenn du ... lesen würdest, wärest du informiert.
 8. Wenn ihr ... sprechen würdet, fändet ihr ... schnell Anschluss.
 9. Wenn sie Interesse ... zeigen würden, zeigte ich ihnen Bilder.
 10. Wenn es gute Verkehrsverbindungen geben würde, führe ich nicht mit meinem Wagen.
- ÜBUNG 39
 1. ein
 2. eine
 3. ein
 4. ein
 5. eine
 6. ein
 7. ein
 8. eine
 9. eine

 10. ein
 11. ein
 12. ein
 13. eine
 14. eine
 15. eine
 16. eine
 17. ein
 18. ein
 19. eine

 20. eine
 21. ein
 22. ein
 23. ein
 24. ein
 25. ein
 26. ein
 27. eine
 28. ein
 29. eine

 30. ein
 31. ein
 32. ein
 34. ein
 35. ein
 36. ein
 37. ein
 38. eine
 39. ein

 40. ein

- ÜBUNG 40 1. das Tischchen 2. das Stückchen 3. das Tierchen 4. das Schüsselchen 5. das Schlüsselchen 6. das Fingerchen 7. das Händchen 8. das Füßchen 9. das Häuschen 10. das Bäumchen 11. das Sträußchen 12. das Blümchen 13. das Röschen 14. das Näschen 15. das Häschen 16. das Höschen 17. das Fläschchen 18. das Tässchen
- ÜBUNG 41 1. demselben 2. derselben 3. derselben 4. denselben 5. denselben 6. derselben 7. denselben 8. demselben 9. derselben 10. dasselbe 11. demselben 12. denselben 13. dasselbe 14. dasselbe 15. derselben 16. dasselbe 17. denselben 18. desselben 19. dasselbe 20. denselben
- ÜBUNG 42 1. die Reisetasche 2. der Lederkoffer 3. der Werkzeugkasten 4. die Energieversorgung 5. der Lastwagen 6. die Unfallversicherung 7. die Stahlindustrie 8. das Abschlusszeugnis 9. die Abschlussprüfung 10. der Gartenzaun 11. die Kaffeetasse 12. das Weinglas 13. das Vogelnest 14. der Buchumschlag 15. das Bücherregal 16. der Blumenstrauß 17. die Personalabteilung 18. der Kleiderschrank 19. der Bilderrahmen 20. das Stadtzentrum
- ÜBUNG 43 1. die Nähmaschine 2. die Stricknadel 3. das Kochbuch 4. das Fahrrad
 5. das Schlafzimmer 6. der Parkplatz 7. die Schreibmaschine 8. das Wohnzimmer 9. das Schwimmbad 10. die Waschmaschine 11. die Fahrschule 12. der Gehweg 13. das Schimpfwort 14. der Sitzplatz 15. das Badezimmer 16. der Warteraum 17. die Haltestelle 18. der Stehplatz 19. die Leselampe 20. die Reisetasche
- ÜBUNG 44 1. der Weißkohl 2. das Buntpapier 3. die Großstadt 4. die Kleinstadt
 5. die Kurzgeschichte 6. das Glatteis 7. der Lautsprecher 8. der Schnellzug 9. der Schnellimbiss 10. das Weißbrot 11. der Weißwein 12. der Altbau 13. das Hochhaus 14. die Tiefgarage 15. das Freibad 16. die Grünanlage 17. der Schwerpunkt 18. die Freikarte
- ÜBUNG 45 A 1. der Arbeitsplatz 2. die Arbeitskleidung 3. der Arbeitsmarkt 4. der Arbeitstag 5. die Arbeitszeit 6. das Arbeitstempo 7. der Arbeitsunfall 8. der Arbeitslohn B 1. das Weihnachtsgeschenk 2. die Weihnachtsfeier 3. der Weihnachtsabend 4. der Weihnachtsmann 5. das Weihnachtslied 6. die Weihnachtsstimmung 7. die Weihnachtskerzen 8. die Weihnachtsüberraschung 9. die Weihnachtsvorbereitungen
- ÜBUNG 46

 die Belastungsprobe
 der Leistungstest
 die Gesellschaftskritik
 die Gemeinschaftskrise
 die Versicherungspflicht
 das Gewerkschaftsmitglied
 der Gemeinschaftsarbeit
 der Gerechtigkeitssinn
 das Schönheitsideal
 der Schwierigkeitsgrad

 das Durchschnittsalter
 die Belastungsfähigkeit
 die Geschwindigkeitsbegrenzung
 der Staatsangehörigkeitsnachweis
 die Bildungsmöglichkeiten
 die Prüfungsangst

 die Regierungsbildung
 das Forschungsinstitut
 der Krankheitserreger
 die Ansteckungsgefahr
- **ÜBUNG 47** 1. Die Kette ist aus Gold. 2. Das Besteck ist aus Stahl. 3. Das Tor ist aus Eisen. 4. Die Brücke ist aus Stein. 5. Die Bank ist aus Holz. 6. Der Koffer ist aus Leder. 7. Der Krug ist aus Ton. 8. Die Vase ist aus Porzellan. 9. Die Tüte ist aus Plastik. 10. Der Mantel ist aus Gummi. 11. Die Mütze ist aus Wolle. 12. Die Bluse ist aus Seide.

- ÜBUNG 48 1. die Kugeln 2. die Steuern 3. die Mauern 4. die Kartoffeln 5. die Pantoffeln 6. die Gabeln 7. die Schüsseln 8. die Schachteln 9. die Muskeln 10. die Leitern 11. die Ampeln 12. die Zwiebeln 13. die Regeln 14. die Fasern 15. die Waffeln 16. die Kacheln 17. die Nudeln 18. die Feiern 19. die Gesichter 20. die Bilder 21. die Eier 22. die Kleider 23. die Lichter 24. die Lieder 25. die Nester 26. die Felder 27. die Glieder 28. die Schilder 29. die Weiber 30. die Gelder 31. die Bretter 32. die Geschlechter 33. die Gespenster 34. die Rinder 35. die Leiber 36. die Vorbilder
- ÜBUNG 49 1. die Füße 2. die Zähne 3. die Ausflüge 4. die Löhne 5. die Stürme
 6. die Strände 7. die Türme 8. die Wände 9. die Söhne 10. die Bäume 11. die Ärzte
 12. die Grüße 13. die Träume 14. die Bahnhöfe 15. die Räume 16. die Gäste 17. die Sätze 18. die Städte 19. die Flüge 20. die Äste
- ÜBUNG 50 1. die Gräser 2. die Nähte 3. die Drähte 4. die Hähne 5. die Schnäbel 6. die Gänse 7. die Kälber 8. die Lämmer 9. die Läden 10. die Bäder 11. die Räder 12. die Gräber 13. die Gänge 14. die Gäste 15. die Blätter 16. die Mäntel 17. die Zähne 18. die Äste 19. die Schränke 20. die Bäche
- **ÜBUNG 51** 1. das Kind 2. den Autofahrer 3. den Schüler 4. den Kellner 5. den Verkäufer 6. den Fahrgast 7. den Herrn 8. den Jungen 9. den Nachbarn 10. den Kollegen 11. den Polizisten 12. die Verkäuferin 13. die Kellnerin 14. die Passantin 15. den Schaffner
- ÜBUNG 52 1. dem Ausländer 2. der Schülerin 3. dem Großvater 4. dem Schüler
 5. dem Prüfer 6. dem Nachfolger 7. dem Personalchef 8. der Sekretärin 9. dem Kollegen
 10. dem Nachbarn 11. der Freundin 12. dem Bruder
- **ÜBUNG 53** 1. dem Mädchen 2. der Ärztin 3. dem Arzt 4. der Krankenschwester 5. dem Chef 6. dem Mitarbeiter 7. dem Betriebsleiter 8. dem Passanten 9. dem Kunden 10. dem Freund 11. der Freundin 12. der Dame 13. dem Herrn 14. dem Fremden 15. dem Kollegen 16. dem Nachbarn 17. dem Gast 18. der Kundin
- **ÜBUNG 54** 1. dem Nachbarn 2. dem Kunden 3. dem Beamten 4. dem Angestellten 5. dem Bekannten 6. dem Verwandten 7. dem Kollegen 8. dem Zeugen 9. dem Fremden 10. dem Unbekannten 11. dem Polizisten 12. dem Assistenten 13. dem Patienten 14. dem Kranken 15. dem Passanten
- ÜBUNG 55
 1. Ich gebe dem Angestellten das ausgefüllte Formular zurück.
 2. Ich biete dem Nachbarn eine Tasse Tee an.
 3. Ich beantworte dem Beamten die Fragen.
 4. Ich gebe dem Kollegen einen Rat.
 5. Wir danken dem Polizisten.
 6. Ich antworte dem Jungen.
 7. Ich helfe dem Bekannten.
 8. Ich gebe dem Verwandten Nachricht.
 9. Ich gebe dem Boten Trinkgeld.
 10. Wir applaudieren/Ich applaudiere dem Dirigenten.
 11. Wir hören/Ich höre dem Präsidenten zu.
 12. Wir schenken/Ich schenke dem Fremden zwei Mark für den Bus.
- **ÜBUNG 56** 1. den Kindern 2. den Gästen 3. den Schülern 4. den Söhnen 5. den Nachbarinnen 6. den Gastgebern 7. den Jugendlichen 8. den Kollegen 9. den Lehrern 10. den Siegern 11. den Rednern 12. den Pflanzen 13. den Rosen 14. den Artisten 15. den Geburtstagskindern 16. den Patienten 17. den Patientinnen 18. den Ehepaaren

ÜBUNG 57 1. Aus eleganten Wohnungen 2. Aus großen Städten 3. Aus hohen Bergen 4. Aus alten Schlössern 5. Aus gepflegten Parks 6. Aus überfüllten Stränden 7. Aus einsamen Gegenden 8. Aus lauten Festen 9. Aus weiten Reisen 10. Aus teuren Restaurants 11. Aus langen Spaziergängen 12. Aus alten Büchern 13. Aus politischen Reden 14. Aus anstrengenden Besichtigungen 15. Aus gefährlichen Abenteuern 16. Aus historischen Romanen 17. Aus sportlichen Veranstaltungen 18. Aus spannenden Krimis

ÜBUNG 58 1. ins 2. in die 3. ins 4. in die 5. in den 6. in den 7. in den 8. ins 9. ins 10. ins 11. in die 12. ins 13. in den 14. in den 15. ins 16. in die 17. in den 18. in die

ÜBUNG 59 1. im 2. im 3. im 4. im 5. in der 6. in der 7. in der 8. in der 9. im 10. im 11. in der 12. im 13. im 14. in der 15. in der 16. im 17. in der 18. im

ÜBUNG 60 1. in die 2. an den 3. vor den 4. unter den 5. vor das 6. vor das 7. auf den 8. hinter die 9. an den 10. auf den 11. in die 12. vor den 13. in die 14. vor das 15. in das 16. auf den

ÜBUNG 61 1. in der 2. am 3. vor dem/vorm 4. unter dem/unterm 5. vor dem/vorm
6. vor dem/vorm 7. auf dem 8. hinter der 9. am 10. auf dem 11. in der 12. vor dem/vorm 13. in der 14. vor dem/vorm 15. im 16. auf dem

ÜBUNG 62 1. mit der 2. mit dem 3. mit dem 4. mit dem 5. mit der 6. mit dem 7. mit dem 8. mit dem 9. mit dem 10. mit dem 11. mit dem 12. mit der 13. mit dem 14. mit der 15. mit der 16. mit dem

ÜBUNG 63 1. aus der 2. aus der 3. aus dem 4. aus dem 5. aus dem 6. aus dem 7. aus dem 8. aus dem 9. aus der 10. aus der 11. aus dem 12. aus der 13. aus dem 14. aus dem 15. aus dem 16. aus dem 17. aus dem 18. aus dem

ÜBUNG 64 1. mit dem Kollegen 2. mit dem Nachbarn 3. mit dem Jungen 4. mit dem Beamten 5. mit dem Patienten 6. mit dem Kranken 7. mit dem Kunden 8. mit dem Polizisten 9. mit dem Soldaten 10. mit dem Zeugen 11. mit dem Matrosen 12. mit dem Auszubildenden 13. mit dem Architekten 14. mit dem Dirigenten 15. mit dem Präsidenten 16. mit dem Verwandten 17. mit dem Bekannten 18. mit dem Verletzten

ÜBUNG 65 1. der netten Sekretärin 2. der alten Dame 3. dem englischen Gast 4. dem sympathischen jungen Mann 5. der netten Verkäuferin 6. dem neuen Besitzer 7. dem früheren Geschäftsinhaber 8. dem ärgerlichen Kunden 9. dem alten Bekannten 10. dem älteren Kollegen 11. der neuen Kollegin 12. dem behandelnden Arzt 13. dem zuständigen Beamten 14. dem ehemaligen Nachbarn 15. dem erfolgreichen Politiker 16. der fortschrittlichen Politikerin 17. der ganzen Familie 18. dem alten Klassenkameraden

ÜBUNG 66 1. den Schülerinnen 2. den Kindern 3. den Freundinnen 4. den Leuten 5. den Menschen 6. den Damen 7. den Herren 8. den Arbeitern 9. den Arbeiterinnen 10. den Mitarbeitern 11. den Männern 12. den Frauen 13. den Nachbarn 14. den Nachbarinnen 15. den Kolleginnen 16. den Kollegen 17. den Fremden 18. den Touristen

ÜBUNG 67 1. des Aufenthaltes 2. des Urlaubs 3. des Besuches 4. der Besichtigung
5. des Trainings 6. der Sportveranstaltung 7. des Wettkampfes 8. der Wanderung 9. der Bahnfahrt 10. der Fahrprüfung 11. des Spaziergangs 12. der Vorführung

ÜBUNG 68 1. trotz des hohen Alters 2. wegen der hohen Zinsen 3. während des ganzen Lebens 4. während der gesamten Veranstaltung 5. trotz der dringenden Warnung 6. während des Zweiten Weltkrieges 7. wegen des hohen Preises 8. trotz des geringen Wertes 9. trotz der großen Bemühungen 10. während des dreijährigen Aufenthaltes 11. wegen des unerträglichen Lärms 12. trotz des heftigen Regens 13. während des letzten Jahres 14. während der letzten Jahre 15. wegen der bedrohlichen Lage 16. trotz der schwierigen Situation 17. trotz der regelmäßigen Übungen 18. wegen des schlechten Gesundheitszustandes

ÜBUNG 69 1. des großen Wissenschaftlers 2. des normalen Bürgers 3. des jungen Angeklagten 4. des bekannten Politikers 5. des französischen Regisseurs 6. des kranken Kindes 7. des deutschen Bundespräsidenten 8. des neuen Mitarbeiters 9. der gesamten Belegschaft 10. des gesamten Betriebs 11. des ausländischen Arbeitnehmers 12. der alten Nachbarin 13. der kritischen Jugend 14. des bekannten Fernsehreporters 15. der alten Dame 16. des ganzen Landes

ÜBUNG 70

1. eines alten Kunstgegenstandes
2. eines jungen Arztes
3. eines ausländischen Bewerbers
4. einer körperlichen Überanstrengung
5. eines alten Schlosses
6. einer mittelgroßen Wohnung
7. eines alten Handwerkers
8. eines normalen Bürgers
9. eines guten
Freundes
10. eines weltbekannten Schriftstellers
11. einer handwerklichen Ausbildung
12. eines modernen Krieges
13. einer mittelalterlichen Stadt
14. eines alten Gemäldes
15. eines öffentlichen Gebäudes
16. eines ausländischen Staatsmannes
17. eines bedeutenden

ÜBUNG 71 1. er 2. sie 3. er 4. Es 5. sie 6. sie 7. er 8. es 9. sie 10. es 11. sie 12. sie 13. es/sie 14. es 15. er 16. er 17. sie 18. es 19. es 20. es

ÜBUNG 72 1. mich 2. mich 3. mir 4. mich 5. mich 6. mich 7. mir 8. mich 9. mir 10. mir 11. mir 12. mir 13. mich 14. mich 15. mir 16. mir 17. mich 18. mich 19. mich 20. mich 21. mich 22. mir 23. mir 24. mir 25. mich

ÜBUNG 73 1. dich 2. dich 3. dir 4. dich 5. dich 6. dir 7. dir 8. dich 9. dich; dich 10. dir 11. dich 12. dir 13. dich 14. dir 15. dich 16. dir 17. dich 18. dir 19. dich 20. dir 21. dich 22. dir 23. dir 24. dir 25. dich

ÜBUNG 74 1. sie 2. sie 3. ihr 4. ihr 5. sie 6. sie; ihr 7. sie 8. ihr 9. sie 10. ihr 11. ihr 12. sie 13. ihr 14. ihr 15. ihr 16. sie 17. sie 18. ihr 19. ihr 20. ihr 21. sie 22. ihr 23. sie 24. ihr 25. sie; sie

ÜBUNG 75 1. ihn 2. ihm 3. ihn 4. ihn 5. ihm 6. ihn 7. ihm 8. ihm 9. ihm 10. ihm; ihn 11. ihn 12. ihn 13. ihm 14. ihn 15. ihn 16. ihn 17. ihm 18. ihm 19. ihn 20. ihm 21. ihm 22. ihn 23. ihn 24. ihm 25. ihm

- ÜBUNG 76 1. Ihnen 2. Sie 3. Ihnen 4. Sie 5. Ihnen 6. Ihnen 7. Ihnen 8. Sie 9. Sie 10. Sie 11. Ihnen 12. Ihnen 13. Ihnen 14. Ihnen 15. Ihnen 16. Ihnen 17. Sie 18. Sie 19. Sie 20. Ihnen 21. Sie 22. Ihnen 23. Ihnen 24. Sie 25. Sie
- ÜBUNG 77 1. sie 2. ihnen 3. sie 4. ihnen 5. ihnen 6. sie 7. ihnen 8. sie 9. sie 10. sie 11. ihnen 12. ihnen 13. sie 14. ihnen 15. sie 16. sie 17. ihnen 18. ihnen 19. ihnen 20. sie 21. sie 22. ihnen
- **ÜBUNG 78** 1. uns; mir; meinem Vater; dem Studenten 2. ihm; ihr/ihnen; meiner Mutter; meinem Freund 3. den Erwachsenen; den Jugendlichen; den Schülerinnen; mir 4. den Europäern; den Touristen; ihr/ihnen; ihm 5. den Schülern; den älteren Leuten; uns; euch
- UBUNG 79 1. meine 2. meine 3. meine 4. mein 5. mein 6. meine 7. mein 8. mein 9. meine 10. meine 11. mein 12. meine 13. mein 14. mein 15. meine 16. meine 17. mein 18. mein
- ÜBUNG 80 1. sein; ihr 2. sein; ihr 3. sein; ihr 4. sein; ihr 5. sein; ihr 6. seine; ihre 7. seine; ihre 8. sein; ihr 9. sein; ihr 10. seine; ihre 11. sein; ihr 12. sein; ihr 13. seine; ihre 14. sein; ihr 15. seine; ihre 16. sein; ihr 17. sein; ihr 18. seine; ihre
- ÜBUNG 81 1. meiner 2. meiner 3. meinem 4. meinem 5. meiner 6. meiner 7. meinem 8. meiner 9. meiner 10. meinem Nachbarn 11. meinem Kollegen 12. meinem 13. meiner 14. meiner 15. meinem 16. meinem 17. meiner 18. meinem
- ÜBUNG 82 1. meiner 2. meiner 3. meinem 4. meiner 5. meiner 6. meiner 7. meinem 8. meiner 9. meinem 10. meiner 11. meinem 12. meinem 13. meiner 14. meiner 15. meiner 16. meinem
- **ÜBUNG 83** 1. seine 2. meine 3. ihre 4. unsere 5. eure 6. ihre 7. Deine 8. seine 9. Seine 10. seine 11. ihre 12. Eure 13. unsere 14. eure 15. unsere 16. Ihre 17. meine 18. seine 19. ihre 20. meine
- ÜBUNG 84 1. euer ganzer 2. euer hohes 3. euer alter 4. euer bequemer 5. eure neue
 6. euer runder 7. euer neuer 8. eure gemütliche 9. euer gepflegter 10. euer schönes
 11. eure neue 12. euer schwerer 13. eure leichte 14. euer großes 15. euer alter 16. euer monatliches 17. euer niedriger 18. euer altes
- ÜBUNG 85 1. unserem ausländischen 2. unserer ausländischen 3. unserem älteren 4. unserer jüngeren 5. unserem neuen Kollegen 6. unserem früheren 7. unserer alten 8. unserer besten 9. unserem französischen 10. unserem kleinen Neffen 11. unserer italienischen 12. unserer alten 13. unserem jetzigen 14. unserem früheren Nachbarn 15. unserer guten Bekannten 16. unserer kleinen 17. unserem älteren 18. unserer jungen
- ÜBUNG 86 1. meinen; meinem; meinen; Mein 2. meine; meiner; meine 3. deine; deine; deiner 4. deine; deiner 5. seinen; seinem; seinem; Sein 6. seine; seiner; seine 7. ihrem; ihr; ihrem 8. ihre; ihrer; Ihre

- ÜBUNG 87
 1. Wie
 2. Was
 3. Wie
 4. Wie viel
 5. Was
 6. Wie
 7. Wie viel
 8. Wie

 9. Wie
 10. Wie viel
 11. Was
 12. Wie
 13. Wie
 14. Wie
 15. Was
 16. Was
 17. Wie

 18. Wie
 19. Wie
 20. Was
 21. Wie viel
 22. Wie viel
 23. Wie viel (was)
 24. Was
- ÜBUNG 88 1. welches 2. Was für eine 3. Was für einen 4. Was für eine 5. welchen 6. Welchen 7. Welche 8. Was für Schuhe 9. Welches 10. Was für eine 11. Was für einen 12. welchem 13. was für einen 14. Was für eine 15. Welchen 16. welchem 17. was für einem 18. Welche 19. welchem 20. welche
- ÜBUNG 89 1. schwere 2. leichte 3. billige 4. neue 5. bekannte 6. gemütliche 7. gültige 8. ungültige 9. strenge 10. herrliche 11. besetzte 12. freie 13. sonnige 14. saubere 15. überfüllte 16. kühle 17. interessante 18. wunderschöne 19. spannende
- ÜBUNG 90 1. die scharfen Gewürze 2. die süßen Apfelsinen 3. die sauren Zitronen
 4. die saftigen Pfirsiche 5. die roten Tomaten 6. die harten Nüsse 7. die weichen Birnen
 8. die dunkelroten Beeren 9. die hellroten Johannisbeeren 10. die schwarzen Johannisbeeren
 11. die aromatischen Himbeeren 12. die unreifen Kirschen 13. die blauen Pflaumen
 14. die frischen Salate 15. die großen Kartoffeln 16. die langen Gurken 17. die grünen
 15. die frischen Erbsen 19. die jungen Möhren 20. die frischen Artischocken
- ÜBUNG 91 1. dein schwarzer Hut 2. deine karierte Mütze 3. dein neues Kleid 4. deine goldene Armbanduhr 5. dein silbernes Feuerzeug 6. dein kleines Taschenmesser 7. dein gestreifter Schal 8. deine geblümte Bluse 9. dein alter Wintermantel 10. deine soziale Einstellung 11. deine politische Meinung 12. dein technisches Talent 13. deine handwerkliche Erfahrung 14. deine sportliche Haltung 15. dein starker Wille 16. deine gute Laune
- **ÜBUNG 92** A. 1. der teure ein teurer 2. der teure ein teurer 3. die teure eine teure 4. das teure ein teures 5. der teure ein teurer 6. das teure ein teures 7. die teure eine teure 8. der teure ein teurer
- B. 1. der hohe ein hoher 2. der hohe ein hoher 3. die hohe eine hohe 4. der hohe ein hoher 5. das hohe ein hohes 6. das hohe ein hohes 7. die hohe eine hohe 8. der hohe ein hoher 9. die hohe eine hohe 10. das hohe ein hohes 11. die hohe eine hohe 12. die hohe eine hohe 13. die hohe eine hohe 14. das hohe ein hohes 15. der hohe ein hoher
- C. 1. der dunkle ein dunkler
 4. das dunkle ein dunkles
 5. die dunkle eine dunkle
 6. der dunkle ein dunkler
 7. das dunkle ein dunkles
 8. das dunkle ein dunkles
 9. der dunkle ein dunkler
 10. das dunkle ein dunkles
 11. die dunkle eine dunkle
 12. der dunkle ein dunkler
- ÜBUNG 931. den kurzen2. den ausführlichen3. das alte4. die spannende5. den historischen6. die schwierige7. den langen8. das schwierige9. den letzten10. die erste11. das schöne12. die genaue13. den fremden14. den wissenschaftlichen15. den interessanten16. die schlimme17. den netten18. den sensationellen
- ÜBUNG 94 1. einen warmen 2. einen modernen 3. eine lange 4. eine leichte 5. eine seidene 6. ein buntes 7. ein hübsches 8. einen karierten 9. einen schmalen 10. eine sportliche 11. ein einfarbiges 12. ein gestreiftes 13. einen silbernen 14. ein goldenes

ÜBUNG 95 1. auf den großen 2. auf die hohe 3. auf den niedrigen 4. auf das weiße 5. auf den roten 6. auf den dicken 7. auf die unterste 8. auf den ersten 9. auf den hinteren 10. auf das braune 11. auf den neuen 12. auf den ersten 13. auf den kleinen 14. auf den alten 15. auf die grüße 16. auf das neue 17. auf das alte 18. auf die große

ÜBUNG 96 1. auf dem großen 2. auf der hohen 3. auf dem niedrigen 4. auf dem weißen 5. auf dem roten 6. auf dem dicken 7. auf der untersten 8. auf dem ersten 9. auf dem hinteren 10. auf dem braunen 11. auf dem neuen 12. auf dem ersten 13. auf dem kleinen 14. auf dem alten 15. auf der grünen 16. auf dem neuen 17. auf dem alten 18. auf der großen

ÜBUNG 97 1. dem neuen 2. der neuen 3. dem jungen 4. dem ausländischen 5. dem italienischen Touristen 6. der überarbeiteten 7. der überlasteten 8. dem alten 9. dem ängstlichen 10. der neuen 11. dem kranken Nachbarn 12. dem behinderten Herrn 13. dem jüngeren Kollegen 14. dem verletzten 15. dem hilflosen Fremden 16. dem kleinen Jungen

ÜBUNG 98 1. an einer lauten 2. über einem großen 3. in einem renovierten 4. neben einem mittelalterlichen 5. in einem modernen 6. auf einem großen 7. neben einer hässlichen 8. an einem kleinen 9. in einer hübschen 10. in einem malerischen 11. an einem kleinen 12. auf einem bewaldeten 13. in einer engen 14. auf einem ehemaligen 15. in einer hübschen 16. in einer scheußlichen 17. in einer dunklen 18. in einem winzigen

ÜBUNG 99 1. Trotz des hohen Preises machten wir ... 2. Trotz des großen Risikos machten wir ... 3. Trotz des außergewöhnlichen Wohlstands waren wir ... 4. Trotz der ungünstigen Jahreszeit machten wir ... 5. Trotz der niedrigen Miete waren wir ... 6. Trotz des technischen Fortschritts waren wir ... 7. Trotz der guten Ausbildung waren wir ... 8. Trotz des günstigen Termins waren wir ... 9. Trotz des guten Kontakts waren wir ... 10. Trotz der gründlichen Vorbereitung waren wir ... 11. Trotz des schlechten Wetters machten wir ... 12. Trotz der schlimmen Nachricht machten wir ... 13. Trotz der sozialen Sicherung waren wir ... 14. Trotz des starken Verkehrs machten wir ... 15. Trotz der wiederholten Warnung machten wir ... 16. Trotz der schweren Erkältung machten wir

ÜBUNG 100 1. frischen 2. süßen 3. gebratenes 4. reifes 5. geräucherten 6. heiße 7. starken 8. kühle 9. italienisches 10. dunkles 11. chinesischen 12. saure 13. gegrilltes 14. französischen 15. spanischen 16. helles 17. frischen 18. junges 19. eiskalte 20. dänische

ÜBUNG 101 1. bei großer Hitze 2. bei geöffnetem Fenster 3. bei geschlossener Tür
4. bei hoher Temperatur 5. bei häufigem Gebrauch 6. bei körperlicher Arbeit 7. bei drohender Gefahr 8. bei hoher Beteiligung 9. bei starkem Wirtschaftswachstum 10. bei steigender Tendenz 11. bei heftigem Sturm 12. bei prasselndem Regen 13. bei außergewöhnlichem Andrang 14. bei anhaltender Schlaflosigkeit 15. bei dauerndem Wechsel 16. bei laufendem Motor 17. bei ständigem Missbrauch 18. bei beginnender Dunkelheit 19. bei klirrender Kälte 20. bei strahlendem Sonnenschein

ÜBUNG 102 1. Hübsches Zimmer zu vermieten! 2. Ledernes Sofa zu verkaufen! 3. Sonnige Wohnung zu vermieten! 4. Kleines Wochenendhaus zu vermieten (zu verkaufen)! 5. Mo-

- derner Büroraum zu vermieten! 6. Altes Bauernhaus zu vermieten (zu verkaufen)! 7. Neuwertige Waschmaschine zu verkaufen! 8. Gut erhaltener Plattenspieler zu verkaufen! 9. Hölzerne Gartenbank zu verkaufen! 10. Neuer Laden zu vermieten! 11. Zentral gelegenes Geschäft zu vermieten! 12. Gut erhaltene Stehlampe zu verkaufen! 13. Fabrikneues Fahrrad zu verkaufen! 14. Neuwertiges Zelt zu verkaufen! 15. Große schafwollene Decke zu verkaufen! 16. Junger Hund zu verkaufen!
- ÜBUNG 103 1. bunte Mützen 2. wollene Decken 3. moderne Schlipse 4. hübsche Krawatten 5. moderne Westen 6. leichte Sommerkleider 7. seidene Blusen 8. bunte Kopftücher 9. silberne Ringe 10. goldene Halsketten 11. teure Armbanduhren 12. elegante Hüte 13. dunkle Anzüge 14. karierte Röcke 15. warme Pullover 16. weiße Turnhosen 17. gestrickte Schals 18. lederne Gürtel
- ÜBUNG 104 1. den gleichen 2. den gleichen 3. den gleichen 4. den gleichen 5. dem gleichen 6. die gleichen 7. den gleichen 8. die gleichen 9. die gleiche 10. dem gleichen 11. des gleichen 12. die gleichen 13. den gleichen 14. des gleichen 15. dem gleichen 16. das gleichen 17. den gleichen 18. die gleichen 19. Den gleichen
- ÜBUNG 105 1. schneller 2. langsamer 3. reicher 4. dicker 5. schlechter 6. hässlicher 7. hübscher 8. fleißiger 9. stärker 10. schwächer 11. ärmer 12. wärmer 13. jünger 14. älter 15. gesünder 16. dunkler 17. höher 18. schlanker 19. froher 20. besser
- ÜBUNG 106 1. besseren 2. besseres 3. besseren 4. besseren 5. besseres 6. besserer 7. bessere 8. bessere 9. bessere 10. besserer 11. besserer 12. bessere 13. besseren 14. besseres 15. bessere 16. besseres 17. besseren 18. besseren 19. bessere 20. besseren 19. besseren 19. besseren 20. besseren 19. besseren 20. besseren 2
- ÜBUNG 107 1. gefährlich 2. freundlich 3. jährlich 4. täglich 5. monatlich 6. wöchentlich 7. stündlich 8. nächtlich 9. nötig 10. eckig 11. sonnig 12. wolkig 13. vorsichtig 14. schrecklich 15. feindlich 16. ruhig 17. fraulich 18. weiblich 19. männlich 20. kindlich
- ÜBUNG 108 1. scheinbar 2. erkennbar 3. sichtbar 4. unsichtbar 5. fühlbar 6. wahrnehmbar 7. fehlerhaft 8. mangelhaft 9. brauchbar 10. unbrauchbar 11. ungenießbar 12. meisterhaft 13. laienhaft 14. glaubhaft 15. unglaubhaft
- ÜBUNG 109 1. formal; formell 2. theatralisch 3. literarisch 4. politisch 5. natürlich 6. materiell 7. musikalisch 8. aromatisch 9. dokumentarisch 10. medizinisch 11. rheumatisch 12. parlamentarisch 13. ideell 14. parteiisch 15. logisch 16. individuell 17. pädagogisch 18. biologisch
- ÜBUNG 110 1. kapitalistisch 2. politisch 3. religiös 4. wissenschaftlich 5. technisch 6. künstlich; künstlerisch 7. natürlich 8. musikalisch 9. physikalisch 10. chemisch 11. medizinisch 12. handwerklich 13. staatlich 14. städtisch 15. rechtlich 16. logisch 17. erzieherisch 18. demokratisch

ÜBUNG 111 1. auf 2. in 3. auf 4. ln 5. ln 6. auf 7. auf 8. auf 9. auf 10. auf 11. auf 12. auf 13. in 14. in 15. in 16. Auf 17. auf 18. auf 19. auf 20. ln 21. ln 22. auf 23. auf; in 24. Auf 25. auf

ÜBUNG 112 1. für 2. für 3. auf 4. für 5. für 6. auf 7. für 8. auf 9. auf 10. auf 11. für 12. auf 13. für 14. auf 15. auf 16. für 17. Für 18. auf 19. auf 20. für

ÜBUNG 113 1. auf 2. Auf 3. für 4. auf 5. für 6. Auf 7. auf 8. für 9. auf 10. für 11. auf 12. für 13. auf 14. auf 15. für 16. auf 17. auf 18. auf 19. für 20. für 21. für 22. auf 23. auf 24. für 25. auf

ÜBUNG 114 1. nach 2. über 3. nach 4. nach 5. über 6. nach 7. über 8. über 9. über 10. nach 11. Über 12. nach 13. nach 14. über 15. über 16. über 17. nach 18. über 19. über 20. Über 21. über 22. Über 23. über 24. über

ÜBUNG 115 1. auf 2. über 3. über 4. auf 5. auf 6. Über 7. für 8. für 9. für 10. auf 11. über 12. über 13. auf 14. für 15. über

ÜBUNG 116 1. über 2. über 3. an 4. an 5. über 6. für 7. für 8. an 9. an 10. über 11. an 12. für 13. über 14. an 15. über 16. für 17. an 18. an 19. für 20. über 21. über 22. über 23. über 24. für 25. für

ÜBUNG 117 1. sehr 2. viel 3. viel 4. viel 5. sehr 6. sehr 7. viel 8. viel 9. sehr 10. sehr 11. sehr 12. sehr 13. viel 14. viel 15. sehr viel 16. sehr 17. sehr 18. sehr 19. Viel 20. viel 21. sehr viel 22. sehr 23. viel 24. viel 25. viel

UBUNG 118 1. noch nicht 2. nicht mehr 3. noch nicht 4. nicht mehr 5. nicht mehr 6. noch nicht 7. noch nicht 8. nicht mehr 9. nicht mehr 10. nicht mehr 11. noch nicht 12. noch nicht; nicht mehr

ÜBUNG 119 1. her 2. her- 3. hin-; he- 4. her 5. hin 6. hin- 7. hin- 8. her- 9. her- 10. her- 11. her-; hin- 12. hin- 13. he- 14. hi- 15. hin- 16. hin- 17. her- 18. her

ÜBUNG 120 1. Meine Nachbarn sind zwar sehr beschäftigt, aber sie sind immer hilfsbereit.
 Sie ist zwar erst sechs Jahre alt, aber sie spielt ausgezeichnet Klavier. 3. Wir sind zwar schon sehr müde, aber wir machen die Arbeit noch fertig. 4. Sie hat zwar wenig Zeit, aber sie besucht ihre alten Eltern täglich. 5. Er ist zwar schon alt, aber er treibt immer noch Sport.
 Ich fühle mich hier zwar wohl, aber ich habe doch oft Heimweh. 7. Sie ist zwar aus dem Krankenhaus entlassen, aber es geht ihr immer noch nicht gut. 8. Sie haben zwar eine kleine Wohnung, aber Freunde können immer bei ihnen übernachten. 9. Deutsch lernen ist zwar nicht schwer, aber man muss viel üben. 10. Die Wohnung gefällt mir zwar, aber sie ist mir zu teuer.

ÜBUNG 121 1. wie Verträge abgeschlossen werden 2. wie Fahrpläne gelesen werden 3. wie Texte übersetzt werden 4. wie Geschäftsbriefe beantwortet werden 5. wie Anträge

gestellt werden 6. wie Gespräche geführt werden 7. wie Telegramme aufgegeben werden 8. wie Reisen vorbereitet werden 9. wie Speisen zubereitet werden 10. wie Maschinen repariert werden 11. wie Säuglinge behandelt werden 12. wie elektrische Geräte gepflegt werden 13. wie Zimmer tapeziert werden 14. wie Wände gestrichen werden 15. wie Kleider genäht werden 16. wie Zinsen berechnet werden

ÜBUNG 122 1. um schnell wieder gesund zu werden 2. um gründlich Englisch zu lernen 3. um mich nach der Ankunft des Flugzeuges zu erkundigen 4. um mich politisch zu betätigen 5. um nicht zu spät zu kommen 6. um mich über Ausbildungsmöglichkeiten beraten zu lassen 7. um gesund zu bleiben 8. um morgens ausgeruht zu sein 9. um beweglich zu bleiben 10. um Kontakt zu Deutschen zu finden 11. um mich zu entspannen 12. um über das Tagesgeschehen informiert zu sein 13. um mich untersuchen zu lassen 14. um einen Unfall zu vermeiden

ÜBUNG 123 1. Während wir Nachrichten hörten, klingelte es. 2. Während ich schwamm, lag meine Freundin am Strand und sonnte sich. 3. Während im Norden die Sonne schien, gab es in Süddeutschland ein schweres Unwetter. 4. Während die Hausfrau die Wohnung sauber machte, kaufte ihr Mann ein. 5. Während ich auf den Zug wartete, las ich die Zeitung.
 6. Während der Schüler sprach, machte sich der Lehrer Notizen. 7. Während die Politiker verhandelten, wartete vor dem Gebäude eine große Menschenmenge. 8. Während ihr noch schlieft, bereitete ich das Frühstück vor. 9. Während wir aßen, klingelte das Telefon.
 10. Während sie feierten, traf eine unangenehme Nachricht ein. 11. Während sie einen Schaufensterbummel machte, traf er sich mit einem alten Schulfreund. 12. Während der Schüler sich auf die Prüfung vorbereitete, wurde er krank. 13. Während er in der Berufsausbildung war, verdiente sie das Geld für den Lebensunterhalt. 14. Während es draußen stürmte und schneite, saßen wir gemütlich in einem Gasthaus und tranken heißen Punsch. 15. Während er krank war, vertrat ich ihn. 16. Während sie schrieb, kamen ihr viele gute Einfälle.

ÜBUNG 124 1. Wenn ich gut Deutsch sprechen kann, bewerbe ich mich um einen Arbeitsplatz. 2. Wenn ich einkaufen gehe, wundere ich mich über die ständig steigenden Preise.
3. Wenn ihr mich besucht, müsst ihr viel Zeit mitbringen. 4. Wenn der Wecker klingelt, muss ich sofort aufstehen. 5. Wenn ein Fußgänger am Zebrastreifen steht, muss der Autofahrer halten. 6. Wenn meine Freunde verreisen, lassen sie ihren Wohnungsschlüssel bei mir. 7. Wenn die Blumen verwelkt sind, musst du sie wegwerfen. 8. Wenn du weggehst, musst du das Licht ausschalten. 9. Wenn ich spazieren gehe, denke ich über vieles nach. 10. Wenn ich nach Istanbul komme, besichtige ich die Blaue Moschee. 11. Wenn ihr meinen Freund trefft, müsst ihr ihn von mir grüßen. 12. Wenn wir die Altbauwohnung mieten, werden wir sie gründlich renovieren.

ÜBUNG 125 1. Als du mich anriefst, schlief ich noch. 2. Als die Studentin nach Deutschland kam, sprach sie noch kein Deutsch. 3. Als wir im Stadtpark spazieren gingen, trafen wir unseren Nachbarn. 4. Als der Freund abreiste, waren alle traurig. 5. Als wir in Paris lebten, lernten wir uns kennen. 6. Als wir neulich in die Lüneburger Heide fuhren, hatten wir eine Reifenpanne. 7. Als der Wecker klingelte, sprang ich sofort aus dem Bett. 8. Als sie 25 Jahre alt war und ihre Ausbildung abgeschlossen hatte, heiratete sie. 9. Als wir uns neulich beim Einkaufen trafen, unterhielten wir uns lange. 10. Als ich mit meiner Berufsausbildung fertig war, ging ich für ein paar Jahre ins Ausland. 11. Als es in der Bundesrepublik einen Arbeitskräftemangel gab, kamen viele ausländische Arbeitnehmer. 12. Als ich krank war, versorgte mich meine Mutter.

- ÜBUNG 126

 1. Das Medikament scheint bei ihm gut anzuschlagen.

 2. Die Behandlung scheint gut zu wirken.

 3. Die neue Partei scheint immer mehr Anhänger zu gewinnen.

 4. Viele Jugendliche scheinen sich jetzt wieder mehr für klassische Musik zu interessieren.

 5. Der allgemeine Wohlstand scheint die Menschen immer egoistischer zu machen.

 6. Viele Menschen scheinen den politischen Entwicklungen immer noch gleichgültig gegenüberzustehen.

 7. Viele Menschen scheinen trotz guter Informationsmöglichkeiten politisch nicht mündig zu sein.

 8. Das Klima scheint Auswirkungen auf die Mentalität der Menschen zu haben.

 9. Die Umwelteinflüsse scheinen sich stärker auf die Entwicklung eines Menschen auszuwirken als seine Erbfaktoren.

 10. Die Umweltverschmutzung scheint aufgehalten werden zu können.

 11. Die deutsche Sprache scheint doch nicht so schwierig zu sein, wie man immer sagt.

 12. Diese Blumen scheinen schnell zu verblühen.
- ÜBUNG 127 1. Immer wenn wir uns trafen, klagte er ... Jedes Mal wenn wir uns trafen, klagte er ..., ... 2. Immer wenn sie eine Reise macht, bereitet sie sich ... Jedes Mal wenn ..., ... 3. Immer wenn ich sie besuchen wollte, war sie ... Jedes Mal wenn ..., ... 4. Immer wenn ihr nach Hamburg kommt, regnet es. Jedes Mal wenn ..., ... 5. Immer wenn er einen Brief aus seiner Heimat bekam, hatte er ... Jedes Mal wenn ..., ... 6. Immer wenn du mich anriefst, hatte ich ... Jedes Mal wenn ..., ... 7. Immer wenn es klingelt, bellt der Hund. Jedes Mal wenn ..., ... 8. Immer wenn du kommst, gibt es Streit. Jedes Mal wenn ..., ... 9. Immer wenn wir ausgehen wollten, kam uns ... Jedes Mal wenn ..., ... 10. Immer wenn das Wetter schön ist, fahre ich ... Jedes Mal wenn ..., ... 11. Immer wenn ich meinen alten Vater besuche, nehme ich ... Jedes Mal wenn ..., ... 12. Immer wenn wir zusammenkamen, sprachen wir ... Jedes Mal wenn ..., ...
- **ÜBUNG 128** 1. Das Bild, das dort drüben an der Wand hängt, ist berühmt. 2. Die Schere, die dort oben auf dem Regal liegt, ist stumpf. 3. Der Herr, der dort hinten an der Ecke steht, ist mein neuer Kollege. 4. Die Bücher, die hier neben mir liegen, sind neu. 5. Der Zug, der gerade auf Gleis zehn einfährt, kommt aus München. 6. Die Frau, die im Restaurant neben uns saß, war sehr hübsch. 7. Die Schüler, die hier in Köln Deutsch lernen, kommen aus Lateinamerika. 8. Der Ring, der verschwunden ist, war sehr wertvoll. 9. Jenes Gebirge, das am Horizont zu sehen ist, ist der Schwarzwald. 10. Die Stadt, die heute verlassen und zerfallen ist, war im Mittelalter bedeutend und reich. 11. Die Übungen, die wiederholt werden müssen, sind besonders schwierig. 12. Die Waren, die von euch bestellt wurden, müssen bei Lieferung bezahlt werden.
- ÜBUNG 129 1. ..., die ich neulich gebucht habe. 2. ..., die du mir erklärt hast. 3. ..., den mein Freund mir empfohlen hat. 4. ..., den du geschrieben hast. 5. ..., den ich in der Zeitung gelesen habe. 6. ..., den ich ungenau übersetzt habe. 7. ..., das ich meinen Gästen anbieten will. 8. ..., den ich vielleicht kaufen will. 9. ..., die ich mir gerade gekauft habe. 10. ..., den ich mit der Bahn vorausschicken will. 11. ..., das ich dir gegeben habe. 12. ..., den ich für sehr fortschrittlich halte.
- ÜBUNG 130 1. ..., mit der er sich vorhin unterhalten hat, ... 2. ..., mit dem ich spazieren ging, ... 3. ..., mit dem der Täter die Fensterscheibe zerschlug, ... 4. ..., mit dem ich mich im Flughafenrestaurant treffen will, ... 5. ..., mit der wir diskutiert haben, ... 6. ..., mit dem wir eine Reise durch Südfrankreich machen wollen, ... 7. ..., mit denen wir uns in der Stadt verabredet haben, ... 8. ..., mit denen wir Ball gespielt haben, ... 9. ..., mit denen ich mich jedes Wochenende treffe, ... 10. ..., mit der ich regelmäßig telefoniere, ... 11. ..., mit dem ich oft ausgehe, ... 12. ..., mit der ich täglich zur Arbeit fahre, ...

deutsch üben

Eine Reihe für Anfänger zum Üben, für Fortgeschrittene zur gezielten Wiederholung. Sämtliche Bände verwendbar als Zusatzmaterial zu jedem beliebigen Lehrbuch; auch für Selbstlerner geeignet (Schlüssel im Anhang).

Band 1 "mir" oder "mich"? Übungen zur Formenlehre

Übungen zu den Verben, Substantiven, zum Artikelgebrauch, zu Pronomen, Adjektiven, Präpositionen und zur Syntax.

ISBN 3-19-007449-6

Band 2 Groß oder klein? Übungen zur Rechtschreibung

ISBN 3-19-007450-X

Band 3 / 4 Weg mit den typischen Fehlern!

Lern- und Übungsbücher mit Hinweisen zur Vermeidung häufig vorkommender

Fehler in Grammatik und Wortschatz.

Teil 1: ISBN 3-19-007451-8 Teil 2: ISBN 3-19-007452-6

Band 5 / 6 Sag's besser! Arbeitsbücher für Fortgeschrittene

Teil 1: Grammatik - ISBN 3-19-007453-4

Teil 2: Ausdruckserweiterung – ISBN 3-19-007454-2 Schlüssel zu Teil 1 und 2 - ISBN 3-19-017453-9

Band 7 Schwierige Wörter Übungen zu Verben, Nomen und Adjektiven

Zum Nachschlagen und Üben mit Übungssätzen, mit Lücken zum selbstständi-

gen Ergänzen.

ISBN 3-19-007455-0

Band 8 "der", "die" oder "das"? Übungen zum Gebrauch des Artikels

ISBN 3-19-007456-9

Band 9 Wortschatz und mehr

Ein Übungsbuch zur spielerischen Beschäftigung mit Wörtern und Worten.

Vokabular zu über 50 Themen.

ISBN 3-19-007457-7

Band 10 Übungen zur neuen Rechtschreibung

Wichtige Neuerungen mit Übungen und Tests zur Lernkontrolle.

ISBN 3-19-007458-5

Band 11 Wörter und Sätze Übungen für Fortgeschrittene

Zum Reaktivieren, Festigen und Vertiefen der vorhandenen grundlegenden

Grammatik- und Wortschatzkenntnisse.

ISBN 3-19-007459-3

Band 12 Diktate hören – schreiben – korrigieren

Übungsdiktate für die Grund-, Mittel- und Oberstufe und zur Vorbereitung auf

das deutsche Sprachdiplom (mit 2 Audio-CDs).

ISBN 3-19-007460-7

Band 13 Starke Verben

Dieses Übungsbuch trainiert die wichtigsten unregelmäßigen Verben der

deutschen Sprache und zeigt sie in ihren verschiedenen Bedeutungsvarianten.

ISBN 3-19-007488-7

Band 14 Schwache Verben

Dieses Übungsbuch trainiert die wichtigsten regelmäßigen Verben der

deutschen Sprache und zeigt sie in ihren verschiedenen Bedeutungsvarianten.

ISBN 3-19-007489-5

Hueber – Sprachen der Welt

Hueber

"mir" oder "mich"?

Übungen zur Formenlehre

- Ein flexibel einsetzbares Übungsbuch für Anfänger und Fortgeschrittene, die ihre Sprachkenntnisse ausbauen und vertiefen wollen.
- Durch systematisches Üben und Wiederholen werden die wichtigsten Problemfelder der deutschen Grammatik gezielt behandelt.
- Übungen mit Schlüssel zu: Verben, Substantive und Artikel, Pronomen, Adjektive, Präpositionen, Adverbien und Syntax.
- Geeignet für Selbstlerner oder als Ergänzung zu jedem beliebigen Kurslehrbuch.



www.hueber.de

ISBN 3-19-00**7449**-6